

## Gesetzentwurf der Bundesregierung

### Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Olivenöl-Übereinkommen von 1963

#### A. Zielsetzung

Das Internationale Olivenöl-Übereinkommen von 1963 dient dem Ziel, den Weltmarkt für Olivenöl mit Hilfe einer Zusammenarbeit der Mitglieder zu stabilisieren.

Das im Jahr 1969 verlängerte Übereinkommen läuft am 31. Dezember 1973 ab; eine anschließende Weiterverlängerung ist zu erwarten.

#### B. Lösung

Beitritt zu dem Übereinkommen.

#### C. Alternativen

keine

#### D. Kosten

Die Verwaltungskosten für das Internationale Olivenöl-Übereinkommen werden im Haushalt der Europäischen Gemeinschaften ausgewiesen. Der deutsche Beitragsanteil beträgt voraussichtlich etwa 90 000 DM.

Beiträge zum Werbefonds des Übereinkommens sind weder von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft noch von der Bundesrepublik Deutschland zu leisten.

Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung dieses Gesetzes nicht unmittelbar mit Kosten belastet.



Bundesrepublik Deutschland  
Der Bundeskanzler  
I/4 (IV/1 u. II/1) — 73201 — 01 1/73

Bonn, den 26. März 1973

An den Präsidenten  
des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Olivenöl-Übereinkommen von 1963 mit Begründung. Der Wortlaut des Übereinkommens von 1963 und des Verlängerungsprotokolls vom 7. März 1969 in englischer und französischer Sprache sowie die deutsche Übersetzung und eine Denkschrift zu dem Übereinkommen sind beigelegt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Gesetzentwurf ist von dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Bundesminister des Auswärtigen gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner 391. Sitzung am 23. März 1973 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Brandt



## Entwurf eines Gesetzes zu dem Internationalen Olivenöl-Übereinkommen von 1963

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1

Dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu dem Internationalen Olivenöl-Übereinkommen von 1963 in der Fassung des Protokolls vom 7. März 1969 zur weiteren Verlängerung des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens von 1963 wird zugestimmt. Das Übereinkommen sowie das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

### Artikel 2

Die Bundesregierung wird ermächtigt, künftige Vereinbarungen über die Verlängerung des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens von 1963 durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen.

### Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1).

### Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 36 Abs. 5 und das Protokoll nach seinem Artikel 8 Abs. 2 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

## Begründung

### Zu Artikel 1

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Die in dem Übereinkommen geregelten Gegenstände sind nur zum Teil von der nach dem EWG-Vertrag der Gemeinschaft zustehenden Vertragsschließungskompetenz gedeckt; daher werden sowohl die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft als auch ihre Mitgliedstaaten dem Übereinkommen beitreten.

### Zu Artikel 2

Um die parlamentarische Arbeit zu entlasten, sollen künftige Vereinbarungen über die Verlängerung des Übereinkommens, die den Umfang der Verpflichtungen nicht verändern, sondern lediglich ihre Geltungsdauer ausdehnen, durch Rechtsverordnung der Bundesregierung innerstaatlich in Kraft gesetzt werden können.

### Zu Artikel 3

Das Übereinkommen sowie die nach Artikel 2 dieses Gesetzes zu erlassenden Rechtsverordnungen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

### Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 36 Abs. 5 und das Protokoll nach seinem Artikel 8 Abs. 2 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

### Schlußbemerkung

Die mit dem Internationalen Olivenöl-Übereinkommen verbundenen Verwaltungskosten werden im Haushalt der EG ausgewiesen. Diese Regelung, die im Hinblick auf den vorgesehenen Beitritt der Gemeinschaft erfolgt ist, bewirkt, daß sich der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Verwaltungshaushalt nicht nach ihrer Stimmenzahl im Internationalen Olivenöl-Rat, sondern nach ihrem Beitragsanteil am Haushalt der EG bemißt.

Beiträge zum Werbefonds des Übereinkommens werden gemäß den mit dem Internationalen Olivenöl-Rat vereinbarten Beitrittsbedingungen für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Mitgliedstaaten der EWG als nationale Angelegenheit betrachtet und deshalb aus den nationalen Haushalten der Olivenöl-Erzeugerländer finanziert; die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft leistet keine Beiträge zum Werbefonds.

Voraussichtliche Kosten: Anteil der Bundesrepublik Deutschland ca. 90 000 DM/Jahr.

Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung dieses Gesetzes nicht unmittelbar mit Kosten belastet.

## Internationales Olivenöl-Übereinkommen von 1963

## International Olive Oil Agreement, 1963

## Accord International sur l'Huile d'Olive, 1963

(Übersetzung)

**Preamble**

(i) RECALLING that the olive:

- is a perennial fruit tree which, under conditions regarded as normal, begins to produce at an age varying between 6 and 15 years and attains maturity between the age of 80 and 120,
- is a plant indispensable for the maintenance and conservation of certain soils, and allows of developing lands which will not yield any other crop,
- is a plant on which depend the existence and standard of living of millions of families who are wholly dependent on the measures that are taken for maintaining and developing the consumption of its products, both in the producing countries themselves and to non-producing consumer countries.

RECALLING that, while olive oil, which is the chief of the resources derived from olive-growing, occupies a relatively restricted place in world nutrition at the present time, it nevertheless forms an essential basic commodity in the regions where olive-growing is established,

STRESSING in this connexion the extreme importance of this production in the economy of numerous countries;

(ii) RECALLING that the essential feature of the olive oil market lies in the irregularity of harvests and in that of supplying the market, and these irregularities result in fluctuations in the value of the production and in instability of prices and of receipts from exportation, as well as in considerable differences in the incomes of producers,

RECALLING that these facts give rise to special difficulties that may cause serious damage to the interests of producers and consumers and may jeopardize the general policies of economic expansion in the countries of the regions where olive-growing

**Preambule**

i) RAPPELANT que la culture de l'olivier:

- est une culture fruitière pérenne qui, dans des conditions jugées normales, commence à produire à un âge variant entre 6 et 15 ans pour atteindre sa maturité entre 80 et 120 ans,
- est une culture indispensable à l'entretien et à la conservation de certains sols et permet de valoriser des terrains qui ne supportent pas l'implantation d'autres cultures,
- est une culture dont dépendent l'existence et le niveau de vie de millions de familles qui sont absolument dépendantes des mesures qui sont prises pour maintenir et développer la consommation de ses produits, tant dans les pays producteurs eux-mêmes que dans les pays consommateurs non producteurs,

RAPPELANT que, si l'huile d'olive qui représente la principale ressource tirée de la culture de l'olivier, occupe une place relativement restreinte dans l'alimentation mondiale actuelle, elle n'en constitue pas moins un produit de base essentiel dans les régions où ladite culture est implantée,

SOULIGNANT, à cet égard, la très grande importance de cette production dans l'économie de nombreux pays,

ii) RAPPELANT que la caractéristique essentielle du marché de l'huile d'olive réside dans l'irrégularité des récoltes et de l'approvisionnement du marché, ces irrégularités se traduisant par des fluctuations dans la valeur de la production, par l'instabilité des prix et des recettes d'exportation, ainsi que par des écarts considérables dans les revenus des producteurs,

RAPPELANT qu'il en résulte des difficultés spéciales qui peuvent causer des préjudices graves aux intérêts des producteurs et des consommateurs et compromettre les politiques générales d'expansion économique dans les pays des régions où la culture de l'olivier

**Präambel**

i) IM HINBLICK darauf,

- daß der Olivenbaum eine mehrjährige Kulturpflanze ist, die unter normalen Bedingungen im Alter von 6 bis 15 Jahren zu tragen beginnt und ihre volle Entwicklung im Alter von 80 bis 120 Jahren erreicht,
- daß er für die Unterhaltung und Erhaltung bestimmter Böden unentbehrlich ist und die Ausnutzung von Land ermöglicht, das keine andere Bepflanzung zuläßt,
- daß von ihm die Existenz und der Lebensstandard von Millionen Familien abhängen, die ihrerseits vollständig von den Maßnahmen abhängig sind, die zur Aufrechterhaltung und Förderung des Verbrauchs von Olivenbaumerzeugnissen in den Erzeugerländern selbst und in den nicht erzeugenden Verbraucherländern getroffen werden,

IM HINBLICK darauf, daß der Weltverbrauch von Olivenöl, dem Haupterzeugnis des Olivenbaums, gegenwärtig zwar verhältnismäßig gering ist, dieses Öl aber trotzdem ein wesentlicher Grundstoff in den Gebieten darstellt, in denen der Anbau des Olivenbaums üblich ist,

UNTER HINWEIS auf die außerordentliche Bedeutung, die diesem Erzeugnis demnach für die Wirtschaft zahlreicher Länder zukommt,

ii) IM HINBLICK darauf, daß das wesentliche Merkmal des Olivenölmarkts die Unregelmäßigkeit der Ernten und der Marktversorgung ist und daß diese Unregelmäßigkeiten zu schwankenden Produktionswerten, unbeständigen Preisen und Ausfuhrerlösen sowie zu sehr unterschiedlichen Erzeugereinnahmen führen,

IM HINBLICK darauf, daß dies alles besondere Schwierigkeiten verursacht, welche die Interessen der Erzeuger und der Verbraucher ernsthaft schädigen und die allgemeine Politik des Wirtschaftswachstums in den Ländern gefährden können, die in Zonen lie-

is established and is capable of undergoing the necessary expansion,

RECALLING that it is particularly necessary to remedy this situation by suitable measures, taking account of the very special features of olive-growing and of the olive oil market;

(iii) RECALLING that such measures transcend the national field and international action is indispensable;

(iv) CONSIDERING that it is essential to continue and develop the work already undertaken within the framework of the 1956 International Agreement on Olive Oil modified by the Protocol of 3rd April 1958,

The contracting Governments have agreed as follows:

**Chapter I**  
**General objectives**

Article 1

The objectives of this Agreement are:

1. To ensure fair competition among countries exporting olive oil, whether producers or not, and to ensure to importing countries delivery of a commodity that conforms to all the specifications of the contracts concluded;
2. To put into operation, or to facilitate the application of such measures as are calculated to extend the production and consumption of, and international trade in, olive oil;
3. To reduce the disadvantages due to fluctuations of supplies on the market;
4. To continue and develop the work of the International Agreement on Olive Oil, 1956.

**Chapter II**  
**Participation**

Article 2

Participation in the Agreement is open to the Governments of all States Members of the United Nations or of the Food and Agriculture Organization of the United Nations which consider themselves interested in problems concerning olive oil and which fulfil

est implantée et où elle est susceptible de l'expansion nécessaire,

SOULIGNANT qu'il importe de remédier à cette situation par des mesures appropriées tenant compte des données très particulières de la culture de l'olivier et du marché de l'huile d'olive,

iii) RAPPELANT que ces mesures dépassent le cadre national et qu'une action internationale est indispensable,

iv) ESTIMANT qu'il est essentiel de poursuivre en la développant l'œuvre de l'Accord international sur l'huile d'olive de 1956, modifié par le Protocole du 3 avril 1958,

Les Gouvernements parties au présent accord sont convenus de ce qui suit:

**Chapitre premier**  
**Objectifs généraux**

Article premier

Le présent Accord a pour but:

1. D'assurer entre les pays exportateurs d'huile d'olive, producteurs ou non, une concurrence loyale, et aux pays importateurs la livraison d'une marchandise conforme à tous les termes des contrats passés;
2. De mettre en œuvre ou de faciliter l'application des mesures tendant à l'expansion de la production, de la consommation et des échanges internationaux d'huile d'olive;
3. De réduire les inconvénients qui tiennent aux fluctuations des disponibilités sur le marché;
4. De poursuivre en la développant l'œuvre de l'Accord international sur l'huile d'olive de 1956.

**Chapitre II**  
**Membres**

Article 2

L'Accord est ouvert aux Gouvernements de tous les Etats Membres des Nations Unies ou de l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture qui estiment être intéressés par les problèmes concernant l'huile d'olive et qui remplissent les

gen, wo der Anbau des Olivenbaums üblich und der notwendigen Erweiterung fähig ist,

UNTER HINWEIS darauf, daß es erforderlich ist, angesichts dieser Lage Abhilfe zu schaffen durch geeignete Maßnahmen, welche die besonderen Gegebenheiten des Olivenbaumanbaus und des Olivenölmarkts berücksichtigen,

iii) IM HINBLICK darauf, daß solche Maßnahmen über den nationalen Bereich hinausgehen und daß internationales Handeln unerlässlich ist,

iv) IN DER ERWAGUNG, daß es notwendig ist, die Arbeiten fortzuführen und weiter zu entwickeln, die bereits im Rahmen des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens von 1956 nebst änderndem Protokoll vom 3. April 1958 unternommen wurden,

sind die Vertragsregierungen wie folgt übereingekommen:

**Kapitel I**  
**Allgemeine Ziele**

Artikel 1

Zweck dieses Übereinkommens ist es,

1. zwischen den Olivenöl ausführenden Ländern, gleichviel ob Erzeugerländer oder nicht, einen lautereren Wettbewerb sicherzustellen und den Einfuhrländern die Belieferung mit einer Ware zu gewährleisten, die allen Bestimmungen der geschlossenen Verträge entspricht;
2. Maßnahmen einzuleiten oder deren Durchführung zu erleichtern, die dazu bestimmt sind, die Erzeugung und den Verbrauch von Olivenöl sowie den Welthandel damit zu erweitern;
3. die Nachteile von Schwankungen bei der Marktversorgung zu verringern;
4. das Werk des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens von 1956 fortzuführen und weiter zu entwickeln.

**Kapitel II**  
**Teilnahme**

Artikel 2

Die Teilnahme an dem Übereinkommen steht denjenigen Regierungen aller Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen oder der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen frei, die nach eigenem Dafürhalten an den mit dem Olivenöl

the conditions laid down under Article 36 of this Agreement.

conditions prévues à l'Article 36 du présent Accord.

zusammenhängenden Problemen ein Interesse haben und die Voraussetzungen des Artikels 36 erfüllen.

### Chapter III

#### Definitions

##### Article 3

1. The "Council" means the Olive Oil Council referred to in Article 21 of this Agreement.

2. The "Executive Committee" means the Committee established under the conditions laid down in Article 30 of this Agreement.

3. The "olive crop year" means the period between the first of October of each year and the thirtieth of September of the following year.

4. The "Government of a mainly producing country" means a Participating Government whose metropolitan territory and other territories, whatever the provisions of domestic law linking them to the metropolitan territory, taken as a whole at the time it became a Party to the present Agreement, produced on the average, during the olive crop years 1956-57 to 1961-62, a volume of olive oil greater than their average annual imports of olive oil during the period 1957 to 1962.

5. The "Government of a mainly importing country" means a Participating Government whose metropolitan territory and other territories, whatever the provisions of domestic law linking them to the metropolitan territory, taken as a whole at the time it became a Party to the present Agreement, produced on the average, during the olive crop years 1956-57 to 1961-62, a volume of olive oil smaller than their average annual imports of olive oil during the period 1957 to 1962.

### Chapter IV

#### General obligations

##### Article 4

The Participating Governments undertake not to adopt any measures contrary to the obligations contracted under this Agreement or to the general objectives set forth in Article 1.

##### Article 5

The Participating Governments undertake to adopt such measures as

### Chapitre III

#### Définitions

##### Article 3

1. Par « Conseil » on entend le Conseil Oléicole visé à l'Article 21 du présent Accord.

2. Par « Comité exécutif » on entend le Comité institué dans les conditions définies à l'Article 30 du présent Accord.

3. Par « campagne oléicole » on entend la période allant du 1<sup>er</sup> octobre de chaque année au 30 septembre de l'année suivante.

4. Par « Gouvernement d'un pays principalement producteur » on entend un Gouvernement participant dont le territoire métropolitain et les autres territoires, quel que soit le lien de droit interne unissant ces territoires à la Métropole, pris dans leur ensemble à la date à laquelle ledit Gouvernement est devenu partie au présent Accord, ont produit en moyenne, au cours des campagnes oléicoles 1956-57 à 1961-62, une quantité d'huile d'olive supérieure à leurs importations annuelles moyennes d'huile d'olive au cours de la période 1957 à 1962.

5. Par « Gouvernement d'un pays principalement importateur » on entend un Gouvernement participant dont le territoire métropolitain et les autres territoires, quel que soit le lien de droit interne unissant ces territoires à la Métropole, pris dans leur ensemble à la date à laquelle ledit Gouvernement est devenu partie au présent Accord, ont produit en moyenne, au cours des campagnes oléicoles 1956-57 à 1961-62, une quantité d'huile d'olive inférieure à leurs importations annuelles moyennes d'huile d'olive au cours de la période 1957 à 1962.

### Chapitre IV

#### Obligations générales

##### Article 4

Les Gouvernements participants s'engagent à ne prendre aucune mesure allant à l'encontre des obligations contractées aux termes du présent Accord et des objectifs généraux définis à l'article premier.

##### Article 5

Les Gouvernements participants s'engagent à prendre les mesures

### Kapitel III

#### Begriffsbestimmungen

##### Artikel 3

(1) Der Ausdruck „Rat“ bezeichnet den in Artikel 21 genannten Olivenölrat.

(2) Der Ausdruck „Exekutiv Ausschuss“ bezeichnet den nach Maßgabe des Artikels 30 eingesetzten Ausschuss.

(3) Der Ausdruck „Olivenölwirtschaftsjahr“ bezeichnet den Zeitraum vom 1. Oktober eines jeden Jahres bis zum 30. September des folgenden Jahres.

(4) Der Ausdruck „Regierung eines Haupterzeugerlands“ bezeichnet eine Teilnehmerregierung, deren Mutterland und sonstige Hoheitsgebiete unabhängig von der Art der staatsrechtlichen Bindung der Hoheitsgebiete an das Mutterland zu dem Zeitpunkt, an dem diese Regierung Vertragspartei wird, zusammengenommen als eine Einheit gelten, welche während der Olivenölwirtschaftsjahre 1956/57 bis 1961/62 durchschnittlich eine größere Menge Olivenöl erzeugte, als sie in der Zeit von 1957 bis 1962 im Jahresdurchschnitt einfuhrte.

(5) Der Ausdruck „Regierung eines Haupteinfuhrlands“ bezeichnet eine Teilnehmerregierung, deren Mutterland und sonstige Hoheitsgebiete unabhängig von der Art der staatsrechtlichen Bindung der Hoheitsgebiete an das Mutterland zu dem Zeitpunkt, an dem diese Regierung Vertragspartei wird, zusammengenommen als eine Einheit gelten, welche während der Olivenölwirtschaftsjahre 1956/57 bis 1961/62 durchschnittlich eine kleinere Menge Olivenöl erzeugte, als sie in der Zeit von 1957 bis 1962 im Jahresdurchschnitt einfuhrte.

### Kapitel IV

#### Allgemeine Verpflichtungen

##### Artikel 4

Die Teilnehmerregierungen werden keine Maßnahmen treffen, die den in diesem Übereinkommen eingegangenen Verpflichtungen oder den in Artikel 1 aufgestellten allgemeinen Zielen entgegenwirken.

##### Artikel 5

Die Teilnehmerregierungen werden die von ihnen für geeignet gehaltenen

they deem appropriate to facilitate trade in, and to develop consumption of, olive oil.

#### Article 6

The Participating Governments declare that, in order to raise the standard of living of populations and to avoid the introduction of unfair competitive practices in world trade in olive oil, they will endeavour to maintain fair standards in working conditions throughout the olive-growing and olive oil industry and in activities deriving therefrom.

#### Article 7

The Participating Governments undertake to make available and supply all statistics, data and documentation necessary to enable the Council to discharge its functions under this Agreement, and, in particular, all information required to establish the olive oil balance-sheet, and to acquire a knowledge of the national olive oil policies of Participating Governments.

### Chapter V

#### Designations and definitions of olive oil

##### Appellations of origin and indications of source in International Trade

#### Article 8

1. The designation „Olive oil“ shall be restricted to the oil obtained exclusively from olives, without any admixture of oil derived from any other oil-bearing fruits or seeds, or any oil obtained from animal fats.

2. The Participating Governments shall undertake to suppress within their territories within two years after they become Parties to this Agreement any use of the designation „olive oil“, alone or in combination with other words, which is not in conformity with this Article.

3. The designation „Olive oil“ used alone will in no case be applied to residue olive oils.

#### Article 9

1. For international trade purposes, the designations of olive oils of different qualities are given in Annex A to this Agreement, which specifies for each designation the corresponding characteristics.

qu'ils estiment appropriées pour faciliter les échanges et développer la consommation de l'huile d'olive.

#### Article 6

Les Gouvernements participants déclarent qu'en vue d'élever le niveau de vie des populations et d'éviter l'introduction de pratiques de concurrence déloyale dans le commerce mondial de l'huile d'olive, ils s'efforceront de maintenir des normes de travail équitables dans toutes les activités oléicoles ou dérivées de l'oléiculture.

#### Article 7

Les Gouvernements participants s'engagent à rendre disponibles et à fournir toutes les statistiques, les informations et la documentation nécessaires au Conseil pour lui permettre de remplir les fonctions qui lui sont dévolues par le présent Accord et, notamment, toutes les indications dont il a besoin pour établir le bilan oléicole et connaître la politique nationale oléicole des Gouvernements participants.

### Chapitre V

#### Dénominations et définitions des huiles d'olive

##### Appellations d'origine et indications de provenance pour le commerce international

#### Article 8

1. La dénomination «huile d'olive» est réservée à l'huile obtenue exclusivement de l'olive, sans mélange avec une huile provenant d'un autre fruit ou graine oléagineuse ou avec une huile provenant de graisses animales.

2. Les Gouvernements participants s'engagent à supprimer sur leurs territoires, dans un délai de deux ans à partir de la date à laquelle ils deviennent parties au présent Accord, tout emploi de la dénomination «huile d'olive», seule ou combinée avec d'autres mots, qui ne soit pas en conformité du présent Article.

3. La dénomination «huile d'olive» employée seule ne peut en aucun cas s'appliquer aux huiles de grignons d'olive.

#### Article 9

1. Pour le commerce international, les dénominations des huiles d'olive de différentes qualités sont données dans l'Annexe A au présent Accord, qui précise, pour chaque dénomination, la définition caractéristique correspondante.

Maßnahmen treffen, um den Handel mit Olivenöl zu erleichtern und dessen Verbrauch zu fördern.

#### Artikel 6

Die Teilnehmerregierungen erklären, daß sie zur Hebung des Lebensstandards der Bevölkerungen und zur Vermeidung des Eindringens unlauterer Wettbewerbspraktiken in den Welthandel mit Olivenöl bestrebt sein werden, im Olivenbaumanbau und in der Olivenölwirtschaft angemessene Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten.

#### Artikel 7

Die Teilnehmerregierungen werden alle Statistiken, Angaben und Unterlagen verfügbar machen und liefern, die erforderlich sind, um den Rat zu befähigen, seine Aufgaben nach diesem Übereinkommen zu erfüllen; dies gilt insbesondere für alle Auskünfte, deren er bedarf, um eine Olivenölbilanz aufzustellen und Kenntnis von der staatlichen Olivenölpolitik der Teilnehmerregierungen zu erhalten.

### Kapitel V

#### Bezeichnungen und Begriffsbestimmungen für Olivenöl

##### Ursprungsbezeichnungen und Herkunftsangaben im Welthandel

#### Artikel 8

(1) Die Bezeichnung „Olivenöl“ ist dem Öl vorbehalten, das ausschließlich aus Oliven ohne Zusatz von Ölen hergestellt ist, die aus anderen ölhaltigen Früchten oder Samen oder aus tierischen Fetten gewonnen sind.

(2) Die Teilnehmerregierungen verpflichten sich, in ihren Hoheitsgebieten binnen zwei Jahren, nachdem sie Vertragspartei geworden sind, jede diesem Artikel nicht entsprechende Verwendung der Bezeichnung „Olivenöl“, auch in Verbindung mit anderen Worten, zu verhindern.

(3) Die Bezeichnung „Olivenöl“ darf alleinstehend nicht für Oliventresteröle verwendet werden.

#### Artikel 9

(1) Für den Welthandel sind die Bezeichnungen für Olivenöl verschiedener Qualität in Anlage A angegeben; diese legt für jede Bezeichnung die entsprechenden Merkmale fest.

2. The use of such designations shall be compulsory for each quality of olive oil and they shall appear in clearly legible characters on all containers.

## Article 10

1. Participating Governments undertake to adopt all necessary measures, in the manner prescribed by their respective legislations, to ensure the application of the principles and provisions set forth in Articles 8, 9, 11 and 12 of this Agreement.

2. They undertake in particular to prohibit and repress the use within their territories, for international trade purposes, of appellations of origin, indications of source and designations of olive oils contrary to those principles. This undertaking shall apply to all inscriptions placed on containers, invoices, way-bills or commercial documents, as well as to those used in advertising, trade marks, registered brand names or illustrations used in the international marketing of olive oils, in so far as such inscriptions might constitute false statements or give rise to confusion as to the origin, source or quality of the olive oils.

## Article 11

1. Appellations of origin or indications of source, when given, may only be applied to virgin olive oils produced exclusively in the country, region or locality mentioned or coming exclusively therefrom.

2. Blended olive oil, whatever its origin, may only bear the indication of source of the exporting country. Nevertheless, when the oil has been prepared and exported by the country supplying the virgin olive oils used in the blend, it may be identified by the appellation of origin of the virgin olive oil used in the said blend. Where use is made of the generic designation "Riviera", well known in the international trade as a blend of virgin and refined olive oil, this designation must in every case be followed by the word "type". The word "type" must appear on all containers in printed characters of the same size and manner of presentation as the word "Riviera".

2. Ces dénominations doivent obligatoirement être employées pour chaque qualité d'huile d'olive et figurer en caractères très lisibles sur tous les emballages.

## Article 10

1. Les Gouvernements participants s'engagent à prendre toutes les mesures qui, dans la forme requise par leur législation respective, assurent l'application des principes et dispositions énoncés aux Articles 8, 9, 11 et 12 du présent Accord.

2. Ils s'engagent notamment à prohiber et à réprimer l'emploi sur leur territoire, pour le commerce international, d'appellations d'origine, d'indications de provenance et de dénominations des huiles d'olive contraires à ces principes. Cet engagement vise toutes mentions apposées sur les emballages, les factures, les lettres de voiture et les papiers de commerce, ou employées dans la publicité, les marques de fabrique, les noms enregistrés et les illustrations se rapportant à la commercialisation internationale des huiles d'olive, pour autant que ces mentions pourraient constituer de fausses indications ou prêter à confusion sur l'origine, la provenance ou la qualité des huiles d'olive.

## Article 11

1. Les appellations d'origine ou les indications de provenance, lorsqu'elles sont données, ne peuvent s'appliquer qu'à des huiles d'olive vierges, produites exclusivement dans le pays, la région ou la localité mentionnés, ou en provenant exclusivement.

2. Les coupages d'huiles d'olive, quelle que soit leur origine, ne peuvent porter que l'indication de provenance du pays exportateur. Cependant, lorsque les huiles ont été conditionnées et exportées du pays qui fournit les huiles d'olive vierges entrant dans le coupage, elles peuvent être identifiées par l'appellation d'origine de l'huile d'olive vierge entrant dans la composition dudit coupage. Lorsqu'il est fait état de la dénomination générique «Riviera», notoirement connue dans le commerce international de l'huile d'olive pour des coupages d'huile d'olive vierge et d'huile d'olive raffinée, cette dénomination doit obligatoirement être précédée du mot «type». Le mot «type» doit figurer sur tous les emballages en caractères typographiques de même dimension et de même présentation que le mot «Riviera».

(2) Für jede Olivenölqualität ist die Verwendung dieser Bezeichnungen zwingend vorgeschrieben; sie sind auf allen Behältnissen in deutlich lesbaren Buchstaben anzubringen.

## Artikel 10

(1) Die Teilnehmerregierungen werden in der nach ihrem Recht vorgeschriebenen Form alle erforderlichen Maßnahmen treffen, um die Anwendung der in den Artikeln 8, 9, 11 und 12 festgelegten Grundsätze und Bestimmungen zu gewährleisten.

(2) Sie werden in ihren Hoheitsgebieten für den Welthandel insbesondere die diesen Grundsätzen zuwiderlaufenden Ursprungsbezeichnungen, Herkunftsangaben und Bezeichnungen von Olivenöl verbieten und Zuwiderhandlungen ahnden. Dies gilt für alle Beschriftungen auf Behältnissen, Rechnungen, Warenbegleitscheinen oder Geschäftspapieren sowie für alle Beschriftungen, die beim Verkauf von Olivenöl auf dem Weltmarkt in der Werbung, in Handelsmarken und eingetragenen Warenzeichen oder auf bildlichen Darstellungen verwendet werden, soweit diese Beschriftungen falsche Angaben darstellen oder Unklarheiten über den Ursprung, die Herkunft oder die Qualität des Olivenöls hervorrufen können.

## Artikel 11

(1) Ursprungsbezeichnungen oder Herkunftsangaben dürfen nur für naturreines Olivenöl verwendet werden, das ausschließlich in dem genannten Land, Gebiet oder Ort erzeugt worden ist oder ausschließlich von dort stammt.

(2) Verschnittenes Olivenöl, gleichviel welchen Ursprungs, darf nur die Herkunftsangabe des Ausfuhrlands tragen. Wird jedoch das Olivenöl von dem Land zubereitet und ausgeführt, das das in dem Verschnitt verwendete naturreine Olivenöl geliefert hat, so darf es mit der Ursprungsbezeichnung des in dem Verschnitt verwendeten naturreinen Olivenöls gekennzeichnet werden. Wird die im Welthandel als Verschnitt von naturreinem Olivenöl und raffiniertem Olivenöl allgemein bekannte Sortenbezeichnung „Riviera“ verwendet, so muß bei dieser Bezeichnung in jedem Fall das Wort „Typ“ unmittelbar folgen. Dieses muß auf allen Behältnissen in Druckbuchstaben der gleichen Größe, Art und Anordnung wie das Wort „Riviera“ erscheinen.

## Article 12

1. As regards appellations of origin and indications of source, any disputes arising from the interpretation of the clauses of this chapter of the Agreement, or from difficulties in applying these provisions, which have not been settled by direct negotiation shall be examined by the Council.

2. The Council shall endeavour to bring about conciliation after consultation with the International Federation of Olive Growers and with a competent professional organization of a mainly importing country, and if it considers it desirable, with the International Bureau for the Protection of Industrial Property, the International Chamber of Commerce and the Permanent International Bureau of Analytical Chemistry; should it be unsuccessful and after all efforts to reach Agreement have been exhausted, the Governments of participating States concerned shall have the right of recourse, as a last resort, to the International Court of Justice.

## Article 12

1. En ce qui concerne les appellations d'origine et les indications de provenance, les contestations suscitées par l'interprétation des clauses du présent chapitre de l'Accord ou par les difficultés d'application qui n'auraient pas été résolues par voie de négociations directes seront examinées par le Conseil.

2. Le Conseil procédera à un essai de conciliation, après consultation de la Fédération internationale d'oléiculture, d'une organisation professionnelle qualifiée d'un pays principalement importateur et, s'il l'estime opportun, après consultation du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle, de la Chambre de Commerce internationale et du Bureau international permanent de chimie analytique; en cas d'insuccès et après que tous les moyens auront été mis en œuvre pour arriver à un accord, les Gouvernements des Etats participants intéressés auront le droit de recourir, en dernière instance, à la Cour Internationale de Justice.

## Artikel 12

(1) Entsteht wegen der Auslegung dieses Kapitels oder aus Schwierigkeiten bei seiner Anwendung eine Streitigkeit über Ursprungsbezeichnungen und Herkunftsangaben und kann sie nicht durch unmittelbare Verhandlungen beigelegt werden, so wird sie vom Rat untersucht.

(2) Der Rat wird sich bemühen, nach Konsultation mit dem Internationalen Verband der Olivenanbauer und mit einer zuständigen Berufsorganisation eines Hauptimportlandes sowie, wenn er es für angebracht hält, mit dem Internationalen Büro zum Schutz des gewerblichen Eigentums, der Internationalen Handelskammer und dem Ständigen Internationalen Büro für Analytische Chemie einen Vergleich herbeizuführen; mißlingt dies und sind alle Bemühungen, eine Einigung zu erzielen, erschöpft, so haben die Regierungen der betreffenden Teilnehmerstaaten das Recht, den Internationalen Gerichtshof als letzte Instanz anzurufen.

## Chapter VI

## World-wide publicity to promote olive oil consumption

## Publicity Programmes

## Article 13

1. The Participating Governments undertake jointly to conduct general olive oil publicity campaigns with a view to maintaining and increasing olive oil consumption throughout the world. Such campaigns shall be based on the use of the designation "olive oil" as defined in Article 8 of this Agreement.

2. Such campaigns shall take the form of educational and advertising campaigns and shall deal with the organoleptic and chemical characteristics and the nutritive, therapeutic and other properties of olive oil, but excluding any indication of quality, origin or country of export.

3. The resources of the Publicity Fund shall be used in accordance with the following criteria:

- (i) maintenance and development of existing markets;
- (ii) creation of new markets for olive oil;
- (iii) productiveness of publicity outlay.

## Chapitre VI

## Propagande mondiale en faveur de la consommation d'huile d'olive

## Programmes de propagande

## Article 13

1. Les Gouvernements participants s'engagent à entreprendre en commun une action générale de propagande en faveur de l'huile d'olive, en vue de maintenir et d'augmenter la consommation de cette denrée dans le monde, en se fondant sur l'utilisation de la dénomination «huile d'olive» telle qu'elle est définie à l'Article 8 du présent Accord.

2. Ladite action sera entreprise sous une forme éducative et publicitaire et portera sur les caractéristiques organoleptiques et chimiques ainsi que sur les propriétés nutritives, thérapeutiques et autres de l'huile d'olive, à l'exclusion de toute indication de qualité, d'origine et de provenance.

3. Les ressources du Fonds de propagande seront utilisées en tenant compte des critères suivants:

- i) maintien et développement des débouchés actuellement existants;
- ii) création de nouveaux débouchés pour l'huile d'olive;
- iii) rentabilité des investissements publicitaires.

## Kapitel VI

## Weltweite Werbung zur Förderung des Olivenölverbrauchs

## Werbeprogramme

## Artikel 13

(1) Die Teilnehmerregierungen werden gemeinsam allgemeine Werbemaßnahmen für Olivenöl durchführen, um in der ganzen Welt dessen Verbrauch aufrechtzuerhalten und zu steigern. Diese Werbung hat sich auf die Verwendung der Bezeichnung „Olivenöl“ im Sinne des Artikels 8 zu stützen.

(2) Die Werbung erfolgt in Form der Verbraucherberatung und -aufklärung und befaßt sich mit den organoleptischen Eigenschaften und der chemischen Zusammensetzung sowie mit den ernährungsphysiologischen, gesundheitsfördernden und sonstigen Eigenschaften des Olivenöls, jedoch unter Ausschluß jeglichen Hinweises auf Qualität, Ursprung oder Herkunft.

(3) Die Mittel des Werbefonds werden nach folgenden Gesichtspunkten eingesetzt:

- i) Erhaltung und Entwicklung bestehender Märkte,
- ii) Erschließung neuer Märkte für Olivenöl,
- iii) Wirksamkeit des Werbeaufwands.

## Article 14

The general and the more limited publicity campaigns to be undertaken under Article 13 above shall be decided on by the Council after consultation with the appropriate agencies and organizations, commensurately with the funds supplied to it for the purpose.

## Article 15

The Council shall be responsible for administering the funds allotted for joint publicity purposes. The Council shall prepare annually, as an annex to its own budget, an estimate of receipts and expenditure relating to this publicity.

## Publicity Fund

## Article 16

1. The Participating Governments of the mainly producing countries undertake to place at the disposal of the Council, for each olive crop year, for joint publicity purposes, a sum of money equivalent to US \$300,000 and payable in that currency. Nevertheless, the Council may decide what proportion of its contribution each Government may be permitted to pay in other currencies.

The sum of \$300,000 mentioned above may be increased by the Council without, however, exceeding \$500,000, on condition that such an increase is agreed to by all the mainly producing participating countries.

The sum of \$300,000 referred to above may be reduced if the aggregate production of the countries which are parties to this Agreement represents less than 80 per cent of the world production of olive oil during the reference period mentioned in Article 3. In that event, the sum of \$300,000 shall be reduced to an amount proportionate to the share of world production represented by the aggregate production of the mainly producing countries which are parties to this Agreement.

By special agreement with the Council the Governments of other participating countries may make contributions to the Publicity Fund. Such contributions shall be added to the amount of the Publicity Fund as determined in pursuance of the preceding sub-paragraphs of this paragraph. Nevertheless, the Council may revise these coefficients by a unanimous decision of the mainly producing participating countries.

2. The Participating Governments of the mainly producing countries, as

## Article 14

Les programmes généraux et partiels de propagande à entreprendre en vertu de l'Article 13 ci-dessus sont arrêtés par le Conseil, après consultation des organismes et institutions appropriés, en fonction des ressources qui sont mises à sa disposition à cet effet.

## Article 15

Le Conseil est chargé d'administrer les ressources affectées à la propagande commune. Il établit chaque année, en annexe à son propre budget, un état prévisionnel des recettes et des dépenses destinées à cette propagande.

## Fonds de propagande

## Article 16

1. Les Gouvernements participants des pays principalement producteurs s'engagent à mettre à la disposition du Conseil, pour chaque campagne oléicole, en vue de la propagande commune, une somme équivalente à 300 000 dollars des Etats-Unis d'Amérique et payable en cette devise. Toutefois, le Conseil peut décider dans quelle proportion chaque Gouvernement est admis à verser sa contribution dans d'autres devises.

Le montant de 300 000 dollars précité peut être augmenté par le Conseil, sans toutefois dépasser 500 000 dollars, à condition que cette augmentation soit acceptée par tous les pays participants principalement producteurs.

Le montant de 300 000 dollars visé ci-dessus peut être réduit si la production totale des pays parties au présent Accord représente moins de 80 % de la production mondiale de l'huile d'olive au cours de la période de référence citée à l'Article 3. Dans ce cas, le montant de 300 000 dollars est réduit à un montant proportionnel à la fraction que représente la somme des productions des pays principalement producteurs qui sont parties au présent Accord dans la production mondiale.

Par entente spéciale avec le Conseil, les Gouvernements des autres pays participants peuvent verser des contributions au Fonds de propagande. Ces contributions s'ajoutent au montant du Fonds de propagande tel qu'il est déterminé en application des alinéas précédents du présent paragraphe.

2. Les Gouvernements participants des pays principalement producteurs,

## Artikel 14

Die allgemeinen und die gezielten Werbemaßnahmen, die nach Artikel 13 durchzuführen sind, beschließt der Rat nach Konsultation mit den geeigneten Stellen und Organisationen entsprechend den ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mitteln.

## Artikel 15

Dem Rat obliegt die Verwaltung der für die gemeinsame Werbung zugeordneten Mittel. Er stellt jährlich als Anlage zu seinem Haushaltsplan einen Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für diese Werbung auf.

## Werbefonds

## Artikel 16

(1) Die Teilnehmerregierungen der Haupterzeugländer verpflichten sich, für jedes Olivenölwirtschaftsjahr dem Rat für die gemeinsame Werbung einen Betrag im Gegenwert von 300 000 US Dollar zur Verfügung zu stellen, der in dieser Währung zahlbar ist. Der Rat kann jedoch beschließen, welchen Teil ihres Beitrags jede Regierung in anderen Währungen zahlen darf.

Den Betrag von 300 000 Dollar kann der Rat bis auf 500 000 Dollar erhöhen, wenn alle teilnehmenden Haupterzeugländer dem zustimmen.

Der Betrag von 300 000 Dollar kann herabgesetzt werden, wenn die Gesamterzeugung der Länder, die Vertragsparteien sind, weniger als 80 v. H. der Welterzeugung von Olivenöl während des in Artikel 3 genannten Bezugszeitraums beträgt. In diesem Fall wird der Betrag von 300 000 Dollar auf einen Betrag herabgesetzt, der dem Anteil der Gesamterzeugung der Haupterzeugländer, die Vertragsparteien sind, an der Welterzeugung entspricht.

Auf Grund von Sondervereinbarungen mit dem Rat können die Regierungen anderer Teilnehmerländer Beiträge zum Werbefonds leisten. Diese werden den nach den Unterabsätzen 1 bis 3 festgesetzten Beträgen hinzugefügt und dem Werbefonds zugeführt.

(2) Die Teilnehmerregierungen der Haupterzeugländer im Sinne des

defined in Article 3, shall contribute to the Publicity Fund in accordance with the coefficient established for each of them as set forth in Annex B to this Agreement.

3. The contributions to the Publicity Fund of the Governments of mainly producing countries not mentioned in the aforesaid Annex B which become Parties to this Agreement shall be determined by the application to each of them of a coefficient established by special agreement between the Council and the Government concerned and calculated in proportion to the coefficients shown in Annex B to this Agreement with respect to the Governments therein mentioned.

4. The contributions to the Publicity Fund shall be payable for the whole of the financial year, including the financial year during which the instruments of ratification, acceptance, approval or accession are deposited, whatever the date of such deposit.

5. Contributions to the Publicity Fund shall be payable at the beginning of each olive crop year, and in the case of the first olive crop year of this Agreement, they shall be payable immediately after the first session of the Council, under the conditions determined by the latter and as specified in the foregoing paragraphs.

6. The contributions to the Publicity Fund of the Governments of States which become Parties to this Agreement after it has come into force, shall become payable as soon as they have become Parties to this Agreement, for the current olive crop year, and afterwards under the same conditions as established for the other Parties.

7. In the event of delay in the payment of contributions to the Publicity Fund, the provisions of paragraph 5 of Article 33 shall apply.

8. If the Agreement expires and is not extended or renewed, any funds not used for publicity shall be refunded to the Participating Governments proportionately to their total contributions for publicity during the period of validity of the International Agreement on Olive Oil, 1956, and of this Agreement.

9. For all decisions relating to publicity, each Participating Government of a mainly producing country shall be allotted a number of votes

tels qu'ils sont définis à l'Article 3, contribuent au Fonds de propagande selon le coefficient établi pour chacun d'eux à l'Annexe B du présent Accord. Cependant, le Conseil peut réviser ces coefficients par décision unanime des pays participants principalement producteurs.

3. Les contributions au Fonds de propagande des gouvernements des pays principalement producteurs, non mentionnés à l'Annexe B précitée, qui deviennent parties au présent Accord sont déterminées par application à chacun d'eux d'un coefficient fixé par entente spéciale entre le Conseil et chaque Gouvernement intéressé et calculé en fonction des coefficients figurant à l'Annexe B au présent Accord en ce qui concerne les Gouvernements qui y sont mentionnés.

4. Les contributions au Fonds de propagande sont dues pour l'exercice financier entier, y compris pour l'exercice au cours duquel sont déposés les instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, quelle que soit la date de ce dépôt.

5. Les contributions au Fonds de propagande sont exigibles au début de chaque campagne oléicole et, pour la première campagne oléicole du présent Accord, aussitôt après la première session du Conseil, dans les conditions déterminées par celui-ci et dans le respect des dispositions des paragraphes précédents.

6. Les contributions au Fonds de propagande des Gouvernements qui deviennent parties au présent Accord postérieurement à son entrée en vigueur, sont exigibles dès que ces Gouvernements sont devenus parties au présent Accord, pour la campagne oléicole en cours et, ensuite, dans les mêmes conditions que pour les autres parties.

7. En cas de retard dans le versement de la contribution au Fonds de propagande, les dispositions du paragraphe 5 de l'Article 33 sont applicables.

8. A l'expiration de l'Accord, et sauf reconduction ou renouvellement de celui-ci, les fonds éventuellement inutilisés pour la propagande seront reversés aux Gouvernements participants au prorata du total de leurs contributions à cette propagande pendant la durée de l'Accord International sur l'Huile d'Olive, 1956 et celle du présent Accord.

9. Pour toutes les décisions relatives à la propagande, chaque Gouvernement participant d'un pays principalement producteur dispose d'un

Artikels 3 leisten ihre Beiträge zum Werbefonds nach dem für jede von ihnen in Anlage B festgesetzten Beitragsschlüssel. Der Rat kann diese Beitragsschlüssel jedoch durch einstimmigen Beschluß der teilnehmenden Haupterzeugerländer ändern.

(3) Wird eine nicht in Anlage B genannte Regierung eines Haupterzeugerlands Vertragspartei, so richtet sich ihr Beitrag zum Werbefonds nach einem für sie geltenden Beitragsschlüssel, der durch Sondervereinbarung zwischen ihr und dem Rat festgesetzt wird; er ist im Verhältnis zu dem in Anlage B aufgeführten Beitragsschlüssel der dort genannten Regierungen zu errechnen.

(4) Die Beiträge zum Werbefonds sind für das ganze Haushaltsjahr zu zahlen; dies gilt auch für das Haushaltsjahr, in dem die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden hinterlegt werden, gleichviel zu welchem Zeitpunkt dies geschieht.

(5) Die Beiträge zum Werbefonds sind zu Beginn eines jeden Olivenölwirtschaftsjahrs zu entrichten; im ersten durch dieses Übereinkommen erfaßten Olivenölwirtschaftsjahr sind sie alsbald nach der ersten Tagung des Rates entsprechend den von diesem festgesetzten Bedingungen und nach Maßgabe der Absätze 1 bis 4 zu entrichten.

(6) Die an den Werbefonds zu entrichtenden Beiträge der Regierungen, die nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens Vertragspartei werden, sind für das laufende Olivenölwirtschaftsjahr zu zahlen, sobald die Regierung Vertragspartei geworden ist, und danach unter den für die anderen Vertragsparteien geltenden Bedingungen.

(7) Bei Verzug in der Zahlung von Beiträgen zum Werbefonds findet Artikel 33 Absatz 5 Anwendung.

(8) Ist das Übereinkommen im Zeitpunkt seines Außerkrafttretens weder verlängert noch erneuert worden, so werden die nicht für die Werbung verwendeten Mittel den Teilnehmerregierungen im Verhältnis zu dem Gesamtbeitrag zurückgezahlt, den sie während der Geltungsdauer des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens von 1956 und dieses Übereinkommens für die Werbung geleistet haben.

(9) Für alle Beschlüsse über die Werbung werden jeder Teilnehmerregierung eines Haupterzeugerlands eine Anzahl Stimmen im Verhältnis

proportionate to its contribution to the Publicity Fund under this Article. Any fractional vote resulting from the application of the coefficient established under the provisions of this Agreement shall be counted as a whole vote.

When a country concludes a special agreement with the Council under the last sub-paragraph of paragraph 1 of this Article to make a contribution to the Publicity Fund, it shall acquire a number of votes proportionate to its contribution, on condition that the agreement in question covers the period still to run before the expiry of the Agreement.

#### Article 17

The technical execution of publicity programmes may be entrusted by the Council to specialized bodies of its own choice, representative of the olive-growing and olive oil industries, among others the International Federation of Olive Growers.

#### Article 18

The Council may receive voluntary contributions from Governments or from other sources for joint publicity purposes. Such occasional resources shall be added to the amount of the Publicity Fund as determined by Article 16 of this Agreement.

### Chapter VII Economic measures

#### Article 19

1. Within the framework of the general objectives defined in Article 1 of this Agreement, with a view to contributing towards the normalization of the olive oil market and towards the correction of any imbalance between international supply and demand due to irregularity of crops or other causes, the Council shall, at the beginning of each olive crop year, make a detailed examination of olive oil balance sheets and an overall estimate of olive oil supplies and requirements, on the basis of the information supplied by each Participating Government under Article 7 of this Agreement, of whatever information may be supplied by non-participating Governments interested in international trade in olive oil, and of any other relevant statistical information available to the Council.

2. Not later than 1 March each year, Participating Governments shall officially inform the Council of the olive oil surpluses held in their countries over and above normal exports reported under paragraph 1, and which

nombre de voix proportionnel à sa contribution au Fonds de propagande au titre du présent Article. Chaque fraction de voix résultant de l'application du coefficient établi conformément aux dispositions du présent Accord est comptée pour une voix.

Lorsqu'un pays passe, dans le cadre du dernier alinéa du paragraphe 1 du présent Article, une entente spéciale avec le Conseil pour le versement d'une contribution au Fonds de propagande, il acquiert un nombre de voix proportionnel à sa contribution, à condition que l'entente dont il s'agit concerne la période restant à courir jusqu'à l'expiration de l'Accord.

#### Article 17

L'exécution technique des programmes de propagande peut être confiée par le Conseil à des organismes spécialisés de son choix, représentatifs des activités oléicoles, entre autres à la Fédération internationale d'oléiculture.

#### Article 18

Le Conseil est habilité à recevoir des dons des gouvernements ou d'autres origines pour la propagande commune. Ces ressources occasionnelles s'ajoutent au montant du Fonds de propagande déterminé en vertu de l'Article 16 du présent Accord.

### Chapitre VII Mesures économiques

#### Article 19

1. Dans le cadre des objectifs généraux définis à l'Article premier du présent Accord, en vue de contribuer à la normalisation du marché de l'huile d'olive et de remédier à tout déséquilibre entre l'offre et la demande internationales provenant de l'irrégularité des récoltes ou d'autres causes, le Conseil procède, au début de chaque campagne oléicole, à un examen détaillé des bilans oléicoles et à une estimation globale des ressources et des besoins en huile d'olive, à partir des informations fournies par chaque Gouvernement participant conformément à l'Article 7 du présent Accord, de celles qui peuvent lui être communiquées par les Gouvernements non participants intéressés au commerce international de l'huile d'olive et de toute autre documentation statistique pertinente dont il pourrait disposer.

2. Le 1<sup>er</sup> mars de chaque année, au plus tard, les Gouvernements participants annoncent officiellement au Conseil les excédents d'huile d'olive détenus dans leur pays dépassant les exportations normales signalées en

ihres nach diesem Artikel geleisteten Beitrags zum Werbefonds zugeteilt. Jede Teilstimme, die sich aus der Anwendung des nach diesem Übereinkommen festgesetzten Koeffizienten ergibt, wird als volle Stimme gerechnet.

Schließt ein Land mit dem Rat nach Absatz 1 Unterabsatz 4 eine Sondervereinbarung über die Leistung eines Beitrags zum Werbefonds, so erwirbt es eine Anzahl Stimmen, die seinem Beitrag anteilig entspricht, sofern diese Vereinbarung die Zeit bis zum Außerkrafttreten des Übereinkommens umfaßt.

#### Artikel 17

Der Rat kann die technische Durchführung von Werbeprogrammen nach seiner Wahl besonderen, den Olivenbaumanbau und die Olivenölmirtschaft vertretenden Körperschaften übertragen, unter anderen dem Internationalen Verband der Olivenanbauer.

#### Artikel 18

Der Rat kann von Regierungen oder aus anderen Quellen freiwillige Beiträge für die gemeinsame Werbung entgegennehmen. Solche gelegentlich anfallenden Mittel werden dem nach Artikel 16 festgesetzten Werbefonds zugeführt.

### Kapitel VII Wirtschaftliche Maßnahmen

#### Artikel 19

(1) Im Rahmen der in Artikel 1 genannten allgemeinen Ziele und um zur Normalisierung des Olivenölmarkts beizutragen sowie um etwaige durch unregelmäßige Ernten oder andere Ursachen bedingte Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Weltmarkt zu beseitigen, unternimmt der Rat zu Beginn eines jeden Olivenölmirtschaftsjahrs eine eingehende Prüfung der Olivenölbilanzen sowie eine Gesamtschätzung der Vorräte und des Bedarfs an Olivenöl; hierfür bedient er sich der von jeder Teilnehmerregierung nach Artikel 7 erteilten Auskünfte, aller etwaigen Angaben von Nichtteilnehmerregierungen, die am internationalen Olivenölhandel interessiert sind, sowie aller sonstigen einschlägigen, ihm zugänglichen statistischen Unterlagen.

(2) Spätestens am 1. März eines jeden Jahres teilen die Teilnehmerregierungen dem Rat offiziell die in ihrem Land über die normalen, nach Absatz 1 gemeldeten Ausfuhrmengen hinaus vorhandenen Überschußmengen

they wish to export to participating or other countries during the current olive crop year.

3. Not later than 1 March each year, Governments of countries with deficits, after estimating all their requirements, both for consumption and export, shall officially inform the Council of their estimated import requirements during the current olive crop year.

4. Not later than 1 April, the Director of the Council shall notify all the Participating Governments of the estimated olive oil surpluses and deficits of member and other countries during the current olive crop year, in order to facilitate direct negotiations between exporting and importing concerns of participating countries. If they have such information, the Participating Governments shall inform the Council as quickly as possible of the positive results thus obtained.

5. Not later than 31 May, the Council shall make a fresh overall estimate of olive oil supplies and requirements and a fresh examination of the market situation taking into account all the information available at this date, and may propose to Participating Governments such measures as it deems desirable.

#### Article 20

The Council shall continue its studies with a view to making, as early as possible, recommendations to Participating Governments calculated to secure the long term normalization of the olive oil market by means of suitable measures designed to encourage international trade.

### Chapter VIII Administration

#### Olive Oil Council

#### Article 21

An Olive Oil Council shall be entrusted with the administration of this Agreement.

#### Functions of the Council

#### Article 22

1. Within the framework of its administrative functions under the terms of the Agreement and apart from its particular duties in connexion with the Joint Publicity Fund, the Council shall be responsible for promoting action for the stabilization and expansion of the world olive oil econo-

vertu du paragraphe 1, qu'ils désirent exporter dans les pays participants ou autres pendant la campagne oléicole en cours.

3. Le 1<sup>er</sup> mars de chaque année, au plus tard, les gouvernements des pays déficitaires, après évaluation de tous leurs besoins en matière de consommation et d'exportation, annoncent officiellement au Conseil leurs besoins estimatifs d'importations pendant la campagne oléicole en cours.

4. Le 1<sup>er</sup> avril au plus tard, le Directeur du Conseil notifie à tous les Gouvernements participants les estimations d'excédents et de déficits en huile d'olive des pays membres et d'autres pays pendant la campagne oléicole en cours, afin de faciliter des négociations directes entre les entreprises d'exportation et d'importation des pays participants. Les Gouvernements participants communiquent au Conseil aussitôt que possible les résultats positifs ainsi obtenus, dont ils auraient connaissance.

5. Le 31 mai au plus tard, le Conseil procède à une nouvelle estimation globale des ressources et des besoins en huile d'olive et à un nouvel examen de la situation du marché en tenant compte de toutes les informations dont il dispose à cette date, et il peut proposer aux Gouvernements participants les mesures qu'il juge opportunes.

#### Article 20

Le Conseil poursuivra ses études en vue de présenter, aussitôt que possible, aux Gouvernements participants des recommandations destinées à assurer la normalisation à long terme du marché oléicole par l'application de mesures appropriées ayant pour objet d'encourager les échanges internationaux.

### Chapitre VIII Administration

#### Conseil oléicole

#### Article 21

Un Conseil oléicole est chargé d'administrer le présent Accord.

#### Fonctions du Conseil

#### Article 22

1. Dans le cadre des fonctions d'administration qui lui incombent aux termes de l'Accord et indépendamment de ses attributions particulières en ce qui concerne le Fonds commun de propagande, le Conseil est chargé de promouvoir l'action de régularisation et d'expansion de l'économie

an Olivenöl mit, die sie im laufenden Olivenölwirtschaftsjahr nach Teilnehmer- oder anderen Ländern ausführen wollen.

(3) Spätestens am 1. März eines jeden Jahres teilen die Regierungen von Ländern mit Fehlmengen nach Schätzung ihres gesamten Bedarfs für den Eigenverbrauch und die Ausfuhr dem Rat offiziell ihren geschätzten Einfuhrbedarf für das laufende Olivenölwirtschaftsjahr mit.

(4) Spätestens am 1. April notifiziert der Direktor des Rates allen Teilnehmerregierungen die für das laufende Olivenölwirtschaftsjahr geschätzten Olivenöl-Uberschuß- und -fehlmengen der Mitgliedsländer und anderer Länder, um unmittelbare Verhandlungen zwischen Ausfuhr- und Einfuhrunternehmen der Teilnehmerländer zu erleichtern. Die Teilnehmerregierungen unterrichten den Rat so bald wie möglich von den auf diese Weise erzielten positiven Ergebnissen, soweit sie davon Kenntnis erhalten.

(5) Spätestens am 31. Mai nimmt der Rat unter Berücksichtigung aller zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Informationen eine neue Gesamtschätzung der Vorräte und des Bedarfs an Olivenöl sowie eine neue Prüfung der Marktlage vor; er kann den Teilnehmerregierungen alle Maßnahmen vorschlagen, die er für angebracht hält.

#### Artikel 20

Der Rat führt seine Untersuchungen fort, um den Teilnehmerregierungen so bald wie möglich Empfehlungen vorzulegen, die durch geeignete Maßnahmen zur Förderung des Welthandels eine langfristige Normalisierung des Olivenölmarkts gewährleisten sollen.

### Kapitel VIII Verwaltungsbestimmungen

#### Der Olivenölrat

#### Artikel 21

Mit der Durchführung der Aufgaben dieses Übereinkommens wird ein Olivenölrat beauftragt.

#### Aufgaben des Rates

#### Artikel 22

(1) Im Rahmen seiner Verwaltungsaufgaben nach diesem Übereinkommen und neben seinen besonderen Pflichten im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Werbefonds ist der Rat für Förderungsmaßnahmen zur Stabilisierung und Erweiterung der Weltolivenölwirtschaft auf den Gebieten

my, by every means in its power, in the fields of production, trade and consumption.

2. The Council shall examine ways and means of securing an increase in olive oil consumption. It shall in particular make to Participating Governments appropriate recommendations concerning:

- (i) the adoption and application of a standard international contract for transactions in olive oil;
- (ii) the constitution and functioning of International Arbitration Boards to deal with possible disputes in matters of olive oil transactions;
- (iii) the setting of uniform standards for the chemical and physical characteristics of olive oil;
- (iv) the setting of uniform methods of analysis of olive oil.

3. The Council shall take all measures that could lead to the drafting of a code of standard fair trade practices for the international olive oil trade, particularly with respect to margins of tolerance.

4. The Council shall take any measures it considers useful in order to suppress unfair competition on the international level by States which are not Parties to the Agreement or by persons subject to the jurisdiction of such States.

5. The Council may also undertake studies on questions relating to olive oil, and the stabilization and expansion of the olive oil market.

Furthermore, it is authorized to undertake or cause to be undertaken other work, in particular the collection of detailed information concerning special assistance in different forms to olive oil activities, so as to be able to formulate any suggestions and recommendations it may deem advisable for the attainment of the general aims listed in Article 1 of this Agreement.

All such studies and work should particularly cover as large a number of countries as possible and take into account the general economic and social conditions of the countries concerned.

6. The Participating Governments shall inform the Council of the conclusions at which they have arrived after considering the recommendations and suggestions referred to in this Article.

#### Article 23

1. The Council shall draw up rules of procedure in conformity with the

oléicole mondiale par tous encouragements en son pouvoir dans les domaines de la production, des échanges et de la consommation.

2. Le Conseil examine les moyens d'assurer une augmentation de la consommation d'huile d'olive. Il est notamment chargé de faire aux Gouvernements participants toutes recommandations appropriées concernant:

- i) l'adoption et l'application d'un contrat-type international pour les transactions sur les huiles d'olive;
- ii) la constitution et le fonctionnement de bureaux d'arbitrage internationaux pour les litiges éventuels en matière de transactions sur les huiles d'olive;
- iii) l'unification des normes relatives aux caractéristiques physiques et chimiques de l'huile d'olive;
- iv) l'unification des méthodes d'analyse de l'huile d'olive.

3. Le Conseil prend toutes dispositions adéquates tendant à la rédaction d'un code des usages loyaux et constants du commerce international de l'huile d'olive, notamment en matière de marges de tolérance.

4. Le Conseil prend toutes mesures qu'il juge utiles pour la répression de la concurrence déloyale sur le plan international de la part d'Etats qui ne sont pas parties à l'Accord ou de ressortissants de ces Etats.

5. Le Conseil peut également entreprendre des études sur les questions concernant l'huile d'olive, la régularisation du marché oléicole et son expansion.

Il est, en outre, autorisé à entreprendre ou à faire entreprendre d'autres travaux, notamment la recherche de renseignements détaillés se rapportant à une aide spéciale, sous différentes formes, aux activités oléicoles, afin de pouvoir formuler toutes suggestions et recommandations qu'il estime appropriées pour atteindre les objectifs d'ensemble énumérés à l'Article premier du présent Accord.

Toutes ces études et tous ces travaux doivent notamment se rapporter au plus grand nombre possible de pays et tenir compte des conditions générales sociales et économiques des pays intéressés.

6. Les Gouvernements participants font part au Conseil des conclusions auxquelles les aura conduits l'examen des recommandations et des suggestions mentionnées au présent Article.

#### Article 23

1. Le Conseil établit un règlement intérieur conforme aux dispositions

der Erzeugung, des Handels und des Verbrauchs durch Einsatz aller ihm zur Verfügung stehenden Mittel verantwortlich.

(2) Der Rat prüft Mittel und Wege zur Erhöhung des Olivenölverbrauchs. Insbesondere wird er den Teilnehmerregierungen geeignete Empfehlungen zu folgendem vorlegen:

- i) Annahme und Anwendung eines internationalen Einheitsvertrags für Olivenölgeschäfte,
- ii) Errichtung und Tätigkeit internationaler Schiedsstellen für Streitigkeiten bei Olivenölgeschäften,
- iii) Aufstellung einheitlicher Normen für die chemischen und physikalischen Eigenschaften von Olivenöl,
- iv) Vereinheitlichung der Methoden zur Analyse von Olivenöl.

(3) Der Rat trifft geeignete Maßnahmen, die auf die Ausarbeitung eines Kodex einheitlicher und lauterer Handelsbräuche im internationalen Olivenölhandel, besonders hinsichtlich der Toleranzgrenzen, gerichtet sind.

(4) Der Rat trifft alle von ihm für zweckmäßig erachteten Maßnahmen, um im internationalen Bereich unlauteren Wettbewerb von Nichtvertragsstaaten oder von Personen zu verhindern, die deren Hoheitsgewalt unterstehen.

(5) Der Rat kann ferner Untersuchungen über Fragen vornehmen, die mit Olivenöl und der Stabilisierung und Erweiterung des Olivenölmarkts zusammenhängen.

Er ist außerdem ermächtigt, andere Arbeiten zu unternehmen oder zu veranlassen, insbesondere das Sammeln eingehender Informationen über besondere Stützungsmaßnahmen verschiedener Art für die Olivenölmirtschaft, um in der Lage zu sein, alle Anregungen und Empfehlungen abzugeben, die er zur Verwirklichung der in Artikel 1 genannten allgemeinen Ziele für angebracht hält.

Alle derartigen Untersuchungen und Arbeiten sollen sich auf eine möglichst große Anzahl von Ländern erstrecken und deren allgemeine wirtschaftliche und soziale Verhältnisse berücksichtigen.

(6) Die Teilnehmerregierungen benachrichtigen den Rat von den Ergebnissen, zu denen sie nach Prüfung der in diesem Artikel genannten Empfehlungen und Anregungen gelangt sind.

#### Artikel 23

(1) Der Rat gibt sich eine Geschäftsordnung im Einklang mit diesem

provisions of this Agreement. It shall keep up to date such records as are required to enable it to discharge its functions under this Agreement, and such other records as it considers desirable. In the event of inconsistency between the rules of procedure thus adopted and the provisions of this Agreement, the Agreement shall prevail.

2. The Council shall draw up, prepare and publish any reports, studies, charts, analyses or other documents which it may deem useful and necessary.

3. The Council shall publish, at least once a year, a report on its activities and on the operation of this Agreement.

4. The Council may delegate to the Executive Committee, constituted under the conditions specified in Article 30, the exercise of each of its powers and each of its functions except those of Article 16, Article 25, paragraph 1 and Article 33, paragraphs 2 and 3. The Council may, at any time, revoke such delegation of powers.

5. The Council may appoint such special committees as it deems useful for assisting it in the exercise of its functions under this Agreement.

6. The Council shall exercise such other functions as are necessary for the execution of the provisions of this Agreement.

du présent Accord. Il tient à jour la documentation qui lui est nécessaire pour remplir les fonctions qui lui sont dévolues par le présent Accord, ainsi que toute autre documentation qu'il juge souhaitable. En cas de conflit entre le règlement intérieur ainsi adopté et les dispositions du présent Accord, l'Accord prévaut.

2. Le Conseil établit, prépare et publie tous rapports, études, graphiques, analyses et autres documents qu'il peut juger utiles et nécessaires.

3. Le Conseil publie, au moins une fois par an, un rapport sur ses activités et sur le fonctionnement du présent Accord.

4. Le Conseil peut déléguer au Comité exécutif, constitué dans les conditions spécifiées à l'Article 30, l'exercice de chacun de ses pouvoirs et de chacune de ses fonctions, à l'exception de ceux ou de celles qui sont prévus à l'Article 16, au paragraphe 1 de l'Article 25 et aux paragraphes 2 et 3 de l'Article 33. Le Conseil peut, à tout moment, révoquer cette délégation de pouvoirs.

5. Le Conseil peut nommer les comités spéciaux qu'il juge utiles en vue de l'assister dans l'exercice des fonctions que lui confère le présent Accord.

6. Le Conseil exerce toutes autres fonctions nécessaires à l'exécution des dispositions du présent Accord.

Übereinkommen. Er hält die Unterlagen, die zur Wahrnehmung der ihm in diesem Übereinkommen zugewiesenen Aufgaben benötigt werden, sowie sonstige von ihm für wünschenswert erachtete Unterlagen auf dem laufenden. Ergibt sich nach Annahme der Geschäftsordnung ein Widerspruch zwischen dieser und dem Übereinkommen, so geht das Übereinkommen vor.

(2) Der Rat entwirft, bearbeitet und veröffentlicht alle Berichte, Untersuchungen, graphischen Darstellungen, Analysen und sonstigen Unterlagen, die er für zweckdienlich und notwendig hält.

(3) Der Rat veröffentlicht mindestens einmal im Jahr einen Bericht über seine Tätigkeit und über die Wirkungsweise dieses Übereinkommens.

(4) Der Rat kann dem nach Artikel 30 errichteten Exekutiv Ausschuss die Wahrnehmung jeder seiner Befugnisse und Aufgaben übertragen; ausgenommen hiervon sind diejenigen nach Artikel 16, Artikel 25 Absatz 1 und Artikel 33 Absätze 2 und 3. Der Rat kann diese Übertragung von Befugnissen jederzeit widerrufen.

(5) Der Rat kann jegliche Sonderausschüsse einsetzen, die er zu seiner Unterstützung bei der Wahrnehmung der ihm in diesem Übereinkommen zugewiesenen Aufgaben für nützlich hält.

(6) Der Rat übt alle sonstigen für die Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen Tätigkeiten aus.

#### Composition of the Council

##### Article 24

1. Subject to the provisions of paragraph 2 of this Article, each Participating Government shall be a member of the Council with a right to vote. It shall have the right to be represented on the Council by a delegate and it may designate alternates. The delegate and alternates may be accompanied at the meetings of the Council by as many advisers as each Participating Government deems necessary.

2. A Participating Government which is mainly interested in the importation or consumption of olive oil and which represents in international affairs one or more dependent or self-governing territories mainly interested in the production or exportation of olive oil or vice versa, shall be entitled either to joint representation in the Council with the dependent or self-governing territories

#### Composition du Conseil

##### Article 24

1. Sous réserve des dispositions du paragraphe 2 du présent Article, chaque Gouvernement participant est membre du Conseil avec droit de vote. Il a le droit de se faire représenter au Conseil par un délégué et il peut désigner des suppléants. Le délégué et les suppléants peuvent être accompagnés aux réunions du Conseil par autant de conseillers que chaque Gouvernement participant l'estime nécessaire.

2. Si un Gouvernement participant d'un pays principalement intéressé à l'importation ou à la consommation d'huile d'olive assure la représentation internationale d'un ou de plusieurs territoires dépendants ou autonomes principalement intéressés à la production ou à l'exportation d'huile d'olive, ou vice versa, ce Gouvernement a droit au sein du Conseil, soit à une représentation commune avec

#### Zusammensetzung des Rates

##### Artikel 24

(1) Vorbehaltlich der Regelung nach Absatz 2 ist jede Teilnehmerregierung stimmberechtigtes Mitglied des Rates. Sie hat das Recht, sich im Rat durch einen Delegierten vertreten zu lassen, und kann Delegiertenstellvertreter benennen. Dem Delegierten und den Stellvertretern dürfen auf den Sitzungen des Rates so viele Berater zur Seite stehen, wie die betreffende Teilnehmerregierung für notwendig hält.

(2) Nimmt eine Teilnehmerregierung, die hauptsächlich an der Einfuhr oder dem Verbrauch von Olivenöl interessiert ist, die internationale Vertretung einzelner oder mehrerer abhängiger oder sich selbst regierender Hoheitsgebiete wahr, die ihrerseits hauptsächlich an der Erzeugung oder der Ausfuhr von Olivenöl interessiert sind, oder umgekehrt, so hat diese Regierung ein Recht entweder auf eine

which it represents in international affairs or, if it so desires, to the separate representation of such territory or territories.

3. The Council shall elect, from among the members of the delegations of the Participating Governments, a Chairman who shall not be entitled to vote and who shall hold office for the period of one olive crop year. In the event of the Chairman being a voting delegate, his right to vote shall be exercised by another member of the delegation of his Government. The Chairman shall receive no remuneration.

4. The Council shall also elect, from among the members of the delegations of the Participating Governments, a Deputy Chairman. The Deputy Chairman, in the event of his being a voting delegate, shall have the right to vote except when acting as Chairman, in which case he will transfer his right to vote to another member of his delegation. He shall hold office for the period of one olive crop year and shall receive no remuneration.

les territoires dépendants ou autonomes dont il assure la représentation internationale, soit, s'il le désire, à une représentation distincte du ou des territoires mentionnés ci-dessus.

3. Le Conseil élit, parmi les membres des délégations des Gouvernements participants, un Président qui n'a pas le droit de vote et qui demeure en fonction pendant une campagne oléicole. Dans le cas où le Président est un délégué votant, son droit de vote est exercé par un autre membre de la délégation de son gouvernement. Le Président n'est pas rétribué.

4. Le Conseil élit également parmi les membres des délégations des Gouvernements participants, un Vice-Président. Si ce Vice-Président est un délégué votant, il exerce son droit de vote sauf lorsqu'il assume les fonctions de Président, auquel cas il délègue ce droit à un autre membre de sa délégation. Le Vice-Président demeure en fonction pendant une campagne oléicole et n'est pas rétribué.

gemeinsame Vertretung mit diesen Hoheitsgebieten oder, wenn sie es wünscht, auf deren getrennte Vertretung im Rat.

(3) Unter den Mitgliedern der Delegationen der Teilnehmerregierungen wählt der Rat einen Vorsitzenden; dieser ist nicht stimmberechtigt; er bleibt für die Dauer eines Olivenölwirtschaftsjahrs im Amt. Ist er ein stimmberechtigter Delegierter, so übt ein anderes Mitglied seiner Regierungsdelegation sein Stimmrecht aus. Er erhält keine Vergütung.

(4) Der Rat wählt ferner unter den Mitgliedern der Delegationen der Teilnehmerregierungen einen Stellvertretenden Vorsitzenden. Ist dieser ein stimmberechtigter Delegierter, so ist er zur Stimmabgabe berechtigt, außer wenn er den Vorsitz führt; in diesem Fall überträgt er sein Stimmrecht auf ein anderes Mitglied seiner Delegation. Er bleibt für die Dauer eines Olivenölwirtschaftsjahrs im Amt; er erhält keine Vergütung.

#### Meetings of the Council

##### Article 25

1. The seat of the Council shall be Madrid unless the Council decides otherwise by a majority of two thirds of the votes cast. It shall hold its sessions there unless it decides, as an exception, to hold a particular session in another place.

2. The Council shall meet at least twice a year, taking account in particular of the provisions of Article 19 of this Agreement.

3. The Council may be convened at any time by its Chairman at his discretion. The Chairman shall also convene the Council if so requested:

- (i) by five Participating Governments;
- (ii) by one or more Participating Governments holding at least 10 per cent of the total votes;
- (iii) by the Executive Committee;
- (iv) when a member of the Council appeals against a decision of the said Committee in accordance with paragraph 8 of Article 30 of this Agreement.

4. Notice of the sessions envisaged in paragraph 2 of this Article, must be sent out at least thirty days before the date of the first meeting of each of them.

#### Réunions du Conseil

##### Article 25

1. Le Conseil a son siège à Madrid, à moins qu'il n'en décide autrement à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés. Il y tient ses sessions, à moins qu'il ne décide à titre exceptionnel, de tenir une session particulière en un autre lieu.

2. Le Conseil se réunit au moins deux fois par an, compte tenu notamment des dispositions de l'Article 19 du présent Accord.

3. Le Conseil peut être convoqué à tout moment à la discrétion de son Président. Celui-ci convoque également le Conseil si la demande en est faite:

- i) par cinq Gouvernements participants;
- ii) par un ou plusieurs Gouvernements participants détenant au moins 10 % du total des voix;
- iii) par le Comité Exécutif;
- iv) lorsqu'un membre du Conseil fait appel d'une décision dudit Comité en vertu du paragraphe 8 de l'Article 30 du présent Accord.

4. Les convocations aux sessions visées au paragraphe 2 du présent Article doivent être adressées au moins trente jours avant la date de la première séance de chacune d'elles.

#### Sitzungen des Rates

##### Artikel 25

(1) Sitz des Rates ist Madrid, es sei denn, daß der Rat mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen etwas anderes beschließt. Er tritt dort zu seinen Tagungen zusammen, es sei denn, daß er ausnahmsweise beschließt, eine bestimmte Tagung an einem anderen Ort abzuhalten.

(2) Der Rat tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen; dabei berücksichtigt er insbesondere den Artikel 19.

(3) Der Vorsitzende kann den Rat jederzeit nach eigenem Ermessen einberufen. Ferner hat er ihn einzuberufen, wenn dies verlangt wird

- i) von fünf Teilnehmerregierungen;
- ii) von einer oder mehreren Teilnehmerregierungen, denen mindestens 10 v. H. der Gesamtstimmen zustehen;
- iii) vom Exekutivausschuß;
- iv) von einem Ratsmitglied, das nach Artikel 30 Absatz 8 gegen einen Beschluß des Exekutivausschusses Berufung einlegt.

(4) Die Benachrichtigungen, mit denen eine in Absatz 2 vorgesehene Tagung anberaumt wird, sind spätestens dreißig Tage vor deren erster Sitzung zu versenden.

Notice of the sessions envisaged in paragraph 3 of this Article must be sent out at least seven days before the date of the first meeting of each of them.

## Article 26

The quorum required for any Council meeting shall consist of two thirds of the total number of votes, on the understanding that this quorum shall include the votes of not less than two Governments of the countries referred to in Article 3, paragraph 5, of this Agreement. Nevertheless, if such a quorum is not reached on the day appointed for a meeting of the Council convened in conformity with Article 25, the said meeting shall be held twenty-four hours later and the presence of representatives holding at least 50 per cent of the total votes of the Participating Governments shall then constitute a quorum.

## Article 27

The Council may take decisions without holding a meeting, by an exchange of correspondence between the Chairman and the Participating Governments, provided that no Participating Government raises any objection to such procedure. Any decision thus taken shall be communicated as speedily as possible to all the Participating Governments, and shall be entered in the record of the following meeting of the Council.

## Article 28

1. Subject to the provisions of Article 16, paragraph 9, the number of votes allotted to each participating country shall be that shown in Annex C of this Agreement.

2. However, pending the ratification of this Agreement by each of the two countries allotted the largest number of votes in Annex C, the provisions of Articles 26, 28, 29 and of paragraph 1 of Article 33 of the International Olive Oil Agreement 1956, reproduced in Annex D of this Agreement, shall remain in force.

3. The number of votes allotted to countries not mentioned in Annex C which become Parties to this Agreement shall be determined by special agreement between the Council and each Government concerned, due regard being had to the importance of the said countries in the olive oil economy.

## Article 29

1. Unless otherwise provided for in this Agreement, decisions of the Council shall be taken by a majority

Les convocations aux sessions visées au paragraphe 3 du présent Article doivent être adressées au moins sept jours avant la date de la première séance de chacune d'elles.

## Article 26

Le quorum exigé pour toute réunion du Conseil est constitué par les deux tiers du total des voix, étant entendu que ce quorum comprend les voix d'au moins deux gouvernements de pays visés au paragraphe 5 de l'Article 3 du présent Accord. Cependant, si ce quorum n'est pas atteint au jour fixé pour une réunion du Conseil convoquée conformément à l'Article 25, ladite réunion se tient vingt-quatre heures plus tard et la présence de représentants détenant 50 pour 100 au moins du total des voix des Gouvernements participants constitue alors le quorum.

## Article 27

Le Conseil peut prendre des décisions, sans tenir de réunion, par un échange de correspondance entre le Président et les Gouvernements participants, sous réserve qu'aucun Gouvernement participant ne fasse objection à cette procédure. Toute décision ainsi prise est communiquée le plus rapidement possible à tous les Gouvernements participants et elle est consignée au procès-verbal de la réunion suivante du Conseil.

## Article 28

1. Sous réserve des dispositions du paragraphe 9 de l'Article 16, le nombre de voix attribué à chaque pays participant est celui figurant à l'Annexe C au présent Accord.

2. Toutefois, jusqu'à la ratification du présent Accord par chacun des deux pays disposant du plus grand nombre de voix selon l'Annexe C, les dispositions des Articles 26, 28, 29 et du paragraphe 1 de l'Article 33 de l'Accord international sur l'huile d'olive de 1956 reproduits à l'Annexe D au présent Accord demeurent en vigueur.

3. Le nombre de voix attribué aux pays non mentionnés à l'Annexe C qui deviennent parties au présent Accord est déterminé par entente spéciale entre le Conseil et chaque Gouvernement intéressé en tenant compte de l'importance de ces pays dans l'économie oléicole.

## Article 29

1. Sauf disposition contraire du présent Accord, les décisions du Conseil sont prises à la majorité des suffrages

Die Benachrichtigungen, mit denen eine in Absatz 3 vorgesehene Tagung anberaumt wird, sind spätestens sieben Tage vor deren erster Sitzung zu versenden.

## Artikel 26

Der Rat ist beschlußfähig, wenn auf einer Sitzung zwei Drittel aller Stimmen einschließlich der Stimmen von mindestens zwei Regierungen der in Artikel 3 Absatz 5 bezeichneten Länder vertreten sind. Wird an dem Tag einer nach Artikel 25 anberaumten Ratssitzung die Beschlußfähigkeit nicht erreicht, so findet die Sitzung vierundzwanzig Stunden später statt, und ihre Beschlußfähigkeit ist gegeben, wenn Vertreter mit mindestens 50 v. H. aller Stimmen der Teilnehmerregierungen anwesend sind.

## Artikel 27

Der Rat kann, ohne zusammenzutreten, durch einfachen Schriftwechsel zwischen dem Vorsitzenden und den Teilnehmerregierungen Beschlüsse fassen, sofern keine Teilnehmerregierung diesem Verfahren widerspricht. Ein so gefaßter Beschluß wird so rasch wie möglich allen Teilnehmerregierungen mitgeteilt und in das Protokoll der folgenden Ratssitzung aufgenommen.

## Artikel 28

(1) Vorbehaltlich des Artikels 16 Absatz 9 ist die Anzahl der jedem Teilnehmerland zugeteilten Stimmen die in Anlage C angegebene.

(2) Bis zur Ratifizierung dieses Übereinkommens durch die beiden Länder, denen nach Anlage C die größte Stimmenzahl zusteht, bleiben die in Anlage D wiedergegebenen Artikel 26, 28, 29 und Artikel 33 Absatz 1 des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens von 1956 in Kraft.

(3) Die Anzahl der Stimmen eines nicht in Anlage C genannten Landes, das Vertragspartei wird, ist durch Sondervereinbarung zwischen dem Rat und der betreffenden Regierung festzusetzen; hierbei ist die Bedeutung dieses Landes in der Olivenölwirtschaft zu berücksichtigen.

## Artikel 29

(1) Soweit in diesem Übereinkommen nichts anderes bestimmt ist, bedürfen Beschlüsse des Rates der Mehr-

of the votes cast, on the understanding that this majority must include the votes of at least three countries.

2. The Government of a participating mainly producing country may authorize the voting delegate of another mainly producing country to represent its interests and to exercise its right to vote at one or more meetings of the Council. Evidence of such authorization acceptable to the Council shall be submitted to the Council.

3. The voting delegate of a mainly producing country, in addition to the powers and the right to vote held by his own country, may only represent the interests and exercise the right to vote of one other mainly producing country.

4. The Government of a participating mainly importing country may authorize the voting delegate of another mainly importing country to represent its interests and to exercise its right to vote at one or more meetings of the Council. Evidence of such authorization acceptable to the Council shall be submitted to the Council.

5. The voting delegate of a mainly importing country, may, in addition to the powers and the right to vote held by his country, represent the interests and exercise the right to vote of several mainly importing countries.

exprimés, étant entendu que cette majorité doit comprendre les voix d'au moins trois pays.

2. Le Gouvernement d'un pays participant principalement producteur peut autoriser le délégué votant d'un autre pays principalement producteur à représenter ses intérêts et à exercer son droit de vote à une ou plusieurs réunions du Conseil. Une attestation de cette autorisation doit être soumise au Conseil et être jugée satisfaisante par celui-ci.

3. Le délégué votant d'un pays principalement producteur ne peut, outre les pouvoirs et le droit de vote détenus par son pays, représenter les intérêts et exercer le droit de vote que d'un seul autre pays principalement producteur.

4. Le Gouvernement d'un pays participant principalement importateur peut autoriser le délégué votant d'un autre pays principalement importateur à représenter ses intérêts et à exercer son droit de vote à une ou plusieurs réunions du Conseil. Une attestation de cette autorisation doit être soumise au Conseil et être jugée satisfaisante par celui-ci.

5. Le délégué votant d'un pays principalement importateur peut, outre les pouvoirs et le droit de vote détenus par son pays, représenter les intérêts et exercer le droit de vote de plusieurs pays principalement importateurs.

heit der abgegebenen Stimmen, welche die Stimmen von mindestens drei Ländern enthalten muß.

(2) Die Regierung eines teilnehmenden Haupterzeugerlands kann den zur Stimmabgabe berechtigten Delegierten eines anderen Haupterzeugerlands ermächtigen, auf einer oder mehreren Sitzungen des Rates ihre Interessen zu vertreten und ihr Stimmrecht auszuüben. Diese Ermächtigung ist dem Rat vorzulegen, der über ihre Anerkennung entscheidet.

(3) Der zur Stimmabgabe berechnigte Delegierte eines Haupterzeugerlands darf zusätzlich zu den Befugnissen und dem Stimmrecht seines eigenen Landes nur die Interessen und das Stimmrecht eines anderen Haupterzeugerlands wahrnehmen.

(4) Die Regierung eines teilnehmenden Haupteinfuhrlands kann den zur Stimmabgabe berechtigten Delegierten eines anderen Haupteinfuhrlands ermächtigen, auf einer oder mehreren Sitzungen des Rates ihre Interessen zu vertreten und ihr Stimmrecht auszuüben. Diese Ermächtigung ist dem Rat vorzulegen, der über ihre Anerkennung entscheidet.

(5) Der zur Stimmabgabe berechnigte Delegierte eines Haupteinfuhrlands darf zusätzlich zu den Befugnissen und dem Stimmrecht seines eigenen Landes die Interessen und das Stimmrecht mehrerer Haupteinfuhrländer wahrnehmen.

#### Executive Committee

##### Article 30

1. If the Council comprises at least eighteen members it shall appoint an Executive Committee composed of: (a) representatives of the Governments of seven countries in the group of participating mainly producing countries, five of which shall be those having the highest production of olive oil in this group; (b) of representatives of the Governments of five countries in the group of participating mainly importing countries, two of which shall be those having the highest imports of olive oil in this second group.

2. If the Council has fewer than eighteen members, it may appoint an Executive Committee composed of three-fifths and two-fifths respectively of representatives of Governments of participating mainly producing and participating mainly importing countries.

3. The members of the Executive Committee shall be appointed for one olive crop year on the proposal of

#### Comité Exécutif

##### Article 30

1. Si le Conseil compte au moins dix-huit membres, il désigne un Comité Exécutif composé: a) de représentants des Gouvernements de sept pays du groupe des pays principalement producteurs participant à l'Accord, dont cinq ayant les productions d'huile d'olive les plus élevées parmi ce groupe; b) de représentants des Gouvernements de cinq pays du groupe des pays principalement importateurs participant à l'Accord, dont deux réalisant les importations d'huile d'olive les plus élevées, parmi ce second groupe.

2. Si le Conseil compte moins de dix-huit membres, il peut désigner un Comité Exécutif, composé, dans la proportion de trois cinquièmes et de deux cinquièmes respectivement de représentants des Gouvernements de pays participants principalement producteurs et de pays participants principalement importateurs.

3. Les membres du Comité Exécutif sont désignés pour une campagne oléicole sur proposition de chacun des

#### Der Exekutivausschuß

##### Artikel 30

(1) Hat der Rat mindestens achtzehn Mitglieder, so setzt er einen Exekutivausschuß ein, der sich zusammensetzt aus a) Vertretern der Regierungen von sieben Ländern, darunter die fünf mit der größten Olivenölerzeugung, aus der Gruppe der teilnehmenden Haupterzeugerländer; b) Vertretern der Regierungen von fünf Ländern, darunter die zwei mit der größten Olivenöleinfuhr, aus der Gruppe der teilnehmenden Haupteinfuhrländer.

(2) Hat der Rat weniger als achtzehn Mitglieder, so kann er einen Exekutivausschuß einsetzen, der zu drei Fünfteln aus Vertretern von Regierungen teilnehmender Haupterzeugerländer und zu zwei Fünfteln aus Vertretern von Regierungen teilnehmender Haupteinfuhrländer besteht.

(3) Die Mitglieder des Exekutivausschusses werden auf Vorschlag jeder der beiden in Absatz 1 genannten

each of the two groups mentioned in paragraph 1 of this Article. They may be re-elected.

4. The Executive Committee shall exercise the powers and functions delegated to it by the Council in accordance with Article 23, paragraph 4.

5. The Chairman of the Council shall be the Chairman of the Executive Committee. He shall not be entitled to vote.

6. The Committee shall draw up its rules of procedure, subject to the approval of the Council.

7. Each member of the Executive Committee shall have one vote. In the Committee decisions shall be taken by a majority of the votes cast.

8. Any Participating Government shall be entitled to appeal to the Council according to the procedure prescribed by the latter, against any decision of the Executive Committee, and the Executive Committee's decision shall be suspended pending the outcome of the appeal. In so far as a Council decision differs from that of the Executive Committee, the latter shall be modified accordingly.

deux groupes mentionnés au paragraphe 1 du présent Article. Ils sont rééligibles.

4. Le Comité Exécutif exerce les pouvoirs et les fonctions du Conseil que celui-ci lui aura délégués aux termes du paragraphe 4 de l'Article 23.

5. Le Président du Conseil préside le Comité Exécutif. Il n'a pas le droit de vote.

6. Le Comité établit son règlement intérieur, sous réserve de l'approbation du Conseil.

7. Chaque membre du Comité Exécutif dispose d'une voix. Au Comité, les décisions sont prises à la majorité des suffrages exprimés.

8. Tout Gouvernement participant a le droit de faire appel au Conseil, dans les conditions que ce dernier détermine, de toute décision du Comité Exécutif, et la décision du Comité Exécutif est suspendue jusqu'au moment où est connue l'issue de l'appel. Dans la mesure où la décision du Conseil ne concorde pas avec la décision du Comité Exécutif, cette dernière est modifiée en conséquence.

Gruppen für ein Olivenölwirtschaftsjahr ernannt. Sie können wiedergewählt werden.

(4) Der Exekutivausschuß übt die ihm nach Artikel 23 Absatz 4 vom Rat übertragenen Befugnisse und Aufgaben aus.

(5) Der Vorsitzende des Rates führt den Vorsitz im Exekutivausschuß. Er hat kein Stimmrecht.

(6) Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung; sie bedarf der Genehmigung des Rates.

(7) Jedes Mitglied des Exekutivausschusses hat eine Stimme. Beschlüsse des Exekutivausschusses bedürfen der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

(8) Jede Teilnehmerregierung hat das Recht, beim Rat nach dem von diesem festgelegten Verfahren Berufung gegen einen vom Exekutivausschuß gefaßten Beschluß einzulegen; dieser ist bis zur Entscheidung über die Berufung auszusetzen. Soweit ein Ratsbeschluß von dem Beschluß des Exekutivausschusses abweicht, ist der letztere entsprechend zu ändern.

#### Secretariat

##### Article 31

1. The Council shall have a Secretariat composed of a Director and such staff as may be necessary to carry out the work of the Council, the Executive Committee and its Committees. The Council shall appoint the Director and shall define his responsibilities. The members of the staff shall be appointed under regulations established by the Council, and shall not hold any office outside the organization nor accept any other employment.

2. It shall be a condition of employment for the Director and the staff of the Secretariat that they shall have no direct or indirect commercial or financial interests in any of the various sectors of the olive-growing and olive oil industries or, if they have, that they shall renounce them.

3. The responsibilities of the Director and of the members of the staff are exclusively international in character. In the discharge of their duties, they shall not seek or receive instructions from any Government or from any other authority external to the organization. They shall refrain from any action incompatible with their position as international officials.

4. The Participating Governments shall respect the international charac-

#### Secrétariat

##### Article 31

1. Le Conseil est pourvu d'un Secrétariat composé d'un Directeur et du personnel nécessaire à l'exécution des travaux du Conseil, du Comité Exécutif et de ses comités. Le Conseil désigne le Directeur et en fixe les attributions. Les membres du personnel sont nommés conformément à des règles établies par le Conseil; il leur est interdit d'exercer des fonctions en dehors de l'organisation ou d'accepter d'autres emplois.

2. Il est fixé comme condition à l'emploi du Directeur et du personnel du Secrétariat qu'ils ne possèdent aucun intérêt commercial ou financier, direct ou indirect, dans l'une quelconque des diverses branches des activités oléicoles ou qu'ils renoncent à ces intérêts.

3. Les fonctions du Directeur et des membres du Secrétariat ont un caractère exclusivement international. Dans l'accomplissement de leurs devoirs, ils ne doivent solliciter, ni accepter d'instructions d'aucun Gouvernement, ni d'aucune autorité extérieure à l'organisation. Ils doivent s'abstenir de tout acte incompatible avec leur statut de fonctionnaires internationaux.

4. Les Gouvernements participants doivent respecter le caractère inter-

#### Das Sekretariat

##### Artikel 31

(1) Der Rat verfügt über ein Sekretariat, das aus einem Direktor und dem für die Durchführung der Arbeiten des Rates, des Exekutivausschusses und seiner Ausschüsse erforderlichen Personal besteht. Der Rat ernennt den Direktor und bestimmt dessen Befugnisse. Die Mitglieder des Personals werden nach den vom Rat aufgestellten Vorschriften ernannt; sie dürfen außerhalb der Organisation weder ein Amt ausüben noch ein weiteres Arbeitsverhältnis eingehen.

(2) Die Beschäftigung des Direktors und des Sekretariatspersonals ist an die Bedingung geknüpft, daß sie an keinem der verschiedenen Bereiche des Olivenbaumanbaus und der Olivenölwirtschaft unmittelbare oder mittelbare wirtschaftliche oder finanzielle Interessen haben oder daß sie diese, wenn es der Fall ist, aufgeben.

(3) Die Aufgaben des Direktors und des Personals haben ausschließlich internationalen Charakter. Bei der Erfüllung ihrer Pflichten dürfen sie keine Weisungen einer Regierung oder einer Stelle außerhalb der Organisation erbitten oder entgegennehmen. Sie haben sich jeder Handlung zu enthalten, die mit ihrer Stellung als internationale Bedienstete unvereinbar ist.

(4) Die Teilnehmerregierungen werden den internationalen Charakter der

ter of the responsibilities of the members of the Secretariat and shall not seek to influence them in the discharge of their duties.

national des fonctions des membres du Secrétariat et ne doivent pas chercher à les influencer dans l'accomplissement de leurs devoirs.

Aufgaben der Sekretariatsmitglieder achten und nicht versuchen, sie bei der Erfüllung ihrer Pflichten zu beeinflussen.

### Chapter IX

#### Statute, immunities and privileges

##### Article 32

1. Within each Participating State, and in so far as its legislation allows, the Council shall have the legal capacity necessary for the performance of the functions conferred upon it by this Agreement.

2. In so far as its legislation allows, the Government of the State in which the seat of the Council is situated shall exempt from taxation the funds of the Council and the salaries paid by the Council to its personnel.

### Chapitre IX

#### Statut, immunités et privilèges

##### Article 32

1. Dans chaque Etat participant, et pour autant que le permet la législation de cet Etat, le Conseil jouit de la capacité juridique nécessaire à l'exercice des fonctions que lui confère le présent Accord.

2. Pour autant que le permet sa législation, le Gouvernement de l'Etat où se trouve le siège du Conseil exempté d'impôts les fonds du Conseil et les traitements versés par le Conseil à son personnel.

### Kapitel IX

#### Rechtsstellung, Immunitäten und Vorrechte

##### Artikel 32

(1) In jedem Teilnehmerstaat hat der Rat, soweit die innerstaatlichen Rechtsvorschriften dies zulassen, die für die Durchführung der ihm in diesem Übereinkommen zugewiesenen Aufgaben erforderliche Rechtsfähigkeit.

(2) Die Regierung des Staates, in dem der Rat seinen Sitz hat, befreit, soweit ihre innerstaatlichen Rechtsvorschriften dies zulassen, die Mittel des Rates und die vom Rat seinem Personal gezahlten Gehälter von der Besteuerung.

### Chapter X

#### Financial provisions

##### Article 33

1. Except for the expenses of the Chairman of the Council, which shall be borne by the Council, the expenses of delegations to the Council and of members of the Executive Committee shall be borne by their respective Governments. The contribution of each Participating Government to the administrative budget, for each olive crop year, shall be proportionate to the number of votes it has when the budget for that year is adopted.

2. During its first session, the Council shall vote an administrative budget covering the first olive crop year and shall fix the amount of the contribution to be paid by each Participating Government.

Each year, subsequently, during the October session, the Council shall vote its administrative budget for the corresponding olive crop year and fix the amount of the contributions of each Government for the aforesaid crop year.

3. The initial contribution of each Participating Government becoming a Party to this Agreement under Article 36 shall be fixed by the Council on the basis of the number of votes allotted to the said country and of the fraction of the year remaining until the end of the current olive crop year. The contributions fixed for the other Participating Governments for the current olive crop year, however, shall not be modified.

### Chapitre X

#### Dispositions financières

##### Article 33

1. Les dépenses des délégations au Conseil et des membres du Comité exécutif, à l'exclusion de celles du Président qui sont supportées par le Conseil, sont à la charge de leurs Gouvernements respectifs. La cotisation au budget administratif de chaque Gouvernement participant, pour chaque campagne oléicole, est proportionnelle au nombre de voix dont il dispose lorsque le budget pour cette campagne est adopté.

2. Au cours de sa première session, le Conseil vote un budget administratif couvrant la première campagne oléicole et détermine le montant de la cotisation à verser par chaque Gouvernement participant.

Par la suite, chaque année, au cours de la session d'octobre, le Conseil vote son budget administratif pour la campagne oléicole correspondante et détermine le montant de la cotisation à verser par chaque Gouvernement participant pour ladite campagne.

3. La cotisation initiale de tout Gouvernement participant qui devient partie au présent Accord en vertu de l'Article 36 est fixée par le Conseil en fonction du nombre de voix attribuées à ce Gouvernement et de la fraction de l'année restant à courir jusqu'à la fin de la campagne oléicole en cours. Cependant, les cotisations fixées pour les autres Gouvernements participants pour la campagne oléicole en cours ne sont pas modifiées.

### Kapitel X

#### Finanzielle Bestimmungen

##### Artikel 33

(1) Mit Ausnahme der Kosten für den Vorsitzenden des Rates, die der Rat trägt, gehen die Kosten der Ratsdelegationen und der Mitglieder des Exekutivausschusses zu Lasten der betreffenden Regierungen. Der Beitrag einer jeden Teilnehmerregierung zum Verwaltungshaushalt für jedes Olivenölwirtschaftsjahr entspricht anteilig der Anzahl der Stimmen, die ihr bei der Annahme des Haushaltsplans für das betreffende Jahr zustehen.

(2) Auf seiner ersten Tagung verabschiedet der Rat seinen Verwaltungshaushalt für das erste Olivenölwirtschaftsjahr und setzt den Beitrag einer jeden Teilnehmerregierung fest.

Danach verabschiedet der Rat alljährlich während der Oktobertagung seinen Verwaltungshaushalt für das entsprechende Olivenölwirtschaftsjahr und setzt den Beitrag einer jeden Regierung für dieses Wirtschaftsjahr fest.

(3) Den ersten Beitrag einer jeden Teilnehmerregierung, die nach Artikel 36 Vertragspartei wird, bestimmt der Rat auf der Grundlage der diesem Land zugeteilten Stimmen und des noch verbleibenden Teils des laufenden Olivenölwirtschaftsjahrs. Die für die anderen Teilnehmerregierungen für das laufende Olivenölwirtschaftsjahr festgesetzten Beiträge werden jedoch nicht geändert.

4. Payment of contributions under this Article shall fall due at the beginning of each olive crop year for which such contributions have been fixed and shall be payable in the currency of the country in which the seat of the Council is situated.

5. Any Participating Government which has failed to pay its contribution by the date of the next session of the Council following the end of the olive crop year for which such contribution has been fixed, shall have its right to vote suspended until its contribution is paid; nevertheless, except by a vote of the Council, it shall not be deprived of any of its other rights nor released from any of its obligations under this Agreement.

6. After the April session the Council shall publish a certified statement of its receipts and expenditure during the previous olive crop year.

7. In case of dissolution, and prior thereto, the Council shall take the necessary steps for the settlement of its liabilities, the depositing of its archives and the disposal of any surplus assets existing at the date of the expiry of this Agreement.

4. Les cotisations prévues au présent Article sont exigibles au début de chaque campagne oléicole pour laquelle elles ont été fixées et elles sont payables dans la monnaie du pays où se trouve le siège du Conseil.

5. Tout Gouvernement participant qui n'a pas versé sa cotisation lors de la session du Conseil qui suit la fin de la campagne oléicole pour laquelle cette cotisation a été fixée est suspendu de son droit de vote jusqu'à ce qu'il ait acquitté sa cotisation. Toutefois, à moins d'un vote du Conseil, il n'est privé d'aucun de ses autres droits ni relevé d'aucune de ses obligations résultant du présent Accord.

6. Après la session d'avril, le Conseil publie un état certifié de ses recettes et de ses dépenses au cours de la campagne oléicole précédente.

7. En cas de dissolution, et avant celle-ci, le Conseil prend les mesures nécessaires au règlement de son passif, au dépôt de ses archives et à l'affectation du solde créditeur existant à la date d'expiration du présent Accord.

(4) Die Beitragszahlungen nach diesem Artikel sind zu Beginn eines jeden Olivenölwirtschaftsjahrs fällig, für das die Beiträge festgesetzt sind, und sind in der Währung des Landes zahlbar, in dem sich der Sitz des Rates befindet.

(5) Eine Teilnehmerregierung, die es versäumt, ihren Beitrag bis zur nächsten Tagung des Rates nach Ablauf des Olivenölwirtschaftsjahrs zu zahlen, für das der Beitrag festgesetzt wurde, verliert bis zur Zahlung des Beitrags ihr Stimmrecht; ihr wird jedoch, außer auf Ratsbeschluss, keines ihrer sonstigen Rechte entzogen und keine ihrer Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen erlassen.

(6) Nach der Apriltagung veröffentlicht der Rat eine geprüfte Aufstellung seiner Einnahmen und Ausgaben während des vorangegangenen Olivenölwirtschaftsjahrs.

(7) Im Falle der Auflösung trifft der Rat vorher die erforderlichen Maßnahmen zur Regelung seiner Verbindlichkeiten, zur Hinterlegung seines Archivs und zur Verfügung über alle beim Außerkrafttreten dieses Übereinkommens vorhandenen Vermögenswerte.

## Chapter XI

### Co-operation with other organizations

#### Article 34

The Council may make any suitable arrangements for consultation and co-operation with the Food and Agriculture Organization of the United Nations and other appropriate governmental and non-governmental agencies or institutions. It may also make any arrangements it deems advisable to enable the representatives of such organizations to attend its meetings.

## Chapitre XI

### Cooperation avec d'autres organismes

#### Article 34

Le Conseil peut prendre tous arrangements en vue de consulter l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture, ainsi que les organismes et institutions appropriés, gouvernementaux ou non gouvernementaux, et de coopérer avec eux. Il peut aussi prendre toutes dispositions qu'il estime convenables pour permettre aux représentants de ces organisations d'assister à ses réunions.

## Kapitel XI

### Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

#### Artikel 34

Der Rat kann alle zweckdienlichen Abmachungen zur Konsultation und Zusammenarbeit mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und sonstigen geeigneten staatlichen und nichtstaatlichen Stellen oder Einrichtungen treffen. Er kann ferner jede ihm angebracht erscheinende Abmachung treffen, um es den Vertretern solcher Organisationen zu ermöglichen, seinen Sitzungen beizuwohnen.

## Chapter XII

### Disputes and complaints

#### Article 35

1. Any dispute, other than as referred to in Article 12, concerning the interpretation or implementation of this Agreement, which has not been settled by negotiation shall, at the request of a Participating Government which is a party to the dispute, be referred to the Council for decision after consulting, if necessary, an advisory commission, the composition

## Chapitre XII

### Contestations et réclamations

#### Article 35

1. Toute contestation, autre que celles qui sont visées à l'Article 12, relative à l'interprétation ou à l'application du présent Accord, qui n'est pas réglée par voie de négociations, est, à la demande d'un Gouvernement participant et partie au différend, déferée au Conseil pour décision, après avis, le cas échéant, d'une commission consultative dont la composition

## Kapitel XII

### Streitigkeiten und Beschwerden

#### Artikel 35

(1) Mit Ausnahme der in Artikel 12 behandelten Streitigkeiten wird jede die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens betreffende Streitigkeit, welche nicht durch Verhandlungen beigelegt worden ist, auf Antrag einer Teilnehmerregierung, die in der Streitigkeit Partei ist, dem Rat zur Entscheidung vorgelegt, und zwar nötigenfalls nach Einholung der

of which shall be fixed by the Council's rules of procedure.

2. The advisory commission's opinion, with reasons stated, shall be submitted to the Council which shall settle the dispute after due consideration of all pertinent information.

3. Any complaint that any Participating Government has not fulfilled the obligations imposed upon it by this Agreement shall, at the request of the Participating Government making the complaint, be referred to the Council, which shall take a decision on the subject, if necessary following the advice of the advisory commission mentioned in paragraph 1 of this Article.

4. A Participating Government may be found, by a vote of the Council, to have committed a breach of this Agreement.

5. Should the Council find that a Participating Government has committed a breach of this Agreement, it may apply sanctions to that Government which may range from a warning to a suspension of the right to vote of the Government concerned until it has complied with its obligations, or to exclude such Government from the Agreement.

sera fixée par le règlement intérieur du Conseil.

2. L'avis motivé de la commission consultative est soumis au Conseil, qui tranche en tout cas le différend après avoir pris en considération tous les éléments d'information utiles.

3. Une plainte selon laquelle un Gouvernement participant n'aurait pas rempli les obligations imposées par le présent Accord est, sur la demande du Gouvernement participant auteur de la plainte, déferée au Conseil, qui prend une décision en la matière, après avis, le cas échéant, de la commission consultative visée au paragraphe 1 du présent Article.

4. Un Gouvernement participant peut, par un vote du Conseil, être reconnu coupable de manquements au présent Accord.

5. Si le Conseil constate qu'un Gouvernement participant s'est rendu coupable d'un manquement au présent Accord, il peut appliquer à ce Gouvernement des sanctions qui peuvent aller d'un simple avertissement à la suspension du droit de vote du Gouvernement en question, jusqu'à ce que celui-ci se soit acquitté de ses obligations, ou bien exclure ce Gouvernement de l'Accord.

Stellungnahme einer beratenden Kommission, deren Zusammensetzung in der Geschäftsordnung des Rates festzulegen ist.

(2) Die mit Gründen versehene Stellungnahme der beratenden Kommission wird dem Rat vorgelegt; dieser entscheidet die Streitigkeit nach Prüfung aller einschlägigen Unterlagen.

(3) Jede Beschwerde, daß eine Teilnehmerregierung es verabsäumt habe, ihre Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen zu erfüllen, wird auf Antrag der beschwerdeführenden Teilnehmerregierung dem Rat vorgelegt; dieser entscheidet darüber, und zwar nötigenfalls nach Einholung der Stellungnahme der in Absatz 1 genannten beratenden Kommission.

(4) Durch Ratsbeschluß kann festgestellt werden, daß eine Teilnehmerregierung gegen dieses Übereinkommen verstoßen hat.

(5) Stellt der Rat fest, daß eine Teilnehmerregierung gegen dieses Übereinkommen verstoßen hat, so kann er gegen sie Sanktionen verhängen, die von einer Warnung bis zum zeitweiligen Entzug des Stimmrechts dieser Regierung reichen, solange sie ihre Verpflichtungen nicht erfüllt hat, oder er kann sie von diesem Übereinkommen ausschließen.

### Chapter XIII

#### Signature, ratification, acceptance, approval, accession and entry into force

##### Article 36

1. This Agreement shall be open for signature until 30 June 1963 by the Governments which have been invited to the United Nations Conference on Olive Oil, 1963.

2. This Agreement shall be submitted for ratification, acceptance or approval by the signatory States in conformity with their respective constitutional procedures and the instruments of ratification, acceptance, or approval shall be deposited with the Government of Spain which shall be the depositary Government of the Agreement.

3. This Agreement shall be open for accession by any State invited to the United Nations Conference on Olive Oil. Accession shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the depositary Government. After the coming into force of the said Agreement, any other State Member of the United Nations or the Food

### Chapitre XIII

#### Signature, ratification, acceptation, approbation, adhésion et entrée en vigueur

##### Article 36

1. Le présent Accord sera ouvert jusqu'au 30 juin 1963 à la signature des Gouvernements invités à la Conférence des Nations Unies sur l'huile d'olive, 1963.

2. Le présent Accord sera soumis par les Etats signataires à la ratification, à l'acceptation ou à l'approbation, conformément à leur procédure constitutionnelle respective, et les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation seront déposés auprès du Gouvernement de l'Espagne, qui sera le Gouvernement dépositaire de l'Accord.

3. Le présent Accord est ouvert à l'adhésion de tout Etat invité à la Conférence des Nations Unies sur l'huile d'olive. L'adhésion se fera par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du Gouvernement dépositaire. Après l'entrée en vigueur dudit Accord, tout autre Etat membre de l'Organisation des Nations Unies ou de

### Kapitel XIII

#### Unterzeichnung, Ratifizierung, Annahme, Genehmigung, Beitritt und Inkrafttreten

##### Artikel 36

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die zur Olivenölkonferenz der Vereinten Nationen von 1963 eingeladenen Regierungen bis zum 30. Juni 1963 zur Unterzeichnung auf.

(2) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung durch die Unterzeichnerstaaten nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren; die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden sind bei der Regierung von Spanien als der Verwahrregierung für das Übereinkommen zu hinterlegen.

(3) Dieses Übereinkommen liegt für jeden zur Olivenölkonferenz der Vereinten Nationen eingeladenen Staat zum Beitritt auf. Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung. Nach Inkrafttreten des Übereinkommens kann ihm jeder weitere Staat beitreten, der Mitglied der Vereinten Na-

and Agriculture Organization of the United Nations may accede to it.

4. This Agreement shall enter into force on 1 October 1963, if the Governments of five mainly producing countries and the Governments of two mainly importing countries have ratified, accepted, approved or acceded to it, or on any later date on which these conditions are met. Nevertheless, in the event that the Governments of only four mainly producing countries and the Governments of two mainly importing countries have either ratified, accepted, approved or acceded to it by 1 October 1963, the said Governments may decide by mutual agreement that it shall enter into force on that date.

5. A State shall become a Party to this Agreement from the date on which it has deposited its instruments of ratification, acceptance, approval or accession with the depositary Government, or from the date of entry into force of this Agreement in accordance with paragraph 4 of this Article, whichever date is the later.

6. The Agreement may enter into force provisionally. For this purpose, a notification by a signatory Government undertaking to seek ratification, acceptance or approval of the Agreement in accordance with its constitutional procedures as rapidly as possible, which is received by the depositary Government not later than 30 September 1963, shall be regarded as equal in effect to an instrument of ratification, acceptance or approval.

7. Signatory Governments which have not ratified, accepted or approved this Agreement but which have made notifications under the preceding paragraph of this Article may, if they so desire, take part in the work of the Council as non-voting observers.

8. Signatory Governments which have made notifications under paragraph 6 of this Article may also inform the depositary Government that they undertake provisionally to apply this Agreement. Any Government having made such an undertaking shall be provisionally considered as a Party to this Agreement, with all the rights and duties of that status, until either it deposits its instrument of ratification, acceptance or approval, or until 1 October 1964, whichever is earlier. If by 1 October 1964 that Government has not yet deposited such an instrument, it shall, unless the Coun-

l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture pourra y adhérer.

4. Le présent Accord entrera en vigueur le 1<sup>er</sup> octobre 1963 si les Gouvernements de cinq pays principalement producteurs et les Gouvernements de deux pays principalement importateurs l'ont ratifié, accepté, approuvé ou y ont adhéré, ou à toute date ultérieure à laquelle ces conditions seront satisfaites. Toutefois, dans le cas où seuls les Gouvernements de quatre pays principalement producteurs et les Gouvernements de deux pays principalement importateurs l'auraient ratifié, accepté, approuvé ou y auraient adhéré au 1<sup>er</sup> octobre 1963, les dits Gouvernements pourraient décider d'un commun accord qu'il entrera en vigueur à cette date.

5. Un Etat devient partie au présent Accord à compter de la date à laquelle il a déposé l'instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion auprès du Gouvernement dépositaire ou de la date d'entrée en vigueur du présent Accord, conformément au paragraphe 4 du présent Article, si cette date est postérieure à l'autre.

6. L'Accord peut entrer provisoirement en vigueur. A cette fin, si un Gouvernement signataire notifie au Gouvernement dépositaire, le 30 septembre 1963 au plus tard, qu'il s'engage à chercher à obtenir, aussi vite que le permet sa procédure constitutionnelle, la ratification, l'acceptation ou l'approbation de l'Accord, cette notification est considérée comme de même effet qu'un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation.

7. Les Gouvernements signataires qui n'ont pas ratifié, accepté ou approuvé le présent Accord, mais qui ont effectué la notification prévue au paragraphe précédent du présent Article, peuvent, s'ils le désirent, prendre part aux travaux du Conseil en qualité d'observateurs sans droit de vote.

8. Les Gouvernements signataires qui ont effectué la notification prévue au paragraphe 6 du présent Article peuvent également informer le Gouvernement dépositaire qu'ils s'engagent à appliquer provisoirement le présent Accord. Tout Gouvernement qui aurait pris un tel engagement sera considéré provisoirement comme Partie au présent Accord, avec tous les droits et obligations y afférents, jusqu'à celle des deux dates qui sera la plus proche: la date du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation, ou le 1<sup>er</sup> octobre 1964. Si au 1<sup>er</sup> octobre

tionen oder der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen ist.

(4) Dieses Übereinkommen tritt am 1. Oktober 1963 in Kraft, wenn die Regierungen von fünf Haupterzeugerländern und von zwei Haupteinfuhrländern es bis dahin ratifiziert, angenommen oder genehmigt haben oder ihm beigetreten sind, oder aber in demjenigen späteren Zeitpunkt, zu dem diese Voraussetzung erfüllt ist. Wenn jedoch die Regierungen von nur vier Haupterzeugerländern und von zwei Haupteinfuhrländern das Übereinkommen bis zum 1. Oktober 1963 ratifiziert, angenommen oder genehmigt haben oder ihm beigetreten sind, können diese Regierungen einvernehmlich beschließen, daß es an diesem Tag in Kraft tritt.

(5) Ein Staat wird Vertragspartei mit dem Tag, an dem er seine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung hinterlegt, oder mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens nach Absatz 4, je nachdem, welcher Zeitpunkt später liegt.

(6) Das Übereinkommen kann vorläufig in Kraft treten. Hierfür wird der bis zum 30. September 1963 bei der Verwahrregierung eingegangenen Notifikation einer Unterzeichnerregierung, in der diese sich verpflichtet, die Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung des Übereinkommens so rasch wie möglich nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren anzustreben, die gleiche Wirkung zuerkannt wie einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde.

(7) Hat eine Unterzeichnerregierung dieses Übereinkommen zwar nicht ratifiziert, angenommen oder genehmigt, jedoch eine Notifikation nach Absatz 6 vorgenommen, so kann sie, falls sie es wünscht, als nichtstimmberechtigte Beobachterin an der Arbeit des Rates teilnehmen.

(8) Hat eine Unterzeichnerregierung eine Notifikation nach Absatz 6 vorgenommen, so kann sie der Verwahrregierung auch mitteilen, daß sie sich verpflichtet, das Übereinkommen vorläufig anzuwenden. Eine Regierung, die eine solche Verpflichtung übernommen hat, gilt vorläufig als Vertragspartei mit allen sich daraus ergebenden Rechten und Pflichten, bis sie ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt, längstens jedoch bis zum 1. Oktober 1964. Hat diese Regierung eine solche Urkunde bis zum 1. Oktober 1964 nicht hinterlegt, so gilt sie nicht mehr als

cil decides to the contrary, cease to be provisionally considered as a Party to the Agreement, but may, if it so desires, take part in the work of the Council as a non-voting observer:

9. The depositary Government shall notify all Members of the United Nations and of the Food and Agriculture Organization of the United Nations of any signature, ratification, acceptance or approval of this Agreement, or of any accession thereto, and shall also inform them of any reservations or conditions attached. It shall further inform all Participating Governments of any notification made under paragraph 6 of this Article, and of any undertaking made under paragraph 8 thereof.

#### Chapter XIV

##### Duration, amendment, suspension, withdrawal, expiry, renewal

###### Article 37

1. This Agreement shall remain in force until 30 September 1967, unless the conditions for its entry into force laid down in Article 36, paragraph 4, are no longer fulfilled.

2. The Council shall, at such time as it considers appropriate, communicate to the Participating Governments its recommendations regarding extension or renewal of this Agreement.

3. On expiry of this Agreement and except in the event of its extension or renewal, the operations for which the Council is responsible and the funds it administers shall be liquidated on terms to be established by the Council with due regard for the provisions of this Agreement.

In order to apply these provisions and other clauses concerning liquidation, the Council shall continue its mission as long as is necessary and shall exercise the powers and functions given to it under this Agreement to the full extent necessary for the completion of its task.

4. If an Agreement to extend or renew the present Agreement has been negotiated and before the expiry of the present Agreement has received a sufficient number of signatures to enable it to enter into force in accordance with the relevant provisions,

1964, ce Gouvernement n'a pas encore déposé un tel instrument, il cesse, à moins que le Conseil n'en décide autrement, d'être considéré provisoirement comme Partie à l'Accord, mais il peut, s'il le désire, participer aux travaux du Conseil en qualité d'observateur sans droit de vote.

9. Le Gouvernement dépositaire notifie à tous les Membres de l'Organisation des Nations Unies et de l'Organisation des Nations Unies pour l'alimentation et l'agriculture toute signature, ratification, acceptation, approbation du présent Accord ou adhésion à ce dernier et informe ces Gouvernements de toutes réserves ou conditions y afférentes. Il informe également tous les Gouvernements participants de toute notification reçue conformément au paragraphe 6 du présent Article et de tout engagement notifié conformément au paragraphe 8.

#### Chapitre XIV

##### Durée, amendement, suspension, retrait, expiration, renouvellement

###### Article 37

1. Le présent Accord demeurera en vigueur jusqu'au 30 septembre 1967, à moins que les conditions pour l'entrée en vigueur prévues au paragraphe 4 de l'Article 36 ne cessent d'être remplies.

2. Le Conseil adressera aux Gouvernements participants, au moment qu'il jugera opportun, ses recommandations concernant la reconduction ou le renouvellement du présent Accord.

3. A l'expiration du présent Accord, et sauf en cas de reconduction ou de renouvellement de celui-ci, les opérations dont le Conseil a la charge et les fonds dont il assure l'administration seront liquidés dans les conditions fixées par le Conseil, compte tenu des dispositions du présent Accord.

Pour l'application de ces dispositions et des autres clauses se rapportant à la liquidation, le Conseil poursuivra sa mission aussi long temps qu'il sera nécessaire et il exercera les pouvoirs et les fonctions qui lui sont confiés par le présent Accord dans toute la mesure nécessaire pour terminer sa tâche.

4. Si un Accord destiné à reconduire ou à renouveler le présent Accord a été négocié, et si, avant l'expiration du présent Accord, il a reçu un nombre de signatures suffisant pour qu'il puisse entrer en vigueur après ratification, acceptation ou ap-

vorläufige Vertragspartei, es sei denn, daß der Rat etwas anderes beschließt; sie kann jedoch, wenn sie es wünscht, als nichtstimmberichtigte Beobachterin an der Arbeit des Rates teilnehmen.

(9) Die Verwahrregierung notifiziert allen Mitgliedern der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen jede Unterzeichnung, Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung dieses Übereinkommens sowie jeden Beitritt und teilt ihnen alle damit verbundenen Vorbehalte oder Bedingungen mit. Sie unterrichtet ferner alle Teilnehmerregierungen von jeder Notifikation nach Absatz 6 und jeder Verpflichtung nach Absatz 8.

#### Kapitel XIV

##### Geltungsdauer, Änderung, Aussetzung, Rücktritt, Außerkrafttreten, Erneuerung

###### Artikel 37

(1) Dieses Übereinkommen bleibt bis zum 30. September 1967 in Kraft, sofern nicht die in Artikel 36 Absatz 4 genannten Voraussetzungen für sein Inkrafttreten zu bestehen aufhören.

(2) Der Rat übermittelt den Teilnehmerregierungen zu dem von ihm für richtig gehaltenen Zeitpunkt seine Empfehlungen für eine Verlängerung oder Erneuerung dieses Übereinkommens.

(3) Beim Außerkrafttreten dieses Übereinkommens werden, sofern es nicht verlängert oder erneuert wird, die den Rat aufgetragenen Tätigkeiten und die von ihm verwalteten Mittel zu Bedingungen abgewickelt, die er unter gebührender Beachtung der Bestimmungen dieses Übereinkommens festlegt.

Der Rat setzt seine Arbeit fort, solange es nötig ist, um diese und andere Bestimmungen über die Abwicklung durchzuführen, und nimmt die ihm in diesem Übereinkommen zugewiesenen Befugnisse und Aufgaben in dem zur Abwicklung seiner Tätigkeit notwendigen Umfang wahr.

(4) Wenn ein Übereinkommen zur Verlängerung oder Erneuerung des vorliegenden Übereinkommens ausgehandelt worden ist und vor dem Außerkrafttreten des vorliegenden Übereinkommens genug Unterschriften erhalten hat, um nach seiner Ra-

after ratification, acceptance or approval, and if this new Agreement has not entered into force either provisionally or definitively by the date of expiry of the present Agreement, then the present Agreement shall be extended until the entry into force of the new Agreement, provided that the period of such extension shall not exceed 12 months.

## Article 38

1. In the event of circumstances arising which, in the opinion of the Council or of a Participating Government, hamper or threaten to hamper the functioning of this Agreement, the Council may recommend to the Participating Governments an amendment of this Agreement.

2. If the interested Government so requests, the voting procedure by correspondence established by Article 27 shall be used.

3. The Council shall fix a time limit within which each Participating Government shall notify depositary Government whether or not it accepts an amendment recommended under paragraphs 1 and 2 of this Article.

4. If, before the final date set in conformity with paragraph 3 of this Article, all the Participating Governments accept an amendment, it shall enter into force immediately after the receipt by depositary Government of the last acceptance. The depositary Government shall immediately communicate this circumstance to the Council.

5. If, by the final date set in conformity with paragraph 3 of this Article, an amendment is not accepted by the Participating Governments holding two-thirds of the votes, such amendment shall not enter into force.

6. If, by the final date set in conformity with paragraph 3 of this Article, an amendment is accepted by the Governments of the participating countries holding two-thirds of the votes, but not by the Governments of all the participating countries:

- (a) The amendment shall enter into force for the Participating Governments which have given notice of their acceptance in accordance with paragraph 3 of this Article, at the beginning of the olive crop year immediately following the final date, in conformity with the provisions of this paragraph;
- (b) The Council shall decide immediately whether the amendment is of such a nature that the Participating Governments not accepting

probation, conformément aux dispositions prévues à cet effet, mais si ce nouvel Accord n'est pas entré en vigueur, provisoirement ou définitivement, à la date d'expiration du présent Accord, le présent Accord sera prorogé jusqu'à l'entrée en vigueur du nouvel Accord sans que la durée de cette prorogation puisse dépasser 12 mois.

## Article 38

1. En cas de circonstances qui, de l'avis du Conseil ou d'un Gouvernement participant, entravent ou menacent d'entraver le fonctionnement du présent Accord, le Conseil peut recommander aux Gouvernements participants un amendement au présent Accord.

2. Si le Gouvernement intéressé en fait la demande, la procédure de vote par correspondance établie par l'Article 27 est employée.

3. Le Conseil fixe le délai dans lequel chaque Gouvernement participant doit notifier au Gouvernement dépositaire s'il accepte ou non un amendement recommandé en vertu des paragraphes 1 et 2 du présent Article.

4. Si, avant la fin du délai fixé conformément au paragraphe 3 du présent Article, tous les Gouvernements participants acceptent un amendement, celui-ci entre en vigueur immédiatement après réception par le Gouvernement dépositaire de la dernière acceptation. Le Gouvernement dépositaire en avise immédiatement le Conseil.

5. Si, à la fin du délai fixé conformément au paragraphe 3 du présent Article, un amendement n'est pas accepté par les Gouvernements participants détenant deux tiers des voix, cet amendement n'entre pas en vigueur.

6. Si, à la fin du délai fixé conformément au paragraphe 3 du présent Article, un amendement est accepté par les Gouvernements des pays participants détenant deux tiers des voix, mais non par les Gouvernements de tous les pays participants:

- a) L'amendement entre en vigueur pour les Gouvernements participants ayant notifié leur acceptation aux termes du paragraphe 3 du présent Article au commencement de la campagne oléicole qui suit la fin du délai fixé, conformément aux dispositions de ce paragraphe;
- b) Le Conseil décide sans délai si l'amendement est d'une nature telle que les Gouvernements participants qui ne l'acceptent pas

tifizierung, Annahme oder Genehmigung gemäß den einschlägigen Bestimmungen in Kraft treten zu können, aber am Tag des Außerkrafttretens des vorliegenden Übereinkommens noch nicht vorläufig oder endgültig in Kraft getreten ist, so wird das vorliegende Übereinkommen bis zum Inkrafttreten des neuen Übereinkommens, höchstens jedoch für 12 Monate, verlängert.

## Artikel 38

(1) Treten Umstände ein, die nach Auffassung des Rates oder einer Teilnehmerregierung die Wirkungsweise dieses Übereinkommens behindern oder zu behindern drohen, so kann der Rat den Teilnehmerregierungen eine Änderung des Übereinkommens empfehlen.

(2) Auf Verlangen der interessierten Regierung findet das schriftliche Abstimmungsverfahren nach Artikel 27 Anwendung.

(3) Der Rat setzt eine Frist fest, innerhalb derer jede Teilnehmerregierung der Verwahrregierung zu notifizieren hat, ob sie eine nach den Absätzen 1 und 2 empfohlene Änderung annimmt.

(4) Nehmen bis zu dem nach Absatz 3 gesetzten Termin alle Teilnehmerregierungen die Änderung an, so tritt sie nach Eingang der letzten Annahmeerklärung bei der Verwahrregierung sogleich in Kraft. Diese unterrichtet sofort den Rat.

(5) Wird bis zum Ablauf der nach Absatz 3 festgesetzten Frist die Änderung nicht von Teilnehmerregierungen angenommen, denen zwei Drittel der Stimmen zustehen, so tritt sie nicht in Kraft.

(6) Wird bis zum Ablauf der nach Absatz 3 festgesetzten Frist die Änderung zwar von den Regierungen der Teilnehmerländer angenommen, denen zwei Drittel der Stimmen zustehen, nicht aber von den Regierungen aller Teilnehmerländer,

- a) so tritt die Änderung für die Teilnehmerregierungen, die ihre Annahme nach Absatz 3 notifiziert haben, mit Beginn des Olivenölmwirtschaftsjahrs in Kraft, das auf die nach Absatz 3 festgesetzte Frist folgt;
- b) so beschließt der Rat und benachrichtigt alle Teilnehmerregierungen sofort, ob die Änderung derart ist, daß die Teilnehmerregierun-

it must be suspended from this Agreement as from the date on which such amendment enters into force in accordance with subparagraph (a) above, and shall inform all the Participating Governments accordingly. Should the Council decide that the amendment is of such a nature, the Participating Governments which have not accepted it shall inform the Council before the date on which the amendment is to enter into force in accordance with subparagraph (a) above, whether they still consider such an amendment unacceptable; the Participating Governments which have so decided and those which have not given notice of their decision shall then be automatically suspended from this Agreement from the date of entry into force of the amendment. Nevertheless, should any such Government satisfy the Council that it was prevented from accepting the amendment before its entry into force, in accordance with subparagraph (a) above, on account of constitutional difficulties beyond its control, the Council may defer suspension until such difficulties have been overcome and the Participating Government has notified the Council of its decision.

7. The Council shall lay down the rules under which a Participating Government suspended in accordance with subparagraph (b) of paragraph 6 of this Article may be reinstated, as well as the necessary rules for carrying out the provisions of this Article.

#### Article 39

1. Should a Participating Government consider its interests seriously endangered by the fact that a signatory Government fails to ratify or accept this Agreement, or because of conditions or reservations attached to a signature, ratification, acceptance or approval, it shall notify depositary Government. On receipt of such notification, the depositary Government shall inform the Council which shall examine the question either at its first session, or at one of its subsequent sessions held within a period of one month at the most after receipt of such notification. If, after examination of the question by the Council, the Participating Government continues to consider its interests seriously endangered it may withdraw from the Agreement by giving notice of its withdrawal to the depositary Government within a period of thirty days after being notified of the Council's decision.

doivent être suspendus du présent Accord à dater du jour où cet amendement entre en vigueur aux termes de l'alinéa a) ci-dessus, et en informe tous les Gouvernements participants. Si le Conseil décide que l'amendement est de telle nature, les Gouvernements participants qui ne l'ont pas accepté font savoir au Conseil, avant la date à laquelle l'amendement doit entrer en vigueur aux termes de l'alinéa a) ci-dessus, s'ils continuent à considérer cet amendement comme inacceptable; les Gouvernements participants qui en ont jugé ainsi et ceux qui n'ont pas fait connaître leur décision sont automatiquement suspendus du présent Accord à partir de la date de l'entrée en vigueur de l'amendement. Toutefois, si l'un de ces Gouvernements prouve au Conseil qu'il a été empêché d'accepter l'amendement avant l'entrée en vigueur de celui-ci aux termes de l'alinéa a) ci-dessus, en raison de difficultés d'ordre constitutionnel indépendantes de sa volonté, le Conseil peut ajourner la mesure de suspension jusqu'à ce que ces difficultés aient été surmontées et que le Gouvernement participant ait notifié sa décision au Conseil.

7. Le Conseil détermine les règles selon lesquelles est réintégré un Gouvernement participant suspendu aux termes de l'alinéa b) du paragraphe 6 du présent Article, ainsi que les règles nécessaires à l'application des dispositions du présent Article.

#### Article 39

1. Si un Gouvernement participant s'estime gravement lésé dans ses intérêts du fait qu'un Gouvernement signataire ne ratifie pas ou n'accepte pas le présent Accord, ou en raison des conditions ou réserves mises à une signature, à une ratification, à une acceptation ou à une approbation, il le notifie au Gouvernement dépositaire. Dès réception de cette notification, le Gouvernement dépositaire en informe le Conseil, qui examine la question soit à sa première session, soit à une de ses sessions ultérieures tenue dans le délai d'un mois au plus après réception de la notification. Si, après examen de la question par le Conseil, le Gouvernement participant continue à considérer que ses intérêts sont gravement lésés, il peut se retirer de l'Accord en notifiant son retrait au Gouvernement dépositaire dans un délai de trente jours après notification de la décision du Conseil.

gen, die sie nicht angenommen haben, mit Inkrafttreten der Änderung nach Buchstabe a zeitweilig von dem Übereinkommen auszuschließen sind. Beschließt der Rat, daß die Änderung dieser Art ist, so unterrichten die Teilnehmerregierungen, die sie nicht angenommen haben, den Rat bis zum Tag ihres Inkrafttretens nach Buchstabe a darüber, ob sie diese weiterhin für unannehmbar halten; Teilnehmerregierungen, die sich so entscheiden, und solche, die ihre Entscheidung nicht mitgeteilt haben, sind sodann ohne weiteres mit Inkrafttreten der Änderung von diesem Übereinkommen ausgeschlossen. Weist jedoch eine Teilnehmerregierung dem Rat nach, daß sie die Änderung vor ihrem Inkrafttreten nach Buchstabe a wegen verfassungsmäßiger Schwierigkeiten, die sich ihrer Kontrolle entzogen, nicht annehmen konnte, so kann der Rat den Ausschluß so lange aufschieben, bis diese Schwierigkeiten behoben sind und die Teilnehmerregierung dem Rat ihre Entscheidung notifiziert hat.

(7) Der Rat erläßt Vorschriften über die Wiedereinsetzung einer Teilnehmerregierung, die nach Absatz 6 Buchstabe b von diesem Übereinkommen ausgeschlossen wurde, sowie die für die Durchführung dieses Artikels erforderlichen Vorschriften.

#### Artikel 39

(1) Sind nach Auffassung einer Teilnehmerregierung ihre Interessen ernstlich gefährdet, weil eine Unterzeichnerregierung dieses Übereinkommen nicht ratifiziert oder annimmt oder weil mit einer Unterzeichnung, Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung Bedingungen oder Vorbehalte verknüpft sind, so notifiziert sie dies der Verwahrregierung. Unmittelbar nach Eingang dieser Notifikation benachrichtigt die Verwahrregierung den Rat; dieser prüft die Frage auf seiner ersten oder einer darauffolgenden Tagung innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat nach Eingang der Notifikation. Ist die Teilnehmerregierung nach Prüfung der Frage durch den Rat weiterhin der Auffassung, daß ihre Interessen ernstlich gefährdet sind, so kann sie von dem Übereinkommen zurücktreten, indem sie dies binnen dreißig Tagen, nachdem ihr der Beschluß des Rates notifiziert worden ist, der Verwahrregierung mitteilt.

2. The procedure laid down in paragraph 1 of this Article shall be applied in the following cases:

- (a) When a Participating Government declares that circumstances beyond its control prevent it from fulfilling its obligations under this Agreement;
- (b) When a Participating Government considers its interests under the Agreement seriously prejudiced by the withdrawal of another Participating Government, or by the withdrawal under Article 42, paragraph 2, of all or some of the non-metropolitan territories represented by another Participating Government;
- (c) When a Participating Government considers its interests under the Agreement seriously prejudiced through a measure taken by another Participating Government if the said measure is not withdrawn or modified in accordance with the recommendations made by the Council, on receipt of a complaint;
- (d) When a Participating Government considers that its interests have been seriously prejudiced by a Council decision, taken by virtue of the powers invested in it or by means of an amendment, as provided for under section (b), paragraph 6 of Article 38.

3. A Participating Government may, by giving notice to the depositary Government, withdraw from the Agreement if it is involved in hostilities.

4. Any withdrawal made in accordance with the provisions of sections (a), (b), (c) and (d) of paragraph 2, or with those of paragraphs 1 and 3, will be effective from the date of receipt of definitive notification by depositary Government.

#### Article 40

The depositary Government shall inform without delay all Participating Governments of any notification of withdrawal which has been brought to its notice in accordance with Article 39 of this Agreement.

#### Article 41

1. Any Participating Government which withdraws or is suspended from the Agreement during the period of its application must discharge all its obligations as regards contributions to the Council and respect any com-

2. La procédure prévue au paragraphe 1 du présent Article, s'applique dans les cas suivants:

- a) Lorsqu'un Gouvernement participant déclare que des raisons indépendantes de sa volonté l'empêchent de remplir les obligations contractées aux termes du présent Accord;
- b) Lorsqu'un Gouvernement participant considère que ses intérêts dans le cadre de l'Accord sont dangereusement lésés par le retrait d'un autre Gouvernement participant ou par le retrait, notifié aux termes du paragraphe 2 de l'Article 42 de tout ou partie des territoires non métropolitains que représente un autre Gouvernement participant;
- c) Lorsqu'un Gouvernement participant considère que ses intérêts dans le cadre de l'Accord sont gravement lésés par une mesure qu'un autre Gouvernement participant a prise, si ladite mesure n'est pas rapportée ou modifiée conformément aux recommandations que le Conseil, saisi d'une réclamation, aura formulées à ce sujet;
- d) Lorsqu'un Gouvernement participant considère que ses intérêts ont été gravement lésés par une décision que le Conseil a prise dans l'exercice des pouvoirs qui lui sont conférés ou par voie d'amendement comme il est prévu à l'alinéa b) du paragraphe 6 de l'Article 38.

3. Un Gouvernement participant peut, par notification au Gouvernement dépositaire, se retirer de l'Accord s'il est engagé dans des hostilités.

4. Tout retrait effectué conformément aux dispositions des alinéas a), b), c) et d) du paragraphe 2 ou à celles des paragraphes 1 et 3 entrera en vigueur à partir de la date de réception de sa notification définitive par le Gouvernement dépositaire.

#### Article 40

Le Gouvernement dépositaire informe sans tarder tous les Gouvernements participants de toute notification de retrait qui a été portée à sa connaissance aux termes de l'Article 39 du présent Accord.

#### Article 41

1. Tout Gouvernement participant qui se retire ou qui est suspendu de l'Accord pendant la durée de son application est tenu de s'acquitter des versements qu'il devait effectuer au Conseil et de respecter tous les en-

(2) Das Verfahren nach Absatz 1 findet in folgenden Fällen Anwendung:

- a) Wenn eine Teilnehmerregierung erklärt, daß Umstände, die sich ihrer Kontrolle entziehen, sie an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen hindern;
- b) wenn eine Teilnehmerregierung glaubt, daß ihre unter dieses Übereinkommen fallenden Interessen durch den Rücktritt einer anderen Teilnehmerregierung oder durch den nach Artikel 42 Absatz 2 notifizierten Rücktritt aller oder einzelner von einer anderen Teilnehmerregierung vertretenen, nicht zu deren Mutterland gehörenden Hoheitsgebiete ernstlich beeinträchtigt werden;
- c) wenn eine Teilnehmerregierung glaubt, daß ihre unter dieses Übereinkommen fallenden Interessen durch eine Maßnahme einer anderen Teilnehmerregierung ernstlich beeinträchtigt werden und diese Maßnahme nicht entsprechend den vom Rat nach Eingang einer Beschwerde abgegebenen Empfehlungen aufgehoben oder geändert wird;
- d) wenn eine Teilnehmerregierung glaubt, daß ihre Interessen durch einen Beschluß des Rates, den dieser auf Grund der ihm erteilten Vollmachten gefaßt hat, oder durch eine Änderung nach Artikel 38 Absatz 6 Buchstabe b ernstlich beeinträchtigt worden sind.

(3) Ist eine Teilnehmerregierung in Feindseligkeiten verwickelt, so kann sie von dem Übereinkommen zurücktreten, indem sie dies der Verwahrregierung notifiziert.

(4) Ein nach Absatz 2 Buchstaben a, b, c und d oder nach den Absätzen 1 und 3 vollzogener Rücktritt wird mit Eingang der endgültigen Notifikation bei der Verwahrregierung wirksam.

#### Artikel 40

Die Verwahrregierung unterrichtet alle Teilnehmerregierungen unverzüglich über jeden Rücktritt, der ihr nach Artikel 39 notifiziert wird.

#### Artikel 41

(1) Eine Teilnehmerregierung, die während der Geltungsdauer des Übereinkommens von diesem zurücktritt oder zeitweilig ausgeschlossen wird, hat alle Zahlungen zu leisten, die sie dem Rat schuldet, ehe ihr Rücktritt

mitments undertaken before the effective date of withdrawal or suspension.

2. Any Participating Government that withdraws from the Agreement during the period of its operation has no claim to any part of the proceeds of the liquidation of the Council's assets on the expiry of the said Agreement.

#### Chapter XV Territorial application

##### Article 42

1. Any Government may upon signature, ratification, acceptance or approval of this Agreement, or of accession thereto, or at any subsequent time, declare by notice to the depositary Government that the Agreement shall extend to all or any of the non-metropolitan territories which it represents in international affairs and the Agreement shall apply on receipt of such notice to the territories mentioned therein.

2. In conformity with the provisions of Article 39 concerning withdrawal, any Participating Government may notify the depositary Government of the separate withdrawal from this Agreement of all or any of the non-metropolitan territories which it represents in international affairs.

3. The depositary Government shall inform Participating Governments of all notifications received in accordance with paragraphs 1 and 2 of this Article.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned, being duly authorized to this effect by their respective Governments, have signed the present Agreement on the dates appearing opposite their signatures.

The texts of the present Agreement in the English, French and Spanish languages shall all be equally authentic, the original being deposited with the Government of Spain who shall transmit certified true copies to all signatory or acceding Governments.

gagements qu'il aurait contractés antérieurement à la date d'effet de son retrait ou de sa suspension.

2. Tout Gouvernement participant qui se retire de l'Accord pendant la durée de son application ne peut prétendre à aucune part du produit de la liquidation des actifs du Conseil à l'expiration dudit Accord.

#### Chapitre XV Application territoriale

##### Article 42

1. Tout Gouvernement peut, au moment de la signature, de la ratification, de l'acceptation, de l'approbation du présent Accord ou de l'adhésion à celui-ci, ou à tout moment ultérieur, déclarer par notification au Gouvernement dépositaire que l'Accord s'étend à tout ou partie des territoires non métropolitains dont il assure la représentation internationale, et l'Accord s'applique dès réception de cette notification aux territoires qui y sont mentionnés.

2. Conformément aux dispositions de l'Article 39 relatives au retrait, tout Gouvernement participant peut notifier au Gouvernement dépositaire le retrait séparé du présent Accord de tous les territoires non métropolitains ou de l'un quelconque des territoires non métropolitains dont il assure la représentation internationale.

3. Le Gouvernement dépositaire informera les Gouvernements participants de toutes notifications reçues conformément aux paragraphes 1 et 2 du présent article.

EN FOI DE QUOI les soussignés, dûment autorisés à cet effet par leurs Gouvernements respectifs, ont signé le présent Accord aux dates qui figurent en regard de leur signature.

Les textes du présent Accord en langues anglaise, espagnole et française font tous également foi, les originaux étant déposés auprès du Gouvernement de l'Espagne qui en transmet des copies certifiées conformes à tous les Gouvernements signataires ou adhérents.

oder Ausschluß wirksam wurde, und allen vor diesem Zeitpunkt übernommenen Verpflichtungen nachzukommen.

(2) Eine Teilnehmerregierung, die während der Geltungsdauer des Übereinkommens von diesem zurücktritt, hat bei seinem Außerkrafttreten keinen Anspruch auf einen Teil des Erlöses aus der Liquidation des Ratsvermögens.

#### Kapitel XV Räumlicher Geltungsbereich

##### Artikel 42

(1) Eine Regierung kann in dem Zeitpunkt, zu dem sie dieses Übereinkommen unterzeichnet, ratifiziert, annimmt, genehmigt oder ihm beiträgt, oder jederzeit danach durch eine an die Verwahrregierung zu richtende Notifikation erklären, daß sich das Übereinkommen auf alle oder einzelne nicht zum Mutterland gehörende Hoheitsgebiete erstreckt, deren internationale Vertretung sie wahrnimmt; das Übereinkommen gilt sodann vom Zeitpunkt des Eingangs der Notifikation an für die darin genannten Hoheitsgebiete.

(2) Nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels 39 über den Rücktritt kann jede Teilnehmerregierung der Verwahrregierung den getrennten Rücktritt aller oder einzelner nicht zum Mutterland gehörender Hoheitsgebiete notifizieren, deren internationale Vertretung sie wahrnimmt.

(3) Die Verwahrregierung unterrichtet die Teilnehmerregierungen von allen Notifikationen, die ihr nach den Absätzen 1 und 2 zugehen.

ZU URKUND DESSEN haben die von ihren Regierungen hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen an dem neben ihren Unterschriften stehenden Datum unterschrieben.

Der Wortlaut dieses Übereinkommens ist in englischer, französischer und spanischer Sprache gleichermaßen verbindlich; die Urschrift wird bei der Regierung von Spanien hinterlegt; diese übermittelt jeder Regierung, die dieses Übereinkommen unterzeichnet oder ihm beiträgt, beglaubigte Abschriften.

| Annex A   | Annexe A   | Anlage A   |
|---|--|--|
| Designation and definitions<br>of Olive Oil for International<br>Trade  | Dénominations et définitions<br>des huiles d'olive pour le<br>commerce international   | Bezeichnungen und Begriffs-<br>bestimmungen für Olivenöl<br>im Welthandel  |
| <p>1. Virgin olive oils (Note.—The expression "Pure virgin olive oil" may also be used): Olive oils produced by mechanical processes and free from any admixture of other types of oils or oils extracted in a different manner, classified as follows:</p> <p>(a) Extra: Olive oil of absolutely perfect flavour, having a maximum acidity—i.e., oleic acid content—of 1 gramme per 100 grammes.</p> <p>(b) Fine: Olive oil with the same characteristics as extra, except that its maximum acidity—i.e., oleic acid content—is 1.5 grammes per 100 grammes.</p> <p>(c) Ordinary (Note.—The expression "semi-fine" may also be used as the equivalent of or instead of "ordinary"): Olive oil of good flavour having a maximum acidity—i.e., oleic acid content—of 3 grammes per 100 grammes, with a margin of tolerance of 10 per cent with respect to the indicated acidity.</p> <p>(d) Lampante (lamp oil): Off-flavour olive oil or olive oil having an acid content in terms of oleic acid superior to 3.3 grammes per 100 grammes.</p> <p>2. Refined olive oils (Note.—The expression "pure refined olive oil" may also be used): Obtained by refining virgin olive oil.</p> <p>3. Pure olive oils: Consisting of a blend of virgin olive oil and refined olive oil. Mixed oils may also be classified as types, the characteristics of which are determined by mutual agreement between buyers and sellers.</p> <p>4. Residue olive oils: Oils obtained by treating olive residues with solvents.</p> <p>5. Refined residue olive oils: Oils obtained by refining the oils mentioned in paragraph 4 and intended for food use.</p> <p>(Note.—Blends of refined residue olive oil and virgin olive oil habitually destined for domestic consumption in certain producing countries are called "refined residue oil and olive oil". These blends shall not, under any</p> | <p>1. Huiles d'olive vierges (Note: on peut également employer l'expression «pure huile d'olive vierge»): Huiles d'olive obtenues par des procédés mécaniques à l'exclusion de tout mélange avec d'autres huiles d'autre nature ou obtenues de façon différente. Elles sont classées comme suit:</p> <p>a) Extra: huile d'olive de goût parfaitement irréprochable et dont l'acidité exprimée en acide oléique devra être au maximum de 1 gramme pour 100 grammes.</p> <p>b) Fine: huile d'olive remplissant les conditions des extra, sauf en ce qui concerne l'acidité exprimée en acide oléique qui devra être au maximum de 1,5 gramme pour 100 grammes.</p> <p>c) Courante (Note: on peut également employer l'expression «semi-fine» à la place de «courante»): huile d'olive de bon goût et dont l'acidité exprimée en acide oléique devra être au maximum de 3 grammes pour 100 grammes avec une marge de tolérance de 10 pour 100 sur celle exprimée.</p> <p>d) Lampante: huile d'olive de goût défectueux ou dont l'acidité exprimée en acide oléique est supérieure à 3,3 grammes pour 100 grammes.</p> <p>2. Huiles d'olive raffinées (Note: on peut également employer l'expression «huile d'olive pure raffinée»: Obtenues par le raffinage des huiles d'olive vierges.</p> <p>3. Huiles pures d'olive: constituées par un coupage d'huile d'olive vierge et d'huile d'olive raffinée. Les coupages peuvent également constituer des types dont les caractéristiques peuvent être déterminées de gré à gré entre les acheteurs et les vendeurs.</p> <p>4. Huiles de grignons d'olive: obtenues par traitement au solvant des grignons d'olive.</p> <p>5. Huiles de grignons d'olive raffinées: obtenues par le raffinage des huiles mentionnées au paragraphe 4 et destinées à des usages alimentaires.</p> <p>(Note: le mélange d'huile de grignons d'olive raffinée et d'huile d'olive vierge — d'habitude destiné à la consommation intérieure de certains pays producteurs — est dénommé «huile de grignons raffinée et d'olive». Ce</p> | <p>(1) Naturreines Olivenöl (Anmerkung: Der Ausdruck „reines Jungferöl" ist ebenfalls zulässig): durch mechanische Verfahren gewonnenes Olivenöl, ausgenommen jede Mischung mit Ölen anderer Art oder mit auf andere Weise gewonnenen Ölen, in folgenden Güteklassen:</p> <p>a) Extra: Olivenöl von einwandfreiem Geschmack, dessen Gehalt an freien Fettsäuren, berechnet als Ölsäure, höchstens 1 Gramm je 100 Gramm beträgt.</p> <p>b) Fein: Olivenöl, das den Bedingungen des Extra-Ölens entspricht, dessen Gehalt an freien Fettsäuren, berechnet als Ölsäure, jedoch bis zu 1,5 Gramm je 100 Gramm betragen darf.</p> <p>c) Handelsüblich (Anmerkung: Der Ausdruck „mittelfein" an Stelle von „handelsüblich" ist ebenfalls zulässig): Olivenöl von gutem Geschmack, dessen Gehalt an freien Fettsäuren, berechnet als Ölsäure, höchstens 3 Gramm je 100 Gramm mit einer Toleranz von 10 v. H. dieses Säuregehalts beträgt.</p> <p>d) Lampantöl (Lampenöl): Olivenöl von unangenehmem Geschmack oder Olivenöl, dessen Gehalt an freien Fettsäuren, berechnet als Ölsäure, mehr als 3,3 Gramm je 100 Gramm beträgt.</p> <p>(2) Raffiniertes Olivenöl (Anmerkung: Der Ausdruck „raffiniertes reines Olivenöl" ist ebenfalls zulässig): gewonnen durch Raffinieren von naturreinem Olivenöl.</p> <p>(3) Reines Olivenöl: Verschnitt von naturreinem Olivenöl und raffiniertem Olivenöl. Verschnitte können auch als Typen eingestuft werden, deren Merkmale zwischen Käufern und Verkäufern einvernehmlich festgesetzt werden.</p> <p>(4) Oliventresteröl: durch Behandlung von Oliventrestern mit einem Lösungsmittel gewonnen.</p> <p>(5) Raffiniertes Oliventresteröl: durch Raffinieren des in Absatz 4 genannten Oles gewonnen und zur Ernährung bestimmt.</p> <p>(Anmerkung: Verschnitte von raffiniertem Oliventresteröl und naturreinem Olivenöl, in bestimmten Erzeugerländern üblicherweise für den einheimischen Verbrauch bestimmt, werden als „raffiniertes Tresteröl und Olivenöl"</p> |

circumstances, be termed simply "olive oil".)

6. Residue olive oils for technical use: All other oils from olive residues.

mélange ne pourra, en aucun cas, être dénommé simplement «huile d'olive»).

6. Huiles de grignons d'olive pour usage technique: toutes autres huiles provenant de grignons d'olive.

bezeichnet. Diese Verschnitte dürfen keinesfalls nur als „Olivenöl“ bezeichnet werden.)

(6) Oliventresteröl zu technischen Zwecken: alle sonstigen Ole aus Oliventrestern.

## Annex B

**Coefficients assigned to each of the mainly producing countries named below for the purpose of calculating the contributions to be paid to the publicity fund**

|                |        |
|----------------|--------|
| Algeria .....  | 1,67   |
| Greece .....   | 4,00   |
| Israel .....   | 0,25   |
| Italy .....    | 33,67  |
| Libya .....    | 0,41   |
| Morocco .....  | 1,00   |
| Portugal ..... | 2,34   |
| Spain .....    | 45,33  |
| Tunisia .....  | 10,00  |
| Turkey .....   | 1,33   |
| Total          | 100,00 |

## Annexe B

**Coefficients affectés à chacun des pays principalement producteurs ci-après désignés, pour le calcul des contributions à verser au fonds de propagande**

|                |        |
|----------------|--------|
| Algérie .....  | 1,67   |
| Espagne .....  | 45,33  |
| Grèce .....    | 4,00   |
| Israël .....   | 0,25   |
| Italie .....   | 33,67  |
| Libye .....    | 0,41   |
| Maroc .....    | 1,00   |
| Portugal ..... | 2,34   |
| Tunisie .....  | 10,00  |
| Turquie .....  | 1,33   |
| Total          | 100,00 |

## Anlage B

**Beitragsschlüssel der Haupterzeugerländer für die Berechnung ihrer Beiträge zum Werbefonds**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Algerien .....     | 1,67   |
| Griechenland ..... | 4,00   |
| Israel .....       | 0,25   |
| Italien .....      | 33,67  |
| Libyen .....       | 0,41   |
| Marokko .....      | 1,00   |
| Portugal .....     | 2,34   |
| Spanien .....      | 45,33  |
| Tunesien .....     | 10,00  |
| Türkei .....       | 1,33   |
| Insgesamt          | 100,00 |

## Annex C

**Mainly producing countries:**

|                |     |
|----------------|-----|
| Algeria .....  | 40  |
| Greece .....   | 180 |
| Israel .....   | 20  |
| Italy .....    | 420 |
| Libya .....    | 25  |
| Morocco .....  | 40  |
| Portugal ..... | 120 |
| Spain .....    | 420 |
| Tunisia .....  | 110 |
| Turkey .....   | 100 |

## Annexe C

**Pays principalement producteurs**

|                |     |
|----------------|-----|
| Algérie .....  | 40  |
| Espagne .....  | 420 |
| Grèce .....    | 180 |
| Israël .....   | 20  |
| Italie .....   | 420 |
| Libye .....    | 25  |
| Maroc .....    | 40  |
| Portugal ..... | 120 |
| Tunisie .....  | 110 |
| Turquie .....  | 100 |

## Anlage C

**Haupterzeugerländer**

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Algerien .....     | 40  |
| Griechenland ..... | 180 |
| Israel .....       | 20  |
| Italien .....      | 420 |
| Libyen .....       | 25  |
| Marokko .....      | 40  |
| Portugal .....     | 120 |
| Spanien .....      | 420 |
| Tunesien .....     | 110 |
| Türkei .....       | 100 |

**Mainly importing countries:**

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Austria .....                     | 3  |
| Belgium .....                     | 3  |
| Federal Republic of Germany ..... | 5  |
| France .....                      | 35 |
| Luxembourg .....                  | 3  |
| Senegal .....                     | 3  |
| United Kingdom .....              | 5  |

**Pays principalement importateurs**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Autriche .....                        | 3  |
| Belgique .....                        | 3  |
| France .....                          | 35 |
| Luxembourg .....                      | 3  |
| République Fédérale d'Allemagne ..... | 5  |
| Royaume-Uni .....                     | 5  |
| Sénégal .....                         | 3  |

**Haupteinfuhrländer**

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Belgien .....                    | 3  |
| Bundesrepublik Deutschland ..... | 5  |
| Frankreich .....                 | 35 |
| Luxemburg .....                  | 3  |
| Österreich .....                 | 3  |
| Senegal .....                    | 3  |
| Vereinigtes Königreich .....     | 5  |

## Annex D

Articles 26, 28, 29 and 33,  
paragraph 1, of the International  
Agreement on Olive Oil, 1956

## Article 26

Representatives holding two-thirds of the votes of mainly producing countries and two-thirds of the votes of mainly importing countries shall together constitute a quorum at any meeting of the Council. Nevertheless, if such a quorum is not reached on the day appointed for a meeting of the Council convened in conformity with Article 25 above, the said meeting shall be held three days later and the presence of representatives holding at least 50 per cent of the total votes of the Participating Governments shall then constitute a quorum.

## Article 28

1. The Governments parties to this Agreement shall be divided into two groups: the mainly producing countries and the mainly importing countries.

2. The Governments of the mainly producing countries shall have one vote in the Council per thousand metric tons of their annual average olive oil production during the period 1949/50 to 1954/55, on the understanding that no Government shall have less than one vote.

3. The Governments of the mainly importing countries shall have a number of votes in the Council equal to 25 per cent of the number of votes allotted to the Governments of the mainly producing countries. These votes shall be distributed among them proportionately to their average imports during the years 1951 to 1954, on the understanding that no Government shall have less than one vote.

4. There shall be no fractional votes.

5. If a participating Government takes advantage of the provisions of paragraph 2 of Article 24 to ask for separate representation of one or more non-metropolitan territories which it represents in international affairs, such territory or territories shall be placed in the group corresponding to its or their main activity in the olive-growing and olive oil industry, on the understanding that the total number of votes held by the participating Government and its territory or territories separately represented shall not thereby be altered.

## Annexe D

Articles 26, 28, 29 et 33  
(paragraphe 1) de l'Accord  
international sur l'huile d'olive  
de 1956

## Article 26

Les représentants détenant deux tiers des voix des pays principalement producteurs et deux tiers des voix des pays principalement importateurs constitueront ensemble le quorum à toute réunion du Conseil. Cependant, si ce quorum n'est pas atteint le jour fixé pour une réunion du Conseil convoquée conformément à l'Article 25 ci-dessus, ladite réunion se tiendra trois jours plus tard et la présence de représentants détenant 50 pour 100 au moins du total des voix des Gouvernements participants constituera alors le quorum.

## Article 28

1. Les Gouvernements parties au présent Accord sont répartis en deux groupes: celui des pays principalement producteurs et celui des pays principalement importateurs.

2. Les Gouvernements des pays principalement producteurs disposent au Conseil d'une voix par millier de tonnes métriques d'huile d'olive produite en moyenne par campagne pendant la période 1949/1950 à 1954/1955, sans qu'aucun Gouvernement puisse disposer de moins d'une voix au Conseil.

3. Les Gouvernements des pays principalement importateurs disposent au Conseil d'un nombre de voix égal à 25 pour 100 du nombre de voix attribuées aux Gouvernements des pays principalement producteurs. Ces voix sont réparties entre eux en proportion de la moyenne de leurs importations pendant les années 1951 à 1954, sans qu'aucun Gouvernement puisse disposer de moins d'une voix au Conseil.

4. Il n'y aura pas de fraction de voix.

5. Si un Gouvernement participant déclare se prévaloir des dispositions du paragraphe 2 de l'article 24 pour demander la représentation séparée d'un ou de plusieurs territoires non métropolitains dont il assure la représentation internationale, ce ou ces territoires sont classés dans le groupe correspondant à leur principale activité oléicole sans que le nombre des voix dont disposent au total les Gouvernements participants et leurs territoires représentés séparément puisse être modifié de ce fait.

## Anlage D

Artikel 26, 28, 29 und 33 Absatz 1  
des Internationalen Olivenöl-  
Übereinkommens von 1956

## Artikel 26

Der Rat ist beschlußfähig, wenn auf einer Sitzung Vertreter anwesend sind, denen zwei Drittel der Stimmen der Haupterzeugerländer und zwei Drittel der Stimmen der Haupteinfuhrländer zustehen. Wird an einem Tag einer nach Artikel 25 anberaumten Ratssitzung die Beschlußfähigkeit nicht erreicht, so wird diese Sitzung drei Tage später abgehalten, und ihre Beschlußfähigkeit ist gegeben, wenn Vertreter mit mindestens 50 v. H. aller Stimmen der Teilnehmerregierungen anwesend sind.

## Artikel 28

(1) Die Vertragsregierungen sind in zwei Gruppen eingeteilt: die Haupterzeugerländer und die Haupteinfuhrländer.

(2) Die Regierungen der Haupterzeugerländer haben im Rat eine Stimme auf je tausend metrische Tonnen durchschnittlicher Olivenöljahreserzeugung während der Zeit von 1949/50 bis 1954/55; jedoch hat jede Regierung mindestens eine Stimme.

(3) Die Regierungen der Haupteinfuhrländer haben im Rat eine Anzahl Stimmen, die 25 v. H. der den Regierungen der Haupterzeugerländer zugeordneten Stimmen beträgt. Diese Stimmen werden unter ihnen im Verhältnis ihrer durchschnittlichen Einfuhren während der Jahre 1951 bis 1954 verteilt; jedoch hat jede Regierung mindestens eine Stimme.

(4) Es gibt keine Teilstimmen.

(5) Macht eine Teilnehmerregierung von der Möglichkeit des Artikels 24 Absatz 2 Gebrauch, die getrennte Vertretung eines oder mehrerer nicht zum Mutterland gehörender Hoheitsgebiete zu verlangen, deren internationale Vertretung sie wahrnimmt, so werden diese Hoheitsgebiete der Gruppe zugeteilt, die ihrer hauptsächlichen Betätigung im Olivenbaumanbau und in der Olivenölwirtschaft entspricht; jedoch wird dadurch nicht die Anzahl der Stimmen geändert, welche der Teilnehmerregierung und ihren getrennt vertretenen Hoheitsgebieten insgesamt zusteht.

## Article 29

1. The Council shall determine at its first session the number of votes to be allotted each participating Government in accordance with the provisions of Article 28 above.

2. Thereafter, the Council shall readjust or redistribute the votes allotted to the participating Governments:

- (a) When a Government accedes to this Agreement;
- (b) When a Government withdraws from the Agreement;
- (c) In the circumstances provided for paragraph 2 of Article 24 and in Article 41.

## Article 33, Paragraph 1

1. The expenses of delegations to the Council and of members of the Executive Committee shall be borne by their respective Governments. Other expenditures required for the administration of the Agreement, including the salaries paid by the Council, shall be met by means of annual contributions by participating Governments. The contribution of the Government of each participating mainly producing country for each olive crop year shall be proportionate to the number of votes it has when the budget for that year is adopted. The contribution of the Government of each participating mainly importing country shall be settled by special agreement between itself and the Council, taking into account its country's importance in the olive oil economy.

## Article 29

1. Le Conseil déterminera lors de sa première session le nombre de voix revenant à chaque Gouvernement participant conformément aux dispositions de l'article 28 ci-dessus.

2. Par la suite, le Conseil rajustera ou redistribuera les voix attribuées aux Gouvernements participants:

- a) lorsqu'un Gouvernement accède au présent Accord;
- b) lorsqu'un Gouvernement se retire de l'Accord;
- c) dans les circonstances prévues au paragraphe 2 de l'article 24 et à l'article 41.

## Article 33 (paragraphe 1)

1. Les dépenses des délégations au Conseil et des membres du Comité exécutif sont à la charge de leurs Gouvernements respectifs. Les autres dépenses nécessaires à l'administration du présent Accord, y compris les rémunérations versées par le Conseil, sont couvertes par voie de cotisations annuelles des Gouvernements participants. La cotisation de chaque Gouvernement de pays principalement producteur participant pour chaque campagne oléicole est proportionnelle au nombre de voix dont il dispose lorsque le budget pour cette campagne est adopté; la cotisation des pays principalement importateurs sera fixée par accord spécial entre chacun d'eux et le Conseil, compte tenu de leur importance dans l'économie oléicole.

## Artikel 29

(1) Der Rat legt auf seiner ersten Tagung die Anzahl der jeder Teilnehmerregierung nach Artikel 28 zuzuteilenden Stimmen fest.

(2) In der Folge nimmt der Rat eine Anpassung oder Neuverteilung der den Teilnehmerregierungen zugeteilten Stimmen vor,

- a) wenn eine Regierung diesem Übereinkommen beitrifft,
- b) wenn eine Regierung von dem Übereinkommen zurücktritt, oder
- c) wenn die in Artikel 24 Absatz 2 und in Artikel 41 vorgesehenen Voraussetzungen vorliegen.

## Artikel 33 Absatz 1

(1) Die Kosten der Ratsdelegationen und der Mitglieder des Exekutiv Ausschusses gehen zu Lasten ihrer Regierungen. Die sonstigen für die Durchführung der Aufgaben des Übereinkommens notwendigen Ausgaben einschließlich der vom Rat gezahlten Gehälter werden aus jährlichen Beiträgen der Teilnehmerregierungen bestritten. Der Beitrag der Regierung eines jeden teilnehmenden Haupterzeugerlands für jedes Olivenölwirtschaftsjahr entspricht anteilig der ihr bei der Verabschiedung des Haushaltsplans für das betreffende Jahr zustehenden Stimmenzahl. Der Beitrag der Regierung eines jeden teilnehmenden Haupteinfuhrlands wird durch Sondervereinbarung zwischen ihr und dem Rat unter Berücksichtigung der Bedeutung des betreffenden Landes in der Olivenölwirtschaft festgesetzt.

**Protokoll**  
zur weiteren Verlängerung des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens  
von 1963

**Protocol**  
For the Further Extension of the International Olive Oil Agreement,  
1963

**Protocole**  
portant nouvelle reconduction de l'Accord International sur l'Huile d'Olive,  
1963

(Übersetzung)

THE SIGNATORY GOVERNMENTS  
TO THIS PROTOCOL,

CONSIDERING that the International Olive Oil Agreement, 1963, extended by a Protocol adopted in Geneva on 30 March 1967 (these two instruments being hereinafter referred to as "the Agreement") is due, in principle, to expire on 30 September 1969,

DESIRING to continue the provisions of the Agreement in force beyond that date,

HAVE AGREED as follows:

Article 1

1. The Agreement shall, as between the parties to this Protocol, continue in force until 31 December 1973 subject to the provisions of articles 2 and 3 of this Protocol.

2. Any Government which was not a party to the Agreement but which becomes a Party to this Protocol shall be deemed to be a party to the Agreement. Any reference in this Protocol to the expression "Government" shall be construed as including a reference to the European Economic Community (hereinafter referred to as "the Community").

3. So far as the parties to this Protocol are concerned, the Agreement and this Protocol shall be read and interpreted as one single instrument and shall be known as the International Olive Oil Agreement, 1963, as duly extended.

Article 2

The following amendments are introduced in the Agreement:

LES GOUVERNEMENTS SIGNATAIRES DU PRESENT PROTOCOLE,

CONSIDERANT que l'Accord international sur l'huile d'olive, 1963, conduit par un Protocole adopté à Genève le 30 mars 1967 (ces deux instruments étant ci-après dénommés «l'Accord») doit expirer, en principe, le 30 septembre 1969,

CONSIDERANT qu'il est désirable de maintenir les dispositions de l'Accord en vigueur après cette date,

SONT CONVENUS de ce qui suit:

Article premier

1. L'Accord continuera à produire ses effets entre les parties au présent Protocole jusqu'au 31 décembre 1973, sous réserve des dispositions des articles 2 et 3 du présent Protocole.

2. Tout Gouvernement qui n'a pas été partie à l'Accord mais qui devient partie au présent Protocole sera considéré comme partie à l'Accord. Toute mention dans le présent Protocole du mot «Gouvernement» est réputée valoir aussi pour la Communauté économique européenne (ci-après dénommée «la Communauté»).

3. Pour les parties au présent Protocole, l'Accord et le présent Protocole sont lus et interprétés comme constituant un seul instrument et seront considérés comme l'Accord international sur l'huile d'olive de 1963 dûment reconduit.

Article 2

Les amendements ci-après sont apportés à l'Accord:

DIE UNTERZEICHNERREGIERUNGEN DIESES PROTOKOLLS —

IN DER ERWAGUNG, daß das Internationale Olivenöl-Übereinkommen von 1963, das durch ein am 30. März 1967 in Genf verabschiedetes Protokoll verlängert worden war (beide Urkunden werden im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet), im Prinzip am 30. September 1969 außer Kraft treten wird,

VON DEM WUNSCH GELEITET, die Bestimmungen des Übereinkommens nach diesem Zeitpunkt in Kraft zu belassen —

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

(1) Das Übereinkommen bleibt vorbehaltlich der Artikel 2 und 3 dieses Protokolls für dessen Vertragsparteien bis zum 31. Dezember 1973 in Kraft.

(2) Eine Regierung, die nicht Vertragspartei des Übereinkommens war, jedoch Vertragspartei dieses Protokolls wird, gilt als Vertragspartei des Übereinkommens. Jede Bezugnahme in diesem Protokoll auf den Ausdruck „Regierung“ gilt auch als Bezugnahme auf die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (im folgenden als „Gemeinschaft“ bezeichnet).

(3) Für die Vertragsparteien dieses Protokolls gelten das Übereinkommen und dieses Protokoll als eine einzige Urkunde, die als das ordnungsgemäß verlängerte Internationale Olivenöl-Übereinkommen von 1963 zu bezeichnen ist.

Artikel 2

Das Übereinkommen wird wie folgt geändert:

**Chapter I.—General objectives**

Insert new paragraph 3 as follows:

“3. To strive to obtain a balance between production and consumption.”  
Renumber existing paragraphs 3 and 4 and 5.

**Chapter III.—Definitions**

Article 3.

Delete paragraph 3 and substitute the following therefor:

“3. The “olive crop year” means the period between the first of November of each year and the thirty-first of October of the following year.”

**Chapter VI.—World-wide publicity to promote olive oil consumption.— Publicity programmes.**

Article 13.

Delete paragraph 3 (i) and substitute therefor:

“(i) Importance of consumption with the aim of maintaining and, if possible, developing existing markets.”

Article 16.

Paragraph 1: Delete the phrase “olive crop year” and substitute therefore: “calendar year”. Delete: “that such an increase is agreed to by all the mainly producing participating countries” and substitute therefor: “on the one hand, that no country’s contribution may be increased without its consent and, on the other hand, that any modification in the co-efficients set out in Annex B of the Agreement shall require a unanimous decision in view of paragraph 2 of this article”.

Paragraph 5: Delete the whole paragraph and substitute the following therefor: “Contributions to the Publicity Fund shall become due at the beginning of each calendar year”.

Paragraph 6: Delete the phrase: “olive crop year” and substitute therefor the phrase: “calendar year”.

**Chapter X. — Financial provisions.**

Article 33.

Paragraph 1: Delete “olive crop year” and substitute therefor the phrase: “calendar year”.

Paragraph 2: Delete the phrase “the first olive crop year”, “October session”, “the corresponding olive crop year”, and “the aforesaid crop year” and substitute therefor, respectively, the following: “the first

**Chapitre premier. — Objectifs généraux**

Insérer un nouveau paragraphe 3 comme suit:

«3 De s'efforcer d'obtenir un équilibre entre la production et la consommation.» Remplacer les numéros des paragraphes 3 et 4 par les numéros 4 et 5.

**Chapitre III. — Définitions**

Article 3.

Supprimer le paragraphe 3 et le remplacer par le texte suivant:

«3. Par « campagne oléicole » on entend la période allant du 1<sup>er</sup> novembre de chaque année au 31 octobre de l'année suivante.»

**Chapitre VI. — Propagande mondiale en faveur de la consommation d'huile d'olive — programmes de propagande.**

Article 13.

Supprimer l'alinéa i) du paragraphe 3 et le remplacer par ce qui suit:

«i) Importance de la consommation en vue du maintien et, si possible, du développement des débouchés actuellement existants.»

Article 16.

Paragraphe 1: Supprimer les mots « campagne oléicole » et les remplacer par « année civile ». Supprimer la phrase « que cette augmentation soit acceptée par tous les pays participants principalement producteurs », et la remplacer par: « d'une part, qu'aucun pays ne puisse voir augmenter sa contribution sans son propre consentement et, d'autre part, étant entendu que toute modification des coefficients prévus à l'Annexe B du présent Accord exige la décision unanime prévue au paragraphe 2 du présent article.»

Paragraphe 5: Supprimer tout le paragraphe et le remplacer par le suivant:

« Les contributions au Fonds de propagande sont exigibles au début de chaque année civile.»

Paragraphe 6: Supprimer les mots « campagne oléicole » et les remplacer par « année civile ».

**Chapitre X. — Dispositions financières.**

Article 33.

Paragraphe 1: Supprimer les mots « campagne oléicole » et les remplacer par les mots suivants: « année civile ».

Paragraphe 2: Supprimer les mots « la première campagne oléicole », « session d'octobre », « la campagne oléicole correspondante » et « ladite campagne » et les remplacer respectivement par les mots suivants: « la

**Kapitel I — Allgemeine Ziele**

Die folgende neue Nummer 3 ist einzufügen: „3. ein Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch anzustreben;“

Die bisherigen Nummern 3 und 4 werden Nummern 4 und 5.

**Kapitel III — Begriffsbestimmungen**

Artikel 3

Absatz 3 ist zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„(3) Der Ausdruck ‚Olivenölwirtschaftsjahr‘ bezeichnet den Zeitraum vom 1. November eines jeden Jahres bis zum 31. Oktober des folgenden Jahres.“

**Kapitel VI — Weltweite Werbung zur Förderung des Olivenölverbrauchs — Werbeprogramme**

Artikel 13

Absatz 3 Ziffer i ist zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„i) Bedeutung des Verbrauchs mit dem Ziel der Erhaltung und, wenn möglich, der Entwicklung bestehender Märkte.“

Artikel 16

Absatz 1: „Olivenölwirtschaftsjahr“ ist zu streichen und durch „Kalenderjahr“ zu ersetzen.

Es ist zu streichen: „wenn alle teilnehmenden Haupterzeugerländer dem zustimmen“ und zu ersetzen durch „unter der Voraussetzung . . . , daß ohne die Zustimmung eines Landes dessen Beitrag nicht erhöht werden kann und daß jede Änderung der in Anlage B festgesetzten Beitragsschlüssel eines einstimmigen Beschlusses nach Absatz 2 bedarf.“

Absatz 5: Der ganze Absatz ist zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„Die Beiträge zum Werbefonds werden zu Beginn eines jeden Kalenderjahrs fällig.“

Absatz 6: „Olivenölwirtschaftsjahr“ ist zu streichen und durch „Kalenderjahr“ zu ersetzen.

**Kapitel X — Finanzielle Bestimmungen**

Artikel 33

Absatz 1: „Olivenölwirtschaftsjahr“ ist zu streichen und durch „Kalenderjahr“ zu ersetzen.

Absatz 2: Die Worte „das erste Olivenölwirtschaftsjahr“, „Oktobertagung“, „das entsprechende Olivenölwirtschaftsjahr“ und „dieses Wirtschaftsjahr“ sind zu streichen und jeweils durch folgende Worte zu er-

calendar year", "Autumn session", "the following calendar year", and "the aforesaid calendar year".

Paragraph 3:

(i) Delete the phrase: "until the end of the current olive crop year", at the end of the first sentence.

(ii) Delete: "olive crop year" and substitute therefor: "calendar year".

Paragraph 4: Delete the phrase "olive crop year" and substitute therefor the phrase "calendar year".

Paragraph 5: Delete the following phrase: "the next session of the Council following the end of the olive crop year" and substitute therefor the following: "the first session of the Council following the end of the calendar year".

Paragraph 6: Delete the phrase: "April session" and "olive crop year" and substitute therefor, respectively, the following: "Spring session" and "calendar year".

**Chapter XIV. — Duration, amendment, suspension, withdrawal, expiry, renewal.**

Article 39.

Paragraph 1: After the phrase: "ratify or accept" where it appears in the first sentence, insert: "or approve".

Annex A: Delete "residue olive oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

Paragraph 5 (note): Delete "residue oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

Article 3

The first administrative budget to be voted by the Council under the provisions of this Protocol shall, notwithstanding the provisions of paragraph 2 of article 33 of the Agreement, extend up to 31 December, inclusive, of the following year.

Article 4

1. The Government of any State Member of the United Nations or of its specialized agencies may, subject to the provisions of articles 5, 6 and 7, become a party to this Protocol in accordance with its constitutional procedures:

(a) on signing it; or

(b) on ratifying, accepting or approving it after having signed it subject to ratification, acceptance or approval; or

(c) on acceding to it.

première année civile», «session d'automne», «l'année civile suivante» et «ladite année civile».

Paragraphe 3:

i) Supprimer les mots «jusqu'à la fin de la campagne oléicole en cours» à la fin de la première phrase.

ii) Supprimer les mots «campagne oléicole» et les remplacer par les mots «année civile».

Paragraphe 4: Supprimer les mots «campagne oléicole» et les remplacer par les mots «année civile».

Paragraphe 5: Supprimer le membre de phrase suivant: «lors de la session du Conseil qui suit la fin de la campagne oléicole» et le remplacer par le suivant «lors de la première session du Conseil qui suit la fin de l'année civile...».

Paragraphe 6: Supprimer les mots: «session d'avril» et «campagne oléicole» et les remplacer respectivement par les mots suivants: «session de printemps» et «année civile».

**Chapitre XIV. — Duree, amendement, suspension, retrait, expiration, renouvellement.**

Article 39.

Paragraphe 1: Après les mots «ne ratifie pas ou n'accepte pas» dans la première phrase, ajouter les mots: «ou n'approuve pas».

Article 3

Le premier budget administratif voté par le Conseil en application des dispositions du présent Protocole portera, par dérogation aux dispositions du paragraphe 2 de l'article 33 de l'Accord, sur un exercice expirant le 31 décembre de l'année suivante.

Article 4

1. Le Gouvernement de tout Etat membre de l'Organisation des Nations Unies ou de ses institutions spécialisées peut, sous réserve des dispositions des articles 5, 6, et 7, devenir partie au présent Protocole conformément à sa procédure constitutionnelle:

a) en le signant; ou

b) en le ratifiant, en l'acceptant ou en l'approuvant après l'avoir signé sous réserve d'une ratification, d'une acceptation ou d'une approbation; ou

c) en y adhérant.

setzen: „das erste Kalenderjahr“, „Herbsttagung“, „das folgende Kalenderjahr“ und „dieses Kalenderjahr“.

Absatz 3:

i) Der Satzteil „bis zum Ende des laufenden Olivenölwirtschaftsjahrs“ am Ende des ersten Satzes ist zu streichen.

ii) „Olivenölwirtschaftsjahr“ ist zu streichen und durch „Kalenderjahr“ zu ersetzen.

Absatz 4: „Olivenölwirtschaftsjahr“ ist zu streichen und durch „Kalenderjahr“ zu ersetzen.

Absatz 5: Der Satzteil „bis zur nächsten Tagung des Rates nach Ablauf des Olivenölwirtschaftsjahrs“ ist zu streichen und zu ersetzen durch „bis zur ersten Tagung des Rates nach Ablauf des Kalenderjahrs“.

Absatz 6: Die Worte „Apriltagung“ und „Olivenölwirtschaftsjahr“ sind zu streichen und jeweils durch „Frühjahrstagung“ und „Kalenderjahr“ zu ersetzen.

**Kapitel XIV — Geltungsdauer, Änderung, Aussetzung, Rücktritt, Außerkräfttreten, Erneuerung**

Artikel 39

Absatz 1: Hinter die Worte „ratifiziert oder annimmt“ in Satz 1 sind die Worte „oder genehmigt“ einzufügen.

Anlage A: „Tresterolivenöl“ ist zu streichen und durch „Olivenölkuchenöl“ zu ersetzen.

Absatz 5: (Anmerkung) „Tresteröl“ ist zu streichen und durch „Olivenölkuchenöl“ zu ersetzen.

Artikel 3

Der erste vom Rat nach diesem Protokoll zu verabschiedende Verwaltungshaushalt läuft ungeachtet des Artikels 33 Absatz 2 des Übereinkommens bis einschließlich 31. Dezember des folgenden Jahres.

Artikel 4

(1) Die Regierung eines jeden Mitgliedstaats der Vereinten Nationen oder ihrer Sonderorganisationen kann vorbehaltlich der Artikel 5, 6 und 7 Vertragspartei dieses Protokolls nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren werden,

a) indem sie das Protokoll unterzeichnet oder

b) indem sie es ratifiziert, annimmt oder genehmigt, nachdem sie es vorbehaltlich der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnet hat, oder

c) indem sie ihm beiträgt.

2. Each signatory Government shall, on signing this Protocol state whether, according to its constitutional procedures, its signature is or is not subject to ratification, acceptance or approval.

## Article 5

This Protocol shall be open in Madrid with the Government of Spain, the depositary Government of the Agreement, from 1 May until 30 June 1969, for signature by any Government which, on the latter date, is a party to the Agreement.

## Article 6

1. In cases where ratification, acceptance or approval is required, the appropriate instrument shall be deposited with the depositary Government not later than 30 September 1969.

2. Any signatory Government which has not, by 30 September 1969, ratified, accepted or approved this Protocol may obtain from the Council an extension of time to enable it to deposit its instrument of ratification, acceptance or approval. Such period of time shall not extend beyond 30 September 1970 unless this Protocol has on that date been in force provisionally or definitively in accordance with article 8 of this Protocol.

## Article 7

1. This Protocol shall be open for accession by any non-signatory Government which is a state member of the United Nations or of its specialized agencies.

2. Accession to this Protocol shall be deemed to be accession to the Agreement.

3. Accession shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the depositary Government and shall take effect from the date of deposit of such instrument or on the date of entry into force of this Protocol, whichever date is the later. In the case of the Community, an instrument of accession shall be construed as including the instrument which is required by its institutional procedures to be deposited for the conclusion of an international agreement.

## Article 8

1. This Protocol shall enter into force on 1 October 1969, between the Governments which have signed it and, in cases where their constitutional procedures so require, have ra-

2. En signant le présent Protocole, chaque Gouvernement signataire déclarera si, conformément à sa procédure constitutionnelle, sa signature doit être ou non soumise à ratification, acceptation ou approbation.

## Article 5

Le présent Protocole sera ouvert à Madrid, auprès du Gouvernement de l'Espagne, Gouvernement dépositaire de l'Accord, du 1<sup>er</sup> mai au 30 juin 1969, à la signature de tout gouvernement qui, à cette dernière date, est partie à l'Accord.

## Article 6

1. Lorsque la ratification, l'acceptation ou l'approbation est requise, les instruments correspondants doivent être déposés, au plus tard le 30 septembre 1969, auprès du Gouvernement dépositaire.

2. Tout Gouvernement signataire n'ayant pas ratifié, accepté ou approuvé le présent Protocole au 30 septembre 1969 peut obtenir du Conseil une prolongation de délai aux fins du dépôt de son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation. Ce délai ne devra pas dépasser le 30 septembre 1970, à moins qu'en vertu des dispositions de l'article 8 du présent Protocole, celui-ci ne soit déjà entré en vigueur provisoirement ou définitivement.

## Article 7

1. Le présent Protocole sera ouvert à l'adhésion de tout Gouvernement non signataire d'un Etat membre de l'Organisation des Nations Unies ou de ses institutions spécialisées.

2. L'adhésion au présent Protocole sera considérée comme une adhésion à l'Accord.

3. L'adhésion se fera par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du Gouvernement dépositaire et prendra effet à compter de la date de dépôt de cet instrument ou de la date de l'entrée en vigueur du présent Protocole, si la seconde date est postérieure à la première. En ce qui concerne la Communauté, l'instrument d'adhésion est constitué par celui requis selon sa procédure institutionnelle pour la conclusion d'un accord international.

## Article 8

1. Le présent Protocole entrera en vigueur le 1<sup>er</sup> octobre 1969 entre les Gouvernements qui l'auront signé et, au cas où leur procédure constitutionnelle l'exige, l'auront ratifié, ac-

(2) Jede Unterzeichnerregierung erklärt bei der Unterzeichnung dieses Protokolls, ob ihre Unterschrift nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung bedarf.

## Artikel 5

Dieses Protokoll liegt in Madrid bei der Regierung von Spanien, die Verwahrregierung des Übereinkommens ist, vom 1. Mai bis zum 30. Juni 1969 für alle Regierungen zur Unterzeichnung auf, die an dem letztgenannten Datum Vertragspartei des Übereinkommens sind.

## Artikel 6

(1) Falls eine Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung erforderlich ist, wird die entsprechende Urkunde spätestens am 30. September 1969 bei der Verwahrregierung hinterlegt.

(2) Eine Unterzeichnerregierung, die bis zum 30. September 1969 dieses Protokoll nicht ratifiziert, angenommen oder genehmigt hat, kann vom Rat eine Fristverlängerung erhalten, um ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegen zu können. Diese Frist darf nicht über den 30. September 1970 hinausgehen, es sei denn, daß das Protokoll in dem genannten Zeitpunkt nach Maßgabe des Artikels 8 vorläufig oder endgültig in Kraft ist.

## Artikel 7

(1) Dieses Protokoll liegt für alle Nichtunterzeichnerregierungen, die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen oder ihrer Sonderorganisationen sind, zum Beitritt auf.

(2) Der Beitritt zu diesem Protokoll gilt als Beitritt zu dem Übereinkommen.

(3) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung und ist vom Zeitpunkt der Hinterlegung der Urkunde oder vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls an wirksam, je nachdem, welcher Zeitpunkt später liegt. Im Falle der Gemeinschaft ist die Beitrittsurkunde die nach ihren institutionellen Verfahren für den Abschluß einer internationalen Übereinkunft zu hinterlegende Urkunde.

## Artikel 8

(1) Dieses Protokoll tritt am 1. Oktober 1969 für die Regierungen in Kraft, die es unterzeichnet und, falls nach ihren verfassungsrechtlichen Verfahren erforderlich, ratifiziert, ange-

tified, accepted or approved it, if these Governments include those of five mainly producing and those of two mainly importing countries. If these conditions are not fulfilled by the said date, this Protocol shall enter into force at any subsequent date on which these conditions are fulfilled, provided that such subsequent date shall not be later than 30 September 1970.

2. This Protocol shall enter into force on the date of the deposit of an instrument of ratification, acceptance or approval with respect to any signatory Government which deposits such instrument after the date of the entry into force of this Protocol in accordance with paragraph 1 of this article.

3. This Protocol may enter into force provisionally. For this purpose, any signatory Government may deposit with the depositary Government, not later than 30 September 1969, a notification whereby it undertakes to seek, as promptly as possible, the ratification, acceptance or approval of this Protocol, in conformity with its constitutional procedures. Such notification shall be deemed, for the purposes only of provisional entry into force, to have the same effect as the deposit of an instrument of ratification, acceptance or approval.

4. Any signatory Government which has not ratified, accepted or approved this Protocol by 1 October 1969, but which has made the notification referred to in paragraph 3 of this article, may, if it so desires, take part in the work of the Council as a non-voting observer.

5. Any signatory Government which has made the notification referred to in paragraph 3 of this article may also inform the depositary Government that it undertakes to apply this Protocol provisionally. Any Government which gives such an undertaking shall be considered provisionally as a party to this Protocol, with all the rights and duties of that status, until the date on which it deposits its instrument of ratification, acceptance or approval or, failing the deposit of such instrument, until 31 December 1970.

6. If by 31 December 1970 a signatory Government has not deposited its instrument of ratification, acceptance or approval, it shall cease, as from 1 January 1971, to be considered provisionally as a party to this Protocol, unless the Council decides otherwise. That Government shall, however, be

cepté ou approuvé, si figurent parmi eux les Gouvernements de cinq pays principalement producteurs et les Gouvernements de deux pays principalement importateurs. A défaut, le présent Protocole entrera en vigueur à toute date ultérieure à laquelle ces conditions seront remplies, sans que cette date puisse être postérieure au 30 septembre 1970.

2. Le présent Protocole entrera en vigueur à la date du dépôt de l'instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation à l'égard de tout Gouvernement signataire qui effectuera le dépôt de cet instrument postérieurement à la date d'entrée en vigueur du Protocole aux termes du paragraphe 1 du présent article.

3. Le présent Protocole pourra entrer en vigueur provisoirement. A cet effet, tout Gouvernement signataire pourra déposer auprès du Gouvernement dépositaire, au plus tard le 30 septembre 1969, une notification par laquelle il s'engagera à chercher à obtenir, dans les plus brefs délais, la ratification, l'acceptation ou l'approbation du présent Protocole, conformément à sa procédure constitutionnelle. Cette notification sera considérée, aux seules fins de l'entrée en vigueur provisoire, comme produisant le même effet que le dépôt d'un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation.

4. Tout Gouvernement signataire qui, à la date du 1<sup>er</sup> octobre 1969, n'aura pas ratifié, accepté ou approuvé le présent Protocole, mais qui aura effectué la notification prévue au paragraphe 3 du présent article, pourra, s'il le désire, prendre part aux travaux du Conseil en qualité d'observateur, sans droit de vote.

5. Tout Gouvernement signataire qui aura déposé la notification prévue au paragraphe 3 du présent article pourra également informer le Gouvernement dépositaire qu'il s'engage à appliquer provisoirement le présent Protocole. Tout Gouvernement qui aura pris un tel engagement sera considéré provisoirement comme partie au présent Protocole, avec tous les droits et obligations y afférents, jusqu'à la date où il déposera son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation ou, à défaut, jusqu'au 31 décembre 1970.

6. Si au 31 décembre 1970 un Gouvernement signataire n'a pas encore déposé son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation, il cessera, à compter du 1<sup>er</sup> janvier 1971, d'être considéré provisoirement comme partie au présent Protocole, à moins que le Conseil n'en décide au-

nommen oder genehmigt haben, sofern sich unter ihnen die Regierungen von fünf Haupterzeugerländern und zwei Haupteinfuhrländern befinden. Sind diese Voraussetzungen in dem genannten Zeitpunkt nicht erfüllt, so tritt dieses Protokoll in demjenigen späteren Zeitpunkt in Kraft, zu dem die Voraussetzungen erfüllt sind, spätestens jedoch am 30. September 1970.

(2) Dieses Protokoll tritt am Tag der Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde für alle Unterzeichnerregierungen in Kraft, welche die entsprechende Urkunde nach Inkrafttreten dieses Protokolls gemäß Absatz 1 hinterlegen.

(3) Dieses Protokoll kann vorläufig in Kraft treten. Hierfür kann eine Unterzeichnerregierung bis zum 30. September 1969 bei der Verwahrregierung eine Notifikation hinterlegen, in der sie sich verpflichtet, die Ratifikation, Annahme oder Genehmigung des Protokolls so rasch wie möglich nach Maßgabe ihres verfassungsrechtlichen Verfahrens anzustreben. Dieser Notifikation wird für die ausschließlichen Zwecke des vorläufigen Inkrafttretens die gleiche Wirkung zuerkannt wie der Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde.

(4) Hat eine Unterzeichnerregierung dieses Protokoll bis zum 1. Oktober 1969 zwar nicht ratifiziert, angenommen oder genehmigt, jedoch eine Notifikation nach Absatz 3 vorgenommen, so kann sie, falls sie es wünscht, als nicht stimmberechtigte Beobachterin an der Arbeit des Rates teilnehmen.

(5) Hat eine Unterzeichnerregierung eine Notifikation nach Absatz 3 vorgenommen, so kann sie der Verwahrregierung auch mitteilen, daß sie sich verpflichtet, das Protokoll vorläufig anzuwenden. Eine Regierung, die eine solche Verpflichtung übernommen hat, gilt vorläufig als Vertragspartei dieses Protokolls mit allen sich daraus ergebenden Rechten und Pflichten bis zu dem Zeitpunkt, in dem sie ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt oder, bei Nicht hinterlegung einer entsprechenden Urkunde, bis zum 31. Dezember 1970.

(6) Hat eine Unterzeichnerregierung ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde bis zum 31. Dezember 1970 nicht hinterlegt, so gilt sie vom 1. Januar 1971 an nicht mehr als vorläufige Vertragspartei dieses Protokolls, es sei denn, daß der Rat etwas anderes beschließt. Diese Re-

free to take part in the work of the Council as a non-voting observer.

7. If by 30 June 1969 this Protocol has not received a number of signatures sufficient for it to enter into force after ratification, acceptance or approval, but if the Governments of four mainly producing countries and the Governments of two mainly importing countries have signed it and, where their constitutional procedures so require, have ratified, accepted or approved the said Protocol by 30 September 1969, the said Governments may decide by common agreement that this Protocol shall enter into force among themselves, or may take whatever other action they consider is required by the circumstances.

8. If by 1 October 1969 this Protocol has not entered into force either provisionally or definitively in the manner described in paragraphs 1 and 3 above, but has received a sufficient number of signatures to enable it to enter into force after ratification, acceptance or approval in conformity with the relevant provisions of this Protocol, then the Agreement shall be extended until the date of the provisional or definitive entry into force of this Protocol, provided that the period of such extension shall not exceed twelve months.

#### Article 9

If by 31 December 1973 a new agreement to extend or renew the Agreement has been negotiated and has received a sufficient number of signatures to enable it to enter into force after ratification, acceptance or approval in conformity with the relevant provisions of the Agreement and if that new agreement has not entered into force, either provisionally or definitively, this Protocol shall be extended beyond 31 December 1973 until the entry into force of the new agreement, provided that the period of such extension shall not exceed twelve months.

#### Article 10

The depositary Government shall without delay inform each Government which is a party to the Agreement of any signature, ratification, acceptance or approval of or accession to this Protocol, of any notification made under paragraphs 3 and 5 of article 8 of this Protocol, and of the date of entry into force of this Protocol.

trement. Cependant, ce Gouvernement aura le droit de prendre part aux travaux du Conseil en qualité d'observateur, sans droit de vote.

7. Si au 30 juin 1969 le présent Protocole n'a pas reçu un nombre suffisant de signatures pour qu'il puisse entrer en vigueur après ratification, acceptation ou approbation, mais si les Gouvernements de quatre pays principalement producteurs et les Gouvernements de deux pays principalement importateurs ont signé et si, au cas où leur procédure constitutionnelle l'exige, ils ont ratifié, accepté ou approuvé ledit Protocole au 30 septembre 1969, lesdits Gouvernements pourront décider d'un commun accord que le présent Protocole entrera en vigueur en ce qui les concerne ou bien pourront prendre toutes autres mesures que la situation leur paraîtra exiger.

8. Si à la date du 1<sup>er</sup> octobre 1969 le présent Protocole n'est pas entré en vigueur, soit provisoirement soit définitivement, dans les conditions visées aux paragraphes 1 et 3 ci-dessus, mais s'il a reçu un nombre de signatures suffisant pour qu'il puisse entrer en vigueur, après ratification, acceptation ou approbation, conformément aux dispositions prévues à cet effet dans le présent Protocole, l'Accord sera reconduit jusqu'à la date d'entrée en vigueur, provisoire ou définitive, du présent Protocole, sans que la durée de cette reconduction puisse dépasser douze mois.

#### Article 9

Si au 31 décembre 1973 un nouvel accord destiné à reconduire ou à renouveler l'Accord a été négocié et a reçu un nombre de signatures suffisant pour qu'il puisse entrer en vigueur après ratification, acceptation ou approbation conformément aux dispositions prévues à cet effet par l'Accord, mais si ce nouvel Accord n'est pas entré en vigueur, provisoirement ou définitivement, le présent Protocole sera reconduit au-delà du 31 décembre 1973, jusqu'à l'entrée en vigueur du nouvel Accord, sans que la durée de cette reconduction puisse dépasser douze mois.

#### Article 10

Le Gouvernement dépositaire informera sans tarder chaque Gouvernement qui est partie à l'Accord de toute signature, ratification, acceptation, approbation ou adhésion audit Protocole, de toute notification déposée conformément aux paragraphes 3 et 5 de l'article 8 du présent Protocole, ainsi que de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

gierung kann jedoch, wenn sie es wünscht, als nicht stimmberechtigte Beobachterin an der Arbeit des Rates teilnehmen.

(7) Wenn dieses Protokoll bis zum 30. Juni 1969 nicht genug Unterschriften erhalten hat, um nach seiner Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung in Kraft treten zu können, die Regierungen von vier Haupterzeugerländern und von zwei Haupteinfuhrländern es jedoch bis zum 30. September 1969 unterzeichnet und, sofern nach ihren verfassungsrechtlichen Verfahren erforderlich, ratifiziert, angenommen oder genehmigt haben, können diese Regierungen einvernehmlich beschließen, daß dieses Protokoll für sie in Kraft tritt, oder die von ihnen nach den Umständen für erforderlich erachteten sonstigen Maßnahmen treffen.

(8) Wenn dieses Protokoll bis zum 1. Oktober 1969 weder vorläufig noch endgültig in der in den Absätzen 1 und 3 beschriebenen Weise in Kraft getreten ist, jedoch genug Unterschriften erhalten hat, um nach seiner Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung gemäß seinen einschlägigen Bestimmungen in Kraft treten zu können, wird das Übereinkommen bis zum Zeitpunkt des vorläufigen oder endgültigen Inkrafttretens dieses Protokolls, höchstens jedoch für 12 Monate, verlängert.

#### Artikel 9

Wenn bis zum 31. Dezember 1973 ein neues Übereinkommen zur Verlängerung oder Erneuerung des Übereinkommens ausgehandelt worden ist und genug Unterschriften erhalten hat, um nach seiner Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens in Kraft treten zu können, aber noch nicht vorläufig oder endgültig in Kraft getreten ist, wird dieses Protokoll über den 31. Dezember 1973 hinaus bis zum Inkrafttreten des neuen Übereinkommens, höchstens jedoch für 12 Monate, verlängert.

#### Artikel 10

Die Verwahrregierung unterrichtet jede Regierung, die Vertragspartei des Übereinkommens ist, unverzüglich von jeder Unterzeichnung, Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung dieses Protokolls sowie von jedem Beitritt, jeder Notifikation nach Artikel 8, Absätze 3 und 5 sowie vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned, having been duly authorized to this effect by their respective Governments, have signed this Protocol on the dates appearing opposite their signatures.

The texts of the present Protocol in the English, French, Italian and Spanish languages shall all be equally authentic, the originals being deposited with the Government of Spain, which shall furnish certified true copies thereof to all Governments that have signed or acceded to this Protocol.

DONE at Geneva, on 7 March 1969.

EN FOI DE QUOI, les soussignés, dûment habilités à cet effet par leurs Gouvernements respectifs, ont signé le présent Protocole aux dates figurants en regard de leur signature.

Les textes du présent Protocole en langue anglaise, espagnole, française et italienne font tous également foi, les originaux étant déposés auprès du Gouvernement de l'Espagne qui en communiquera des copies certifiées conformes à chacun des Gouvernements qui auront signé le présent Protocole ou y auront adhéré.

FAIT à Genève, le 7 mars 1969.

ZU URKUND DESSEN haben die von ihren Regierungen hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Protokoll an dem neben ihren Unterschriften stehenden Datum unterschrieben.

Der Wortlaut dieses Protokolls ist in englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache gleichermaßen verbindlich; die Urschriften werden bei der Regierung von Spanien hinterlegt; diese übermittelt jeder Regierung, die dieses Protokoll unterzeichnet hat oder ihm beigetreten ist, beglaubigte Abschriften.

GESCHEHEN zu Genf am 7. März 1969.

**Änderung des englischsprachigen Wortlauts  
des Protokolls vom 7. März 1969 zur weiteren Verlängerung des Internationalen  
Olivenöl-Übereinkommens von 1963, betreffend die Bezeichnungen für Olivenresteröl**

**Amendment to the English-Language Text  
of the Protocol of 7 March 1969 for the Further Extension of the International  
Olive Oil Agreement, 1963, as Concerns the Designations for Olive-Residue Oils**

**Amendement au texte en langue anglaise  
du Protocole du 7 mars 1969 portant nouvelle reconduction de l'Accord international  
sur l'huile d'olive, 1963, en ce qui concerne les dénominations des huiles de grignons d'olive**

(Übersetzung)

Article 2 of the English-language Protocol of 7 March 1969 for the further extension of the International Olive Oil Agreement, 1963, shall be amended as follows:

i) Insert, after the amendment to Article 3 of chapter III.—definitions, and before the amendments made to chapter VI.—world-wide publicity to promote olive oil consumption—publicity programmes:

'Chapter V.

Designations and definitions of  
olive oil  
Appellations of origin and indications  
of source in international trade

Article 8

Paragraph 3: delete the words "residue olive oils" and substitute therefor: "olive-residue oils";

ii) Delete the sentences at the end of Article 2:

'Annex A: delete "residue olive oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

Paragraph 5 (note): delete "residue oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

and replace them by the following sentences:

'Annex A

Paragraph 4: delete "Residue olive oils" and substitute therefor: "Olive-residue oils".

Paragraph 5: delete "Refined residue olive oils" and substitute therefor: "Refined olive-residue oils".

(Note): delete "refined residue olive oil" and substitute therefor: "refined olive-residue oil", and delete "refined residue oil and olive oil" and substitute therefor: "refined olive-residue oil and olive oil".

Paragraph 6: delete "Residue olive oils for technical use" and substitute therefor: "Olive-residue oils for technical use".

L'article 2 du Protocole, en langue anglaise, du 7 mars 1969 portant nouvelle reconduction de l'Accord international sur l'huile d'olive, 1963, est amendé ainsi qu'il suit:

i) Insérer, après la modification introduite à l'article 3 du Chapitre III.—Définitions, et avant les amendements apportés au Chapitre VI.—Propagande mondiale en faveur de la consommation d'huile d'olive — Programmes de propagande:

' Chapitre V

Dénominations et définitions d'huiles  
d'olive — Appellations d'origine et  
indications de provenance pour le  
commerce international

Article 8

Paragraph 3: delete the words "residue olive oils" and substitute therefor: "olive-residue oils";

ii) Supprimer les phrases, à la fin de l'article 2:

' Annex A: delete "residue olive oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

Paragraph 5 (note): delete "residue oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

et les remplacer par les phrases suivantes:

' Annex A

Paragraph 4: delete "Residue olive oils" and substitute therefor: "Olive-residue oils".

Paragraph 5: delete "Refined residue olive oils" and substitute therefor: "Refined olive-residue oils".

(Note): delete "refined residue olive oil" and substitute therefor: "refined olive-residue oil", and delete "refined residue oil and olive oil" and substitute therefor: "refined olive-residue oil and olive oil".

Paragraph 6: delete "Residue olive oils for technical use" and substitute therefor: "Olive-residue oils for technical use".

Artikel 2 des englischsprachigen Protokolls vom 7. März 1969 zur weiteren Verlängerung des Internationalen Olivenöl-Übereinkommens von 1963 wird wie folgt geändert:

i) Nach der Änderung zu Artikel 3 des Kapitels III — Begriffsbestimmungen — und vor den Änderungen zu Kapitel VI — weltweite Werbung zur Förderung des Olivenölverbrauchs — Werbeprogramme — ist einzufügen:

, Kapitel V

Bezeichnungen und Begriffsbestimmungen für Olivenöl.  
Ursprungsbezeichnungen und Herkunftsangaben im Welthandel

Article 8

Paragraph 3: delete the words "residue olive oils" and substitute therefor: "olive-residue oils";

ii) Die folgenden Sätze am Schluß des Artikels 2 sind zu streichen:

' Annex A: delete "residue olive oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

Paragraph 5 (note): delete "residue oil" and substitute therefor: "olive oilcake oil".

Sie sind durch folgende Sätze zu ersetzen:

' Annex A

Paragraph 4: delete "Residue olive oils" and substitute therefor: "Olive-residue oils".

Paragraph 5: delete "Refined residue olive oils" and substitute therefor: "Refined olive-residue oils".

(Note): delete "refined residue olive oil" and substitute therefor: "refined olive-residue oil", and delete "refined residue oil and olive oil" and substitute therefor: "refined olive-residue oil and olive oil".

Paragraph 6: delete "Residue olive oils for technical use" and substitute therefor: "Olive-residue oils for technical use".

## Denkschrift zum Übereinkommen

### I. Allgemeines

Das Internationale Olivenöl-Übereinkommen von 1963 trat am 1. Oktober 1963 in Kraft und wurde zweimal, zuletzt durch das Protokoll vom 7. März 1969, verlängert. Dem Übereinkommen gehören gegenwärtig an: Algerien, Ägypten, Libyen, Syrien, Argentinien, Belgien (im Namen der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion), die Dominikanische Republik, Frankreich, Griechenland, Israel, Italien, Marokko, Portugal, Spanien, die Türkei, Tunesien und das Vereinigte Königreich.

Das Internationale Olivenöl-Übereinkommen strebt folgende Ziele an:

- Einen lautereren Wettbewerb der Olivenölausfuhrländer untereinander und gleiche Verkaufsbedingungen der Einfuhrländer für gleiche Ware,
- Maßnahmen zur Ausweitung der Erzeugung und des Verbrauchs von Olivenöl sowie des internationalen Olivenölhandels,
- Herstellung eines Gleichgewichts zwischen Erzeugung und Verbrauch,
- Verringerung von Störungen bei der Versorgung des Marktes.

Die Stabilisierung des Marktes und des Welthandels, die mit diesem Übereinkommen angestrebt wird, soll durch eine lockere Form der internationalen Zusammenarbeit und nicht durch restriktive Regelungen herbeigeführt werden.

### II. Besonderes

Die Bundesrepublik Deutschland, die an der Verhandlungskonferenz von 1963 in Genf als Beobachter zur Aushandlung des Übereinkommens teilgenommen und auf Grund ihres Anteils am Weltolivenölhandel fünf Stimmen zugewiesen bekam, ist dem Übereinkommen bisher nicht beigetreten; an den Sitzungen des Internationalen Olivenölrates in Madrid in den vergangenen Jahren nahm sie ebenfalls lediglich als Beobachter teil.

Als im Jahre 1969 das Übereinkommen neu verhandelt wurde, nahm die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen einer Gemeinschaftsdelegation an den Verhandlungen teil.

Bei der Verlängerung des Übereinkommens im Jahre 1969 war in Artikel 1 Abs. 2 des Protokolls eigens die Möglichkeit des Beitritts der EWG vorgesehen worden. Um diesen Beitritt zu ermöglichen, der die Mitgliedschaft aller Mitgliedstaaten der Gemeinschaft voraussetzt, haben auch die Bundesrepublik Deutschland und die Niederlande im Interesse der gemeinschaftlichen Solidarität ihre Bereitschaft erklärt, dem Übereinkommen beizutreten.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich dabei im Hinblick auf den vorgesehenen Beitritt der EWG mit der Zahlung der Beiträge zum Verwaltungshaushalt aus dem Haushalt der EG einverstanden erklärt, andererseits aber zur Bedingung gemacht, daß der Werbefonds (Artikel 16—18 des Übereinkommens) als Angelegenheit der Erzeugerländer zu betrachten ist und allein von diesen zu finanzieren ist. Der Ministerrat der EG hat am 26./27. September 1971 diese Bedingungen als Voraussetzung eines Beitritts der Gemeinschaft einstimmig beschlossen. Am 23./24. März 1972 konnte in Madrid über die Beitrittsmodalitäten der Gemeinschaft Einigung erzielt werden.

Diese Beitrittsmodalitäten wurden auf der Tagung des Internationalen Olivenöl-Rates vom 5. bis 9. Juni 1972 in Madrid genehmigt.

Sie sehen vor, daß die Gemeinschaft

- den Status eines Erzeuger- und Einfuhrlandes erhält;
- die Verwaltungskosten in Höhe der auf die Mitgliedstaaten entfallenden Beiträge an den Internationalen Olivenölrat aus dem EG-Haushalt zahlt;
- im Rahmen ihrer Kompetenzen die den EWG-Mitgliedstaaten zustehenden Stimmrechte ausübt;
- sich nicht an den Kosten für den Werbefonds beteiligt, da dieser in die Kompetenz der Mitgliedstaaten fällt.

Die Eilbedürftigkeit des Ratifizierungsverfahrens ergibt sich daraus, daß die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft erst nach der Ratifizierung des Übereinkommens durch alle EWG-Mitgliedstaaten beitreten kann.

